



Millionen-Investitionen: Schulen und Kreisstraßen in den Sommerferien auf Vordermann gebracht



An der Grundschule in der Renthofstraße in Schmalkalden begann in den Sommerferien die umfassende Neugestaltung der Außenanlagen. Rund 600.000 Euro investiert der Landkreis in moderne Aufenthalts- und Bewegungsflächen für die Schülerinnen und Schüler.

Fotos: Landratsamt Schmalkalden-Meiningen

Während Thüringens Schülerinnen und Schüler in den zurückliegenden Wochen die Sommerferien genossen, herrschte in vielen Schulen des Landkreises Schmalkalden-Meiningen dennoch Hochbetrieb. Der Landkreis nutzt die unterrichtsfreie Zeit traditionell, um zahlreiche Bau-, Sanierungs- und Modernisierungsmaßnahmen umzusetzen. Von Brandschutzmaßnahmen, energetischer Sanierung, Digitalisierungsprojekten über die Verbesserung der Ganztagsangebote bis hin zur Neugestaltung von Schulhöfen und Außenanlagen reichten die Arbeiten, die dazu beitragen, die Lernbedingungen für Kinder und Jugendliche weiter zu verbessern.

„Die Sommerferien sind unsere wichtigsten Bauzeitfenster. Ohne laufenden Schulbetrieb können viele Arbeiten deutlich

schneller und effizienter umgesetzt werden. Gleichzeitig stören die Baumaßnahmen auf diese Weise nicht den Unterricht. Deshalb nutzen wir diese Wochen ganz bewusst, um unsere Schulen weiter fit für die Zukunft zu machen“, sagt Landrätin Peggy Greiser. „Mit insgesamt 7,6 Millionen Euro investieren wir auch in diesem Jahr erneut eine gewaltige Summe in unseren Bildungsstandort. Hinzu kommen weitere 1,2 Millionen Euro für die Digitalisierung unserer Schulen.“ Das sei eine Investition in die Zukunft unserer Kinder und Jugendlichen. „Als Schulträger schaffen wir damit moderne, sichere und leistungsfähige Lernorte, an denen gute Bildung bestmöglich gelingen kann.“

Ein Teil der Maßnahmen konnte bis zum Ende der Sommerferien abgeschlossen werden, zahlreiche größere

Bauvorhaben laufen darüber hinaus bis in den Herbst oder sogar bis ins kommende Jahr weiter. Ergänzend wurden in den vergangenen Wochen auch weitere Digitalisierungsmaßnahmen umgesetzt.

Baumaßnahmen mit Fertigstellung in den Sommerferien

Grundschule Wernshausen
An der Grundschule wurden Dachreparaturen durchgeführt und mehrere Dachfenster erneuert. Die Arbeiten umfassen Investitionen von rund 17.000 Euro.

Grundschule Jüchsen
Die bestehende Brandmeldeanlage wurde vollständig erneuert. Dafür investiert der Landkreis rund 45.000 Euro.

Lesen Sie weiter auf Seite 2!

Aus dem Inhalt

Nichtamtlicher Teil

- Tuberkulose-Verdacht bei Schwarzwild in Zillbach S. 4
- Pflegeeltern gesucht: Infoabend im Landratsamt S. 5
- Landratsamt lädt ein zum „Tag der Demenz“ S. 7
- Sprehtag für Existenzgründer und Jungunternehmer im Landratsamt S. 8
- „Wandern mit andern“ – Juni-Gewinner ausgelost S. 9
- Waldbrandgefahr! Landkreis bittet eindringlich um Vorsicht S. 15

Amtlicher Teil

- Verbandssatzung des Planungsverbandes „Interkommunales Gewerbe- und Industriegebiet Schmalkalden/Schwallungen“ S. 32
- Öffentliche Bekanntmachung Gewässerschau für die „Werra“ S. 33
- Allgemeinverfügung zur Wasserentnahme aus oberirdischen Gewässern S. 35

Kontaktdaten

Landratsamt
Schmalkalden-Meiningen
Obertshäuser Platz 1
98617 Meiningen
Telefon: (0 36 93) 4 85-0
Telefax: (0 36 93) 4 85-8436
E-Mail: info@lra-sm.de
Internet: www.lra-sm.de

Amtsblatt-Redaktion:
Pressestelle
Telefon: (0 36 93) 4 85-8251
E-Mail: amtsblatt@lra-sm.de

Redaktionsschluss

Der Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist der 2. September 2026.

Öffnungszeiten

Montag, Dienstag, Freitag
08:30 – 12:00 Uhr
Donnerstag
08:30 – 12:00 Uhr
und 13:00 – 17:30 Uhr

Was sich in unserem Landkreis bewegt



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

es gibt Bilder, die bleiben im Gedächtnis. Die meterhohe, bis nach Bayern sichtbare, schwarze Rauchsäule, die am 28. Juli über Meiningen aufstieg, gehört zweifelsohne dazu. Schnell war klar: In einer Halle des ehemaligen Reichsbahnausbesserungswerkes RAW war ein Großbrand ausgebrochen. Ein Einsatz, der sich innerhalb kürzester Zeit zu einem der größten Feuerwehreinsätze der vergangenen Jahre in Südthüringen entwickelte.

Was folgte, war ein Kampf um die Sicherheit der Meiningener und ihrer kulturellen Schätze – eine beeindruckende Ge-

meinschaftsleistung. Rund 170 Feuerwehrfrauen und Feuerwehrmänner aus Südthüringen, unterstützt von zahlreichen weiteren Kräften des Deutschen Roten Kreuzes, des Technischen Hilfswerks, der Polizei, der Stadtwerke, der Stadt Meiningen und des Landratsamtes sowie weiteren Partnern, kämpften über viele Stunden gegen die Flammen. Insgesamt waren 46 Einsatzfahrzeuge im Einsatz. Unter schwierigsten Bedingungen mussten eine halbe Million Liter Löschwasser an die Einsatzstelle gebracht, kilometerlange Schlauchleitungen verlegt und ein Brand bekämpft werden, der wegen der Einsturzgefahr der Hallen ausschließlich von außen gelöscht werden konnte.

Dass dieser Einsatz erfolgreich verlief, ist keine Selbstverständlichkeit. Die alte Industriehalle war nicht mehr zu retten. Doch das eigentliche Ziel wurde erreicht: Das Feuer konnte auf den Hallenkomplex begrenzt werden. Ein Übergreifen auf benachbarte Wohnhäuser, das Dampflokwerk, die Dampflok-Erlebniswelt und weitere Gebäude wurde verhindert.

Für diese Leistung verdienen alle Beteiligten unseren größten Respekt und unseren aufrichtigen Dank.

Solche Einsätze zeigen eindrucksvoll, was hinter dem Begriff „Feuerwehr“ tatsächlich steckt. Es sind Menschen, die

innerhalb weniger Minuten ihre Arbeit, ihre Familie oder ihre Freizeit zurücklassen, um anderen zu helfen. Menschen, die körperliche Belastungen, Hitze, Rauch und Gefahren auf sich nehmen, weil sie Verantwortung übernehmen. Sie tun dies ehrenamtlich – aus Überzeugung und mit einem außergewöhnlichen Gemeinschaftssinn.

Besonders beeindruckend war das reibungslose Zusammenspiel der unterschiedlichsten Organisationen und Feuerwehren über Landkreis- und Stadtgrenzen hinweg. Genau dieses Miteinander macht unseren Katastrophenschutz stark. Wenn jede Einheit weiß, was zu tun ist, wenn Erfahrungen, Technik und Einsatzbereitschaft Hand in Hand gehen, dann zeigt sich, wie leistungsfähig unsere Region ist.

Ein Einsatz wie beim Großbrand in Meiningen endet übrigens nicht mit den letzten Nachlöscharbeiten. Schläuche müssen gereinigt, Atemschutztechnik aufbereitet, Fahrzeuge wieder einsatzbereit gemacht und Material ersetzt werden. Auch diese oft unsichtbare Arbeit leisten unsere Feuerwehren mit derselben Sorgfalt und Professionalität – ebenfalls im Ehrenamt.

Vor allem aber bleibt eines: die Gewissheit, dass wir uns auf unsere Einsatzkräfte ver-

lassen können. Sie geben uns Sicherheit – Tag und Nacht, an Wochenenden und Feiertagen, bei jedem Wetter. Dieses Engagement verdient nicht nur Dankesworte nach einem Großeinsatz, sondern unsere dauerhafte Anerkennung und Unterstützung. Und das ist auch dringend notwendig. Bei anhaltender Dürre werden auch bei uns flächendeckende Wald- und Vegetationsbrände, wie wir sie in Südeuropa zuletzt täglich in den Nachrichten erleben mussten immer wahrscheinlicher – wobei gleichzeitig Wasserdargebote für die Löschwasserversorgung immer mehr dem Klimawandel zum Opfer fallen. Die Bedeutung unserer Feuerwehrmänner und -frauen wird künftig weiter steigen.

Allen Feuerwehrkameradinnen und Feuerwehrkameraden, den Helferinnen und Helfern der Hilfsorganisationen, den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern aller beteiligten Behörden sowie allen, die diesen kräftezehrenden Einsatz möglich gemacht haben, gilt mein herzlicher Dank. Sie haben mit Ihrem Engagement Schlimmeres verhindert und einmal mehr bewiesen, wie stark der Zusammenhalt in unserer Prachtreion und darüber hinaus ist.

Ihre Peggy Greiser
Landrätin des Landkreises
Schmalkalden-Meiningen

Fortsetzung der Titelseite: **Millionen-Investitionen: Schulen und Kreisstraßen in den Sommerferien auf Vordermann gebracht**

Grundschule „Am Pulverrasen“ Meiningen

Auf dem Schulhof entstanden im Rahmen des Förderprogramms GanztagsInvest neue Pavillons, die künftig zusätzliche Möglichkeiten für Betreuung und Unterricht im Freien bieten. Die Investition beträgt rund 80.000 Euro.

Grundschule und Sporthalle Henneberg

Die Beleuchtung wurde auf moderne LED-Technik umgestellt. Das Projekt wird mit Fördermitteln des Bundes unterstützt. Die Kosten belaufen sich auf rund 49.000 Euro.

Grund- und Regelschule Floh-Seligenthal

Während der Sommerferien entstand eine neue

Photovoltaikanlage mit einer Leistung von 28 Kilowatt-Peak sowie einem Batteriespeicher mit einer Kapazität von 20 Kilowattstunden. Dafür investiert der Landkreis rund 37.000 Euro.

Grundschule „Friedrich Schiller“ Zella-Mehlis

Die WLAN-Infrastruktur der Grundschule wurde modernisiert. Dafür installierte der Kommunale IT-Service (KitS) ein sogenanntes Mesh-WLAN mit mehreren miteinander vernetzten Zugangspunkten, das eine flächendeckende und stabile Netzwerkversorgung in großen Teilen des Schulgebäudes gewährleistet. Die Investitionskosten belaufen sich auf rund 5.000 Euro.

Thüringer Gemeinschaftsschule „Am Ruppberg“ Zella-Mehlis

Im Zuge der Gründung der Thüringer Gemeinschaftsschule nahm der Kommunale IT-Service die restlichen Anpassungen an der IT-Infrastruktur vor. Damit wurden die technischen Voraussetzungen geschaffen, damit der Unterricht an den fünf Schulstandorten planmäßig am 17. August 2026 aufgenommen werden kann. Das Auftragsvolumen beträgt rund 16.000 Euro.

Thüringer Gemeinschaftsschule „Am Dolmar“ Schwarza

Auch an der Thüringer Gemeinschaftsschule „Am Dolmar“ waren im Zuge der Neugründung der TGS noch

letzte Anpassungen vom KitS an der IT-Infrastruktur erforderlich. Die Kosten hierfür belaufen sich auf rund 7.000 Euro.

Henfling-Gymnasium Meiningen

Am Henfling-Gymnasium wurde die gesamte Netzinfrastruktur an die aktuellen Anforderungen angepasst. Das Auftragsvolumen des KitS liegt bei rund 18.000 Euro.

Rhön-Gymnasium Kalten-sundheim

Auch am Rhön-Gymnasium wurde während der Sommerferien die Netzinfrastruktur modernisiert und an die aktuellen Anforderungen angepasst. Die Investitionskosten betragen rund 17.000 Euro.

Berufsfachschule für Gesundheit und Soziales Meiningen

Die Aula erhielt einen neuen Farbanstrich. Für die Malerarbeiten werden rund 8.000 Euro investiert.

Laufende Bauprojekte über die Sommerferien hinaus

Auch zahlreiche größere Investitionsvorhaben wurden während der Sommerferien fortgeführt oder begannen in dieser Zeit.

Grundschule Behrungen

Im Rahmen des Ganztags-Invest-Programms werden neue Horträume geschaffen und saniert. Die Arbeiten dauern bis September an und umfassen rund 61.000 Euro. Bereits fertiggestellt ist die neue Spielfläche mit modernen Spielgeräten im Wert von rund 160.000 Euro, die von den Kindern bereits rege genutzt wird.

Grundschule Fambach

Ebenfalls über das Ganztags-Invest-Programm werden Horträume umgebaut und saniert. Hinzu kommen neue Spielgeräte, Lagerflächen sowie Sitzmöglichkeiten im Außenbereich. Die Arbeiten im Gebäude erfolgten in den Sommerferien,

die Gestaltung der Außenanlagen dauert voraussichtlich bis Ende November. Insgesamt stehen dafür rund 432.000 Euro zur Verfügung.

Grundschule Schmalkalden, Renthofstraße

In den Sommerferien begann die umfassende Erneuerung der Außenanlagen im Rahmen des Ganztags-Invest-Programms. Bis Ende des Jahres entstehen moderne Aufenthalts- und Bewegungsflächen im Wert von rund 600.000 Euro.

Sporthalle Walldorf

Hier werden im Rahmen des Ganztags-Invest-Programms Horträume modernisiert sowie bis Ende November Spielgeräte, Sitzmöglichkeiten und ein neuer Bolzplatz geschaffen. Das Gesamtvolumen beträgt rund 650.000 Euro.

Regelschule Obermaßfeld

Der Schulhof wird mit neuen Pflasterflächen, Sitzbänken, Sportgeräten und zusätzlichen Anpflanzungen aufgewertet. Die Arbeiten laufen bis Oktober und kosten rund 100.000 Euro.

Sporthalle Obermaßfeld

Neue Bolzplatztore, eine Linierung des Sportfeldes sowie Malerarbeiten in den Umkleideräumen gehören

zu den Maßnahmen. Das Investitionsvolumen beträgt rund 30.000 Euro.

Regelschule „Am Pulverrasen“ Meiningen

Mit der Sanierung des Umgangs am Uhrenturm sowie dem Umbau der Treppengeländer entsprechend der Vorgaben der Unfallkasse startete eines der größeren Bauvorhaben. Die Arbeiten laufen bis Sommer 2027. Insgesamt investiert der Landkreis rund 476.000 Euro.

Henfling-Gymnasium Meiningen

Die Sanierung der Sanitäranlagen in Haus A einschließlich des Einbaus eines barrierefreien WCs wird bis September fortgesetzt. Das Investitionsvolumen beträgt rund 630.000 Euro.

Thüringer Gemeinschaftsschule Bibra

Der ehemalige Pfarrgarten wird zu einer Erweiterung des Schulhofes mit Pavillon umgestaltet. Die Arbeiten laufen bis Oktober und kosten rund 252.000 Euro.

Arbeiten an Kreisstraßen

Neben den Investitionen in Schulen nutzte der Landkreis

die Sommerferien auch für verschiedene Unterhaltungs- und Instandsetzungsmaßnahmen an den Kreisstraßen.

Dazu gehörten die Grasmahd an sämtlichen Kreisstraßen sowie die Instandsetzung von Banketten und Entwässerungsgräben.

An der Kreisstraße K 2520

wurden zwischen Solz und der Kreuzung zur Landesstraße 2619 umfangreiche Baumfällungen zur Erhöhung der Verkehrssicherheit durchgeführt. Außerdem erfolgten Asphaltreparaturen am Ortsausgang Solz in Richtung Rippershausen sowie eine Asphalterneuerung in Melkers bis zum Ortsausgang Richtung Rippershausen.

Auf der K 82 zwischen Kaltenlengsfeld und der Kreuzung zur L 2618 bei Friedelshausen/Oepfershausen wurde die Fahrbahn erneuert.

An der K 91 bei Klings fanden Baumfällungen zur Vorbereitung einer geplanten Hangsicherungsmaßnahme statt.

Die **Kosten für die Straßenunterhaltungsmaßnahmen** werden jeweils nach den tatsächlich ausgeführten Leistungen abgerechnet.



Neue Bolzplatztore, ein neu markiertes Sportfeld und modernisierte Umkleideräume: Während der Sommerferien wertete der Landkreis die Sporthalle Obermaßfeld mit verschiedenen Baumaßnahmen auf.



Wie in zahlreichen anderen Schulen wurde auch im Henfling-Gymnasium in Meiningen während der Sommerferien gebaut. Der Landkreis investiert hier in die Sanierung der WC-Anlagen sowie den Einbau eines barrierefreien WCs.

Achtung, Fehlerteufel! Richtigstellung zum Titelbeitrag für den Monat Juli

Im Titelbeitrag der Juli-Ausgabe dieses Amtsblattes („Der Verkehr rollt wieder – K 84 in Schwallungen nach grundhaftem Ausbau offiziell eröffnet“) war leider der Fehlerteufel am Werk.

Anders als berichtet, hat der Kommunale Wasser- und Abwasserzweckverband Meininger Umland (KWA) zur Finanzierung seiner Projektanteile keine Fördermittel erhalten, sondern die Baukosten in Höhe von circa 1,2 Millionen Euro vollständig aus Eigen- und Drittmitteln finanziert.

Wir bitten den Fehler zu entschuldigen.

18,5 Millionen für das Ehrenamt – Jetzt Antrag auf Fördermittel des Landes stellen!

Das Land Thüringen stellt auch im kommenden Jahr einen Millionenbetrag an Fördermitteln bereit, um das Ehrenamt im Freistaat zu unterstützen. Vereine, Verbände und ehrenamtlich tätige Personen aus Thüringen können sich **ab dem 15. August 2026**

für die Ehrenamtsförderung bewerben. Insgesamt 18,5 Millionen Euro stehen 2027 für die Umsetzung von Projekten sowie für die Thüringer Ehrenamtsstiftung zur Verfügung.

Die Beantragung erfolgt digital über das Förderportal

des Landes Thüringen unter: <https://thueringen.de/ehrenamt/foerderung>. Interessierte erhalten dort auch weiterführende Informationen zu den Förderbedingungen und zur Antragstellung. Die Frist zur Einreichung von Anträgen endet am 15. Oktober 2026.

Erstmalig war 2025 eine Summe von 18,5 Millionen Euro aus dem Landeshaushalt in die Projektförderung für das Ehrenamt geflossen – nach Angaben der Staatskanzlei profitierten seinerzeit mehrere hundert Vereine und Engagierte im Freistaat davon.

Tuberkulose-Verdacht bei Schwarzwild in Zillbach: Veterinärbehörde bittet Jäger und Tierhalter um erhöhte Aufmerksamkeit

Der Fachdienst Veterinär- und Lebensmittelüberwachung des Landratsamtes Schmalkalden-Meiningen informiert darüber, dass bei einem Wildschwein, das in Zillbach erlegt wurde, der Verdacht auf Tuberkulose besteht. Der zuständige Jagdpächter hatte auffällige Merkmale bei der Lunge des Tieres festgestellt, nachdem er es aufgebrochen hatte. Daraufhin wurde das Tier durch den amtstierärztlichen Bereitschaftsdienst entgegengenommen und ins Landeslabor nach Bad Langensalza verbracht. Von dort folgte am 15. Juli der Befund, dass „Mycobakterium tuberculosis-Komplex spezifische Genomsequenzen nachgewiesen wurden“. Das Untersuchungsmaterial wird derzeit durch das Nationale Referenzlabor untersucht. Hier wird das Probenmaterial erneut analysiert und der Befund vermutlich bestätigt.

„Wir müssen damit rechnen, dass der Erreger der Tuberkulose auch in Teilen unseres Landkreises vorhanden ist“, erläutert Dr. David Sporn, Amtstierarzt und Fachdienstleiter. „Zumindest einzelne Wildtiere scheinen den Erreger in sich zu tragen“. Derzeit besteht ein Monitoringprogramm für Wildtiere im Landkreis Schmalkalden-Meiningen. Alles Raubwild und alles andere Wild, das bedenkliche Merkmale aufweist, muss einer Untersuchung zugeführt werden. „Der Fund in Zillbach ist bislang der erste, der deutlich innerhalb unseres Landkreises liegt“, so Dr. Sporn.



Tuberkulose-Verdacht bei einem erlegten Wildschwein – Landratsamt bittet Jäger und Tierhalter um Wachsamkeit

Foto: magnific.com

Das Monitoring war im April dieses Jahres gestartet worden, nachdem im Wartburgkreis in zwei Rinderhaltungsbetrieben die Tuberkulose ausgebrochen war und bei Wildtieren im Nachbarkreis ebenfalls Nachweise dieser Krankheit geführt wurden.

Die Veterinärbehörde des Landkreises Schmalkalden-Meiningen rät daher allen Jägerinnen und Jägern, insbesondere in der Nähe von Zillbach:

- Bitte lassen Sie auffällige Stücke stets untersuchen und nehmen Sie in diesem Fall Kontakt zum Fachdienst Veterinär- und Lebensmittelüberwachung auf.
- Beachten Sie gute Hygiene: Nach Kontakt mit auffälligen Stücken müssen alle Flächen und Gegenstände gereinigt und desinfiziert werden, Kleidung

ist bei mindestens 60°C zu waschen.

- Beachten Sie, dass auch der Mensch an Tuberkulose erkranken kann. Nutzen Sie beim Aufbruch von Wild stets Einmalhandschuhe und beachten Sie die Grundsätze einer guten Eigenhygiene.

Die Veterinärbehörde informiert Landwirtinnen und Landwirte rund um die Gemarkung Zillbach:

- Der Erreger der Tuberkulose scheint in der Wildtierpopulation vorhanden zu sein. Beachten Sie, dass Nutz- und Weidetiere sich anstecken können. Eine Tuberkulose beim Nutztier wäre bekämpfungspflichtig.
- Versuchen Sie deshalb, enge Kontakte zwischen Wild- und Nutztieren zu vermeiden. Nutzen Sie Weiden abseits von Schwarzwildeinständen,

achten Sie auf gute Zäune und Koppeln.

- Beobachten Sie Ihren Tierbestand. Sollten Sie Auffälligkeiten bemerken (z.B. Abgeschlagenheit, Lungenprobleme o.ä.), informieren Sie bitte Ihren Hoftierarzt.

Der aktuelle Fund zeigt aus Sicht der Veterinärbehörde, dass die Einrichtung des Wildtier-Monitoringprogramms richtig und notwendig war. „Wir müssen aufmerksam sein und genau hinschauen, ob nun noch weitere Verdachtsfälle folgen“, so Dr. Sporn. Waldspaziergänger müssen sich übrigens keine Sorgen machen: Eine Ansteckung des Menschen wäre nur bei einem sehr engen Kontakt mit einem Wildtier möglich. Und auch die Freunde von Wildfleisch können unbesorgt sein: Durch die erneute Schulung aller Jäger und durch das Monitoringprogramm können sich Verbraucher sicher sein, dass nur unbedenkliches Wildbret auf ihren Tellern landet. Dennoch gilt – wie schon immer – die dringende Empfehlung, dass Wildfleisch nur gut durchgehitzt verzehrt werden sollte.

Die Veterinärbehörde steht für Fragen jederzeit zur Verfügung. Die Amtstierärzte können über die Telefonnummer 03693/485-8139 erreicht werden. In Notfällen außerhalb der Geschäftszeiten besteht eine amtstierärztliche Rufbereitschaft, zu erreichen über die Leitstelle: 03693 / 886000.

Zustellreklamationen

sind bitte telefonisch, unter Nennung der vollständigen Anschrift, an Tel. 03693/485-8251 oder schriftlich per E-Mail: amtsblatt@lra-sm.de zu richten.

Pflegeeltern gesucht: Infoabend im Landratsamt

Der Landkreis Schmalkalden-Meiningen sucht engagierte Menschen, die bereit sind, einem Kind oder Jugendlichen ein liebevolles Zuhause zu geben. Der Bedarf an Pflegeeltern ist hoch – aktuell betreut das Landratsamt rund 110 Pflegekinder in Pflegefamilien.

Unverbindlich informieren im Meininger Landratsamt

Wer sich unverbindlich informieren oder konkret als Pflegeeltern bewerben möchte, ist herzlich eingeladen zur Informationsveranstaltung „Pflegeeltern gesucht!“:

Donnerstag, 17. September 2026, 17 Uhr, Landratsamt Schmalkalden-Meiningen, Haus II, Raum 239,

Obertshäuser Platz 1, 98617 Meiningen

Wer kann Pflegeeltern werden?

Pflegeeltern können sowohl Paare als auch Einzelpersonen sein – eine Ehe oder feste Beziehung ist keine Voraussetzung. Wichtig sind vor allem Zeit, Geduld, Belastbarkeit und Erfahrung in der Erziehung. Auch wirtschaftliche Stabilität wird vorausgesetzt.

Pflegekinder – Bereicherung und Verantwortung zugleich

Viele Kinder und Jugendliche benötigen vorübergehend oder dauerhaft eine neue Familie. Die Gründe hierfür

sind vielfältig: Eheprobleme, Arbeitslosigkeit, Krankheit, Sucht oder Gewalt in der Herkunftsfamilie können dazu führen, dass das Jugendamt eine Unterbringung in einer Pflegefamilie veranlasst. Während einige Kinder nur für kurze Zeit betreut werden, brauchen andere ein dauerhaftes Zuhause.

Umfassende Unterstützung für Pflegeeltern

Der Infoabend bietet einen Überblick über die Pflegeelternschaft, inklusive Bewerbungs- und Vermittlungsprozess. Experten des Pflegekinderdienstes stehen für Fragen zur Verfügung und berichten aus der Praxis. Zu-

dem werden finanzielle Hilfen, Schulungen und Beratungsangebote vorgestellt.

Eine Anmeldung im Vorfeld ist wünschenswert aber nicht zwingend erforderlich. Interessierte können sich an den Fachdienst Sozialer Dienst – Pflegekinderdienst im Landratsamt Schmalkalden-Meiningen unter Telefon 03693 / 485-8611 oder per E-Mail an e.bischoff2@lra-sm.de bzw. k.rauch2@lra-sm.de wenden.

Weitere Informationen sind online abrufbar unter: www.lra-sm.de/pflegeeltern



PFLEGEELTERN GESUCHT!

JETZT UNVERBINDLICH INFORMIEREN

INFO-ABEND

17.09.2026 // 17 Uhr

Meiningen, Landratsamt (Haus II, Raum 239), Obertshäuser Platz 1



www.lra-sm.de/pflegeeltern

03693 485 8611




Impressum

Amtsblatt des Landkreises Schmalkalden-Meiningen

Herausgeber: Landkreis Schmalkalden-Meiningen **Verlag und Druck:** LINUS WITTICH Medien KG, Langewiesen, In den Folgen 43, 98693 Ilmenau, info@wittich-langewiesen.de, www.wittich.de, Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0, Fax 0 36 77 / 20 50 - 21 **Verantwortlich für amtlichen und nichtamtlichen Teil:** LRA Schmalkalden-Meiningen Öffentlichkeitsarbeit, Tel. (0 36 93) 48 52 51 **Verantwortlich für den Anzeigenverkauf:** LINUS WITTICH Medien KG, In den Folgen 43, 98693 Ilmenau, erreichbar unter Tel.: 0 36 77 / 20 50 - 0, E-Mail: info@wittich-langewiesen.de **Verantwortlich für den Anzeigenteil:** Yasmin Hohmann; Erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. **Verlagsleiter:** Mirko Reise **Erscheinungsweise:** monatlich, kostenlos an alle Haushaltungen im Verbreitungsgebiet: Im Bedarfsfall können Sie Einzelstücke zum Preis von 3,50 € (inkl. Porto und gesetzlicher MwSt.) beim Verlag bestellen. **Hinweis:** Für den Inhalt in diesem Blatt eventuell abgedruckter Wahlwerbung und/oder Anzeigen mit politischem Inhalt ist ausschließlich die jeweilige Partei/politische Gruppierung verantwortlich. **Gender-Hinweis:** Zur besseren Lesbarkeit von Personenbezeichnungen und personenbezogenen Wörtern wird die männliche Form genutzt. Diese Begriffe gelten für alle Geschlechter.

21. SEPT. 2026

Veranstaltungen
im Landkreis
Schmalkalden-Meiningen

TAG DER DEMENZ



- ▶▶ **ALLE ANGEBOTE KOSTENFREI**
- ▶▶ **FÜR PFLEGENDE ANGEHÖRIGE DEMENTIELL ERKRANKTER SOWIE INTERESSIERTE JEDEN ALTERS**
- ▶▶ **VERANSTALTUNGSORT: LANDRATSAMT SCHMALKALDEN-MEININGEN
OBERTSHÄUSER PLATZ 1 | 98617 MEININGEN
HAUS 3 | SAAL**

AGENDA

09.00 - 09.15 Uhr	Eröffnung Landrätin Peggy Greiser
09.15 - 09.30 Uhr	Vorstellung Tagesprogramm durch den Pflegestützpunkt Referentin: Susanne Ebert, Pflegestützpunkt, Landratsamt Schmalkalden-Meiningen
09.30 - 09.45 Uhr	Vortrag: „Der Pflegestützpunkt stellt sich vor“ Referentin: Susanne Ebert, Pflegestützpunkt, Landratsamt Schmalkalden-Meiningen
09.45 – 11.15 Uhr	Vortrag: „Vorsorgevollmacht, Betreuung, Patientenverfügung“ Referentin: Anka Filbry, Betreuungsverein Landkreis Schmalkalden-Meiningen
11.15 - 11.30 Uhr	PAUSE
11.30 - 12.00 Uhr	Vortrag: „24 Stunden Betreuung im eigenen Zuhause“ Referentin: Sabine Krumrey, Firma „Pflegesege“
12.00 - 12.45 Uhr	PAUSE
12.45 - 13.00 Uhr	Vorstellung: „Fortbildungsangebote zum Thema Demenz und Pflege allgemein sowie zur Erholung von pflegenden Angehörigen“ Referentin: Sindy Wolf, Volkshochschule „Eduard Weitsch“ Schmalkalden-Meiningen
13.00 - 14.00 Uhr	Vortrag: „Gedächtniszentrum Universitätsklinikum Jena“ Referentin: Prof. Dr. Kathrin Finke, Psychologische Leiterin Gedächtniszentrum, Universitätsklinikum Jena
14.00 - 14.15 Uhr	PAUSE
14.15 - 15.15 Uhr	Vortrag: „Herausforderndes Verhalten und Hinlauftendenz bei Demenz“ Referentin: Franziska Haueisen, Advita Pflegedienst GmbH Suhl
15.15 - 15.30 Uhr	Tagesprogramm-Resümee durch den Pflegestützpunkt Referentin: Susanne Ebert, Pflegestützpunkt, Landratsamt Schmalkalden-Meiningen

Alle Vorträge finden auch als Hybrid-Veranstaltung statt. Anmeldung zur Online-Teilnahme bei Susanne Ebert, Sachbearbeiterin Pflegestützpunkt, unter Tel.: 03693/485-8544 oder E-Mail: pflegestuetzpunkt@lra-sm.de.

BITTE BEACHTEN: Die Anmeldung zur Online-Teilnahme ist aus organisatorischen Gründen nur bis zum 15.09.2026 möglich!

Bei Rückfragen steht Susanne Ebert gern zur Verfügung.

Gefördert durch:



Gefördert durch die BZgA im Auftrag und mit Mitteln der gesetzlichen Krankenkassen nach § 20a SGB V



Demenz verstehen – Landratsamt lädt ein zum „Tag der Demenz“

Demenzkrankungen gehören zu den häufigsten und folgenreichsten neuropsychiatrischen Erkrankungen im höheren Alter. Die häufigste Demenzform ist Alzheimer. Laut Alzheimer Gesellschaft Thüringen lebten Ende 2023 in Deutschland rund 1,8 Millionen Menschen mit Demenz – etwa 445.000 Menschen im Alter von über 65 Jahren waren neu an einer Demenz erkrankt. Allein die Zahl der Menschen mit Demenz im Freistaat schätzt die Alzheimer Gesellschaft Thüringen derzeit auf etwa 54.000 Betroffene. Infolge des demographischen Wandels nimmt die Anzahl der Erkrankten weiter zu. Gelingt kein Durchbruch in Prävention oder Therapie, könnten nach aktuellen Schätzungen in Deutschland im Jahr 2050 bis zu 2,7 Millionen Menschen im Alter von über 65 Jahren an Demenz erkrankt sein. Eine Heilung der Krankheit ist bisher nicht möglich. Jedoch gibt es verschiedene Hilfs- und Unterstützungsangebote für Betroffene und ihre Angehörigen.

Welt-Alzheimerstag am 21. September

Um auf die Situation der Demenzerkrankten und ihrer Angehörigen aufmerksam zu machen, riefen der Verband Alzheimer's Disease

International (ADI) und die Weltgesundheitsorganisation (WHO) 1994 den Welt-Alzheimerstag ins Leben. Seitdem finden jährlich rund um den 21. September auf der ganzen Welt Veranstaltungen und Aktivitäten zum Thema Demenz statt.

Auch in diesem Jahr nehmen der Pflegestützpunkt und das Netzwerk Pflege des Landkreises Schmalkalden-Meiningen den Welt-Alzheimerstag zum Anlass, mit dem „Tag der Demenz“ am 21. September 2026 eine Reihe von Informationsveranstaltungen anzubieten. Ziel ist es, über das Krankheitsbild Demenz aufzuklären, für die Situation Betroffener zu sensibilisieren sowie über regionale Hilfs- und Unterstützungsangebote zu informieren. „Das Programm beinhaltet unter anderem Informationen zu Vorsorgevollmacht, Betreuung und Patientenverfügung, der 24-Stunden-Betreuung im eigenen Zuhause sowie einen Vortrag zu den Themen herausforderndes Verhalten und Hinlauftendenz bei demenzerkrankten Personen. Zudem stellt die Volkshochschule Schmalkalden-Meiningen Fortbildungsangebote zum Thema Demenz und Pflege im Allgemeinen sowie zur Erholung von pflegenden Angehörigen vor. „Unserer Erfahrung nach stellen gerade

diese Themen pflegende Angehörige dementiell Erkrankter, welche zu Hause leben, täglich vor neue Herausforderungen“, betont Susanne Ebert, Sachbearbeiterin vom Pflegestützpunkt des Landkreises.

Einen weiteren wichtigen Programmpunkt bildet die Vorstellung des Gedächtnis-zentrums des Universitätsklinikums Jena, präsentiert von Prof. Dr. Kathrin Finke. Die Psychologische Leiterin gibt einen detaillierten Einblick in die Beratungs- und Diagnoseangebote, die Menschen mit dem Verdacht auf eine beginnende Demenzerkrankung und deren Angehörige am Universitätsklinikum erwarten. Die Gedächtnissprechstunde versteht sich als interdisziplinäre Anlaufstelle für Menschen mit kognitiven Einschränkungen, insbesondere bei ersten Anzeichen von Gedächtnisverlust, Orientierungsschwierigkeiten oder Veränderungen im Verhalten. Sie bietet frühzeitige Diagnostik auf hohem wissenschaftlichem Niveau, verbunden mit individueller Beratung und therapeutischen Empfehlungen.

Die Informationsveranstaltungen und Angebote richten sich an pflegende Angehörige wie beispielsweise

- pflegende Ehe-/Lebenspartner im Seniorenalter

- Kinder, die im Seniorenalter ihre pflegebedürftigen Eltern unterstützen
- Eltern, die ihr pflegebedürftiges Kind versorgen
- Jugendliche, Auszubildende und Studierende, die pflegebedürftige Angehörige versorgen
- sowie Angehörige, deren an Demenz erkrankte Personen in einer Pflegeeinrichtung oder Wohngemeinschaft leben.

Alle Veranstaltungen und Angebote stehen Interessierten kostenlos zur Verfügung.

Zugleich macht Susanne Ebert darauf aufmerksam, dass der Pflegestützpunkt auch außerhalb des Aktionstages für alle genannten Zielgruppen eine Anlaufstelle für Beratungen ist.

Vorträge auch online

Alle Vorträge zum „Tag der Demenz“ werden als Hybrid-Veranstaltungen angeboten und können sowohl vor Ort im Landratsamt als auch online verfolgt werden. Wer Interesse an einer Online-Teilnahme hat, kann sich bei Susanne Ebert telefonisch unter 03693 / 485-8544 oder per E-Mail an pflegestuetzpunkt@lra-sm.de **bis spätestens 15. September 2026** für die Veranstaltungen anmelden. Weitere Rückfragen im Vorfeld beantwortet Susanne Ebert gern unter den angegebenen Kontaktdaten.

Sprechtag für Existenzgründer und Jungunternehmer im Landratsamt

Der nächste Beratungs- und Existenzgründersprechtag mit zahlreichen Akteuren zum Thema Selbständigkeit findet am

**Mittwoch,
den 19. August 2026,
von 9 bis 13 Uhr, im Landratsamt Schmalkalden-Meiningen, Obertshäuser Platz 1, 98617 Meiningen, Haus 1, Raum 516, statt.**

Gründungsinteressierte und Jungunternehmer können sich an diesem Tag rund um das Thema Selbständigkeit informieren und von Experten beraten lassen. Für Fragen stehen vor Ort ThEx Enterprise (Thüringer Zentrum für Existenzgründungen und Unternehmertum), die Wirtschaftsförderung des Landratsamtes sowie die Kammern

und die Thüringer Aufbaubank zur Verfügung.

Das Beratungsangebot richtet sich an alle, die über das Thema Existenzgründung in Thüringen mehr erfahren möchten, konkreten Gründungsunterstützungsbedarf haben oder seit maximal drei Jahren ein Unternehmen führen. Jeder, der eine Idee im Kopf hat, der sich zur

beruflichen Perspektive der Selbständigkeit informieren möchte oder für sein junges Unternehmen neue Impulse benötigt, kann sich gern zum Sprechtag in der Kreis-Wirtschaftsförderung (Tel.: 03693 / 485-1714, E-Mail: j.toepfer@lra-sm.de) sowie bei ThEx Enterprise (Tel.: 036202 / 26267, E-Mail: abiering@parisat.de) anmelden.

Psychische Gesundheit junger Menschen stärken: Präventionsprogramm „Verrückt? Na und! – Seelisch fit in der Schule“ sucht Verstärkung



Psychische Belastungen bei Kindern und Jugendlichen nehmen immer weiter zu. Ergebnisse der Copsy-Studie zufolge, die die Auswirkungen der Corona-Pandemie auf die psychische Gesundheit von Kindern und Jugendlichen untersucht, ist inzwischen **rund jedes fünfte Kind** betroffen. Besonders häufig zeigen sich Angstsymptome, eine geringe gesundheitsbezogene Lebensqualität, Einsamkeit oder depressive Symptome. Auch internationale Forschung bestätigt die Bedeutung früher Prävention: So kommen mehrere Studien zu dem Ergebnis, dass sich nahezu zwei Drittel aller psychischen Erkrankungen vor dem 25. Lebensjahr entwickeln – am häufigsten bereits im Alter von etwa 14 Jahren.

Mit dem wachsenden Bedarf steigt auch der Druck auf die bestehenden Hilfesysteme. Beratungs- und Behandlungsangebote stoßen vielerorts an ihre Grenzen. Hinzu kommt, dass psychische Erkrankungen noch immer mit Vorurteilen verbunden sind. Aus Angst vor Stigmatisierung sprechen viele Betroffene nicht über ihre Probleme oder suchen erst spät Hilfe. Unbehandelte psychische Belastungen können erhebliche Folgen haben – von Schulabbrüchen und eingeschränkten Bildungs- und Berufschancen bis hin zu chronischen Erkrankungen.

Prävention als wichtiger Baustein der psychischen Gesundheitsversorgung

Genau hier setzt das bundesweite **Präventionsprogramm**

„**Verrückt? Na und!**“ an. Ziel ist es, psychische Gesundheit frühzeitig zu stärken, Vorurteile abzubauen und Jugendliche ab der neunten Klasse für einen offenen Umgang mit seelischen Krisen zu sensibilisieren. Die Projektstage schaffen Raum für ehrliche Gespräche, persönliche Begegnungen sowie konkrete Hilfsangebote und machen Mut, über psychische Belastungen zu sprechen.

Im Landkreis Schmalkalden-Meiningen setzt das Gesundheitsamt das Präventionsprogramm bereits seit sechs Jahren erfolgreich um. Das Besondere: Pädagogische, soziale oder therapeutische Fachkräfte („*fachliche Experten*“) gestalten die Projektstage gemeinsam mit Menschen, die eigene Erfahrungen mit psychischen Krisen oder Erkrankungen („*persönliche Experten*“) haben. Diese Begegnung auf Augenhöhe ermöglicht Jugendlichen einen authentischen Zugang zum Thema und baut Berührungängste nachhaltig ab.

Die Qualität des Programms lebt auch vom regelmäßigen Austausch innerhalb und außerhalb der Regionalgruppen. Deshalb treffen sich die Thüringer Regionalgruppen jährlich zum überregionalen Erfahrungsaustausch. Das diesjährige Netzwerktreffen fand erstmals in Meiningen statt. Im Mittelpunkt standen die Selbstfürsorge der Teammitglieder, der Austausch sowie neue Impulse für die Präventionsarbeit.

Gesundheitsförderung, die wirkt

Der Erfolg des Programms spiegelt sich sowohl in seinem bundesweiten Ausbau als auch in zahlreichen Auszeichnungen wider. Der Leipziger Trägerverein Irrsinnig Menschlich



Thüringer Netzwerktreffen erstmals in Meiningen: Landeskoordinatorin Silke Nöller von der Landesvereinigung für Gesundheitsförderung Thüringen agethurn begrüßt die Teilnehmenden.
Foto: Landratsamt Schmalkalden-Meiningen

e.V., der das Präventionsprogramm vor 25 Jahren ins Leben gerufen hat, wurde für seine Arbeit bereits vielfach ausgezeichnet. Zu den jüngsten Ehrungen zählt der **startsocial-Bundespreis 2025/26**, mit dem besonders wirkungsvolle ehrenamtliche und soziale Initiativen in Deutschland gewürdigt werden.

Dass der Ansatz Früchte trägt, zeigen auch die bundesweiten Zahlen: 2025 wurden über „Verrückt? Na und!“ deutschlandweit so viele Menschen erreicht wie nie zuvor – insgesamt 68.145. Möglich wird dieser Erfolg durch das Engagement zahlreicher Regionalgruppen und Ehrenamtlicher, die psychische Gesundheit niedrigschwellig in den Schulalltag bringen.

Diese positive Entwicklung unterstreicht, wie wichtig frühzeitige Prävention bereits im Jugendalter ist. Die Kindheit und Jugend sind entscheidende Entwicklungsphasen für die psychische Gesundheit. Frühzeitige Prävention kann dazu beitragen, schwerwiegende Folgeerkrankungen zu vermeiden,

persönliche Krisen frühzeitig aufzufangen und jungen Menschen bessere Bildungs-, Lebens- und Zukunftschancen zu eröffnen.

Die Regionalgruppe Schmalkalden-Meiningen sucht Verstärkung

Um das Angebot auch künftig möglichst vielen Schulen im Landkreis unterbreiten zu können, sucht die Regionalgruppe Schmalkalden-Meiningen weitere engagierte fachliche Experten – insbesondere pädagogische Fachkräfte. Der zeitliche Aufwand ist überschaubar und umfasst in der Regel ein bis zwei Projektstage sowie zwei bis drei Teamtreffen pro Jahr. Interessierte können das Programm und das Team stets unverbindlich kennenlernen.

Für weitere Informationen steht der Bereich Gesundheitsförderung im Landratsamt Schmalkalden-Meiningen telefonisch unter 03693 / 485-8768 oder per E-Mail an **gesundheitsfoerderung@lra-sm.de** zur Verfügung.

„Wandern mit andern“ – Gewinner für den Juni ausgelost

Schattige Waldwege, idyllische Touren entlang von Flüssen und Bächen, traumhafte Sonnenuntergänge: Auch in der Sommer- und Ferienzeit bietet die Prachtreion Schmalkalden-Meiningen beste Voraussetzungen für ausgiebige Wanderungen und kurze Streifzüge durch die Natur. Der Fachdienst Gesundheit des Landratsamtes setzt mit seinem **Gewinnspiel „Wandern mit andern“** von Mai bis September zusätzliche Anreize, den Landkreis bei einer Wanderung zu entdecken.

Im Juli hat das Los erneut entschieden und die Gewinnerinnen und Gewinner für den Monat Juni gekürt. Über einen Geldpreis durften sich **Katrin Döll** aus **Meiningen**, **Matthias Weinaug** aus **Flohselgenthal** sowie **Jacqueline Uhlworm** mit dem Kindertraditionsverein **Helmershausen** freuen. Wie hoch ihre Gewinne ausfallen, erfahren sie jedoch erst bei der feierlichen Preisübergabe im Herbst.

Wanderrouen unterstreichen Vielseitigkeit der Region

Eine sportliche Herausforderung wählte Katrin Döll mit der Extratour „Vorderrhönweg“. Die rund 14 Kilometer lange Rundwanderung begann in Hümpfershausen und führte über die Hutebuchen, die Hümpfershäuser Hütte und den Hahnberg sowie durch Oepfershausen und Friedelshausen zurück zum Ausgangspunkt. Die abwechslungsreiche Strecke belohnte mit beeindruckenden

Ausblicken und zeigte einmal mehr die landschaftliche Schönheit der Rhön.

Matthias Weinaug war gemeinsam mit seiner Familie auf Tour. Die Wanderung führte von Struth-Helmershof über Schnellbach zur Flöher Antenne und zurück. Besonders schön: Auch das jüngste Familienmitglied war bereits mit dabei. Die Einsendung zeigt eindrucksvoll, dass Wandern Menschen jeden Alters verbindet und gemeinsame Zeit in der Natur schon für die Kleinsten zu einem besonderen Erlebnis werden kann.

Mit viel Spaß und guter Laune war auch Jaqueline Uhlworm gemeinsam mit dem Kindertraditionsverein Helmershausen unterwegs. Unter dem Motto „Heiße Beine, kühle Wasserschlacht“ führte die Sommerwanderung die Kinder, Eltern und Großeltern zum Römersbrunnen oberhalb von Helmershausen. Nach einem Eis zur Stärkung, wartete am Ziel nicht nur ein herrlicher Blick über den Ort, sondern auch eine große Wasserschlacht mit Spritzpistolen und Wasserbomben, die bei sommerlichen Temperaturen für jede Menge Begeisterung sorgte. Beim anschließenden Grillen klang ein rundum gelungener Wandertag in geselliger Atmosphäre aus.

Mitmachen lohnt sich auch weiterhin

Die Gewinnerbeiträge zeigen, wie abwechslungsreich das Wandern im Landkreis Schmalkalden-Meiningen ist und machen zugleich Lust, selbst



Je größer die Gruppe, desto größer der Spaß: Auf ihrer „Extratour“ entlang des Vorderrhönweges war Juni-Preisträgerin Katrin Döll in bester Gesellschaft.
Foto: Katrin Döll

die Natur zu entdecken. Wer am Gewinnspiel „Wandern mit andern“ teilnehmen und sich die Chance auf attraktive Preise sichern möchte, hat dazu noch reichlich Gelegenheit: Gewertet werden alle Wanderungen, die bis zum **13. September 2026** im Landkreis Schmalkalden-Meiningen stattfinden. Diese können noch bis einschließlich 18. September 2026 zusammen mit einer kurzen Beschreibung sowie einem Foto oder Video beim Landratsamt eingereicht werden. Alle Informationen zum

Gewinnspiel, den Teilnahmebedingungen sowie zur Einreichung der Wanderberichte finden Interessierte auf der Homepage des Gewinnspiels unter <https://prachtreion.de/erleben/wma/>

Der Bewegungswettbewerb „Wandern mit andern“ wird vom Fachdienst Gesundheit des Landratsamtes Schmalkalden-Meiningen organisiert und über Fördermittel des Landesprogramms „Solidarisches Zusammenleben der Generationen“ (LSZ) finanziert.



Baby an Bord: Die kleine Familie genießt ihre gemeinsame Zeit gern in der freien Natur.
Foto: Matthias Weinaug



Ein Eis zur Stärkung vor dem Aufbruch: Der Kindertraditionsverein Helmershausen sorgte bei seiner Sommerwanderung für willkommene Abkühlung. Jaqueline Uhlworm hat die Wanderung eingereicht und einen der Preise für den Monat Juni gewonnen.
Foto: Jaqueline Uhlworm

Kreiszeltlager der Jugendfeuerwehren: Tolle Gemeinschaft trotz Sommerhitze

Trotz glühender Hitze einen kühlen Kopf bewahrt: Vom 26. bis 28. Juni 2026 trafen sich die Jugendfeuerwehren des Landkreises an der Haseltalhalle in Steinbach-Hallenberg. Für das 30. Jubiläumslager hatten sich ursprünglich 420 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus 27 Jugendfeuerwehren angemeldet. Aufgrund der angekündigten hochsommerlichen Temperaturen nahmen letztlich rund 200 Kinder, Jugendliche und Betreuer teil.

Wegen der extremen Wettervorhersagen mit Rekordtemperaturen passte das Team der Kreisjugendfeuerwehr das Programm des diesjährigen Zeltlagers einfach an die äußeren Bedingungen an. Die Sicherheit aller Beteiligten stand dabei während des gesamten Wochenendes an erster Stelle. Deshalb hatte das Orga-Team um die beiden Kreisjugendfeuerwehrwartinnen Irina Kuchar und Nadine Latka im Vorfeld ein umfassendes Hitzeschutzkonzept erarbeitet und reichlich umgeplant. Das traditionelle Geländespiel wurde kurzfristig durch einen gemeinsamen Schwimmbadbesuch in Steinbach-Hallenberg ersetzt.

Für eine zusätzliche Abkühlung sorgte eine besondere Überraschung: Das Fuhrunternehmen RM Bahner aus Viernau stellte eine Fuhre Schnee zur Verfügung, der bei den Kindern und Jugendlichen für große Begeisterung und willkommene Erfrischung sorgte. Darüber hinaus brachten viele Jugendfeuerwehren eigene Pools und Wasserspiele mit, sodass der außergewöhnlich heißen



Schnee im Sommer? Wenn die Temperaturen alle Hitzerekorde brechen, ist jede Form der Abkühlung willkommen.

Witterung erfolgreich die kalte Schulter gezeigt werden konnte. Auf die sonst übliche Jugendfeuerwehrbekleidung wurde ebenfalls verzichtet.

Zeltlager stärkt Gemeinschaft und Verantwortungsbewusstsein

Das Kreiszeltlager der Jugendfeuerwehren ist seit 30 Jahren ein fester Bestandteil der Nachwuchsarbeit im Landkreis Schmalkalden-Meiningen. Es entstand Mitte der 1990er-Jahre im Zuge der Zusammenführung der beiden damaligen Kreisjugendfeuerwehren nach der Kreisgebietsreform und verfolgt bis heute ein zentrales Ziel: Kinder und Jugendliche aus den verschiedenen Orten des Landkreises zusammenzubringen und die Gemeinschaft über die eigenen Feuerwehrgrenzen hinweg zu stärken. Neben Spielen, Wettbewerben und Freizeit steht auch die Vorbereitung auf die Aufgaben im späteren Feuerwehrdienst

im Mittelpunkt des Wochenendes.

Zur Eröffnung des 30. Zeltlagers begrüßte die Kreisjugendfeuerwehr zahlreiche Gäste, darunter Steinbach-Hallenburgs Bürgermeister Markus Böttcher, die hauptamtliche Beigeordnete des Landkreises Susanne Reich, den Leiter des Fachdienstes Brand-, Katastrophenschutz und Rettungsdienst im Landratsamt Schmalkalden-Meiningen, Markus Schmidt, den stellvertretenden Kreisbrandinspektor Florian Denk, die Kreisbrandmeister André Lenk, Frank Leyh, Manuel Reich und Florian Bach, den Vorsitzenden des Kreisfeuerwehrverbandes Robert Kirsch, den stellvertretenden Landesjugendfeuerwehrwart Daniel Hörschelmann, die Landes- und Kreisjugendsprecherin Miria Luisa Kuchar, den stellvertretenden Kreisjugendsprecher Danilo Otto, Gemeindejugendwart Steffen Büttner und den ehemaligen Kreisjugendfeuerwehrwart Jens Holland-Merten.

Vizelandrätin Susanne Reich würdigte das Engagement aller Beteiligten: „Unsere Jugendfeuerwehren stehen für die Zukunft des Brand- und Katastrophenschutzes im Landkreis. Das Kreiszeltlager vermittelt nicht nur feuerwehrtechnisches Wissen, sondern vor allem Werte wie Verantwortung, Teamgeist und Zusammenhalt. Mein herzlicher Dank gilt allen Ehrenamtlichen, die mit großem Einsatz dieses besondere Wochenende ermöglicht haben.“

Jubiläumslager bricht Hitzerekord

Zum Abschluss erhielten alle teilnehmenden Jugendfeuerwehren eine Teilnehmerurkunde mit der augenzwinkernden Erinnerung an das „wärmste Zeltlager“ in der Geschichte der Kreisjugendfeuerwehr. Zudem wurden Markus Böttcher, Vincent Wicht, Robert Kirsch und DJ Phillip mit kleinen Präsenten für ihre Unterstützung geehrt.

Ein besonderer Dank gilt dem Kreisfeuerwehrverband Schmalkalden-Meiningen, den ausrichtenden Feuerwehren der Stadt Steinbach-Hallenberg, den Feuerwehrvereinen der Stadt für die hervorragende Versorgung sowie allen weiteren Helferinnen, Helfern und Unterstützern, die zum Gelingen des 30. Kreiszeltlagers beigetragen haben.

Weiterführende Informationen über die Arbeit des Kreisfeuerwehrverbandes und der Kreisjugendfeuerwehr sowie zu Veranstaltungen und Aktivitäten erhalten Interessierte unter www.kfv-sm.de/



Eine starke Gemeinschaft: Rund 200 Kinder, Jugendliche und Betreuer konnten die angekündigten Temperaturen nicht abschrecken – rund um die Haseltalhalle in Steinbach-Hallenberg verbrachten sie ein erlebnisreiches Wochenende, das noch lange in Erinnerung bleiben wird.

Fotos: Landratsamt Schmalkalden-Meiningen

Internationaler Tag der Ersten Hilfe – Check` deinen Verbandskasten!

Der Fachdienst Gesundheit des Landkreises Schmalkalden-Meiningen ruft anlässlich des „Internationalen Tages der Ersten Hilfe“ dazu auf, Verbandskästen zu prüfen und Kompetenzen aufzufrischen.

Jedes Jahr am zweiten Samstag im September wird der internationale Tag der Ersten Hilfe begangen. Ein Datum, das oft übersehen wird, obwohl es lebensrettende Bedeutung hat. Der Fachdienst Gesundheit des Landratsamtes Schmalkalden-Meiningen nutzt diesen Anlass, um die Bürgerinnen und Bürger zu ermuntern, regelmäßig ihren Verbandskasten zu kontrollieren und ihre Erste-Hilfe-Kenntnisse auf den neuesten Stand zu bringen. Denn im Notfall zählt jede Sekunde – und die richtige Ausrüstung sowie das Wissen darüber, wie man sie einsetzt, um Leben zu retten.

Verbandskasten im Auto regelmäßig überprüfen

Ein Verbandskasten ist in jedem Pkw Pflicht. Dabei ist vielen Menschen gar nicht bewusst, dass ihre Verbandskästen veraltet oder unvollständig sein könnten. Seit einigen Jahren gelten strengere Anforderungen an den Inhalt von Verbandskästen, insbesondere für Kraftfahrzeuge. Einige Materialien haben ein Haltbarkeitsdatum. Ist dieses abgelaufen, ist nicht mehr sichergestellt, dass diese zum Beispiel noch steril sind.

Besonders wichtig ist der Hinweis auf die Norm DIN 13164 für Pkw-Verbandskästen. Diese gibt an, dass bestimmte Materialien, die früher Standard waren, durch effektivere Alternativen ersetzt wurden. Die Art und Menge des Inhalts wurde an neueste medizinische Erkenntnisse

angepasst. Die Empfehlung des Gesundheitsamtes lautet daher, den eigenen Verbandskasten regelmäßig zu kontrollieren, das Mindesthaltbarkeitsdatum zu prüfen und den Inhalt mit einer aktuellen Checkliste zu vergleichen. Fehlt etwas? Ein neuer, normgerechter Verbandskasten oder Austauschsets sind in Apotheken oder auch im Einzelhandel erhältlich.

Wissen auffrischen: Erste-Hilfe-Kurse im Landkreis

Ein Verbandskasten ist jedoch nur so gut wie die Person, die ihn benutzt. Die Angst, etwas falsch zu machen, hält viele davon ab, im Notfall einzugreifen. Dabei ist die Hilfeleistung oft einfacher als gedacht. Um Hemmschwellen abzubauen und das nötige Wissen und Handwerkszeug zu vermitteln, bieten verschiedene regionale Anbieter im Landkreis Schmalkalden-Meiningen regelmäßige Erste-Hilfe-Kurse an.

Diese Kurse richten sich nicht nur an Fahrschüler, die einen Erste-Hilfe-Lehrgang für den Führerschein benötigen, sondern explizit auch an Erwachsene, die ihr Wissen auffrischen möchten. Ob im Betrieb, in Vereinen oder im privaten Umfeld – die Teilnahme an einem Kurs gibt Sicherheit.

Im Landkreis Schmalkalden-Meiningen führen verschiedene Akteure Erste-Hilfe-Schulungen durch. Dazu zählt unter anderem das Deutsche Rote Kreuz (DRK). Die Kreisverbände in Schmalkalden und Meiningen bieten regelmäßig verschiedene öffentliche Kurse an:

- in **Schmalkalden:**
am 29. August 2026, 19. September 2026 und 10.



Alexander Höft, Verwaltungsleiter des Fachdienstes Gesundheit im Landratsamt Schmalkalden-Meiningen, hat seinen Verbandskasten bereits gecheckt und möchte alle Bürgerinnen und Bürger motivieren, seinem Beispiel zu folgen.

Oktober 2026 (Erste Hilfe Führerschein); am 29. August 2026, 17. September 2026 und 19. September 2026 (**Ausbildung Erste Hilfe Berufsgenossenschaft**); am 17. August 2026, 9. September 2026 und 12. September 2026 (**Fortbildung Erste Hilfe Berufsgenossenschaft**) jeweils von 8:00 bis 15:30 Uhr

- in **Meiningen:**
Samstagskurse für Führerschein und Interessierte am 29. August 2026, 12. September 2026 und 26. September 2026 jeweils von 8:00 bis 15:30 Uhr

Da sich die konkreten Termine und Buchungsmöglichkeiten

schnell ändern können, empfiehlt es sich, direkt bei den jeweiligen Organisationen nachzufragen oder auf der jeweiligen Website nachzulesen:

www.drk-schmalkalden.de/start/kurse
www.drk-meiningen.de/kurse/erste-hilfe

Jeder Einzelne kann dazu beitragen, im Notfall die Zeit bis zum Eintreffen des Rettungsdienstes mit wichtigen Sofortmaßnahmen zu überbrücken. Durch das Prüfen des Verbandskastens und die Teilnahme an einem Kurs leistet jeder einen aktiven Beitrag zur Sicherheit in unserer Gesellschaft.



-lich
WILLKOMMEN
in der



Karriereheimat

www.karriereheimat.de



Unternehmensbesuche der Landrätin:

Wo Handwerk, Gesundheit und moderne Schönheitspflege zusammenkommen – Landrätin Peggy Greiser besucht Salon Helena

Die aktuellen Herausforderungen und Chancen der Friseur- und Kosmetikbranche standen im Mittelpunkt, als Landrätin Peggy Greiser am 22. Juni 2026 im Salon Helena von Inhaberin Carola Bauer zu Gast war. Der traditionsreiche Betrieb mit Standorten in Steinbach-Hallenberg und Oberschönau vereint klassisches Friseurhandwerk mit moderner Kosmetik und ist weit über die Region hinaus für seine fachliche Kompetenz bekannt.

Carola Bauer engagiert sich nicht nur als Unternehmerin, sondern auch als stellvertretende Landesinnungsmeisterin sowie im Bereich Arbeitsschutz und Gesundheit. Im Gespräch mit der Landrätin berichtete sie von den Entwicklungen der vergangenen Jahre und den Herausforderungen, mit denen viele Betriebe der Branche heute konfrontiert sind. Besonders der Fachkräftemangel, die Nachwuchsgewinnung und die veränderten Erwartungen an die Arbeitswelt beschäftigen die Friseur- und Kosmetikunternehmen zunehmend.

Landrätin Peggy Greiser zeigte sich beeindruckt vom Engagement und der Innovationskraft des Unternehmens. Im Salon Helena werden traditionelle Friseurdienstleistungen ebenso

angeboten wie moderne kosmetische Behandlungen. Dazu gehören unter anderem apparative Anwendungen und Hightech-Kosmetik, die klassische Pflege mit neuesten technischen Möglichkeiten verbinden.

Ein Handwerk, das Wohlbefinden und Selbstwert stärkt

Im Mittelpunkt des Austauschs stand auch die Bedeutung des Handwerks für die Region. Carola Bauer machte deutlich, dass Friseurinnen und Friseure weit mehr leisten als Haare zu schneiden. Der Beruf erfordert Kreativität, handwerkliches Können, Einfühlungsvermögen und den täglichen Umgang mit Menschen. Gerade deshalb sei es wichtig, junge Menschen wieder stärker für diesen vielseitigen Beruf zu begeistern.

Die Landrätin würdigte den langjährigen Einsatz von Carola Bauer für das Friseur- und Kosmetikhandwerk. Betriebe wie der Salon Helena seien wichtige Arbeitgeber, Ausbildungsstätten und Anlaufpunkte für die Menschen in der Region. Sie leisten einen bedeutenden Beitrag zur Lebensqualität vor Ort und stärken zugleich die regionale Wirtschaft.



Eine individuelle Beratung rund um Frisurentrends, die passende Haarfarbe oder die richtige Pflegeroutine für Haut und Haar erhalten Kundinnen und Kunden auf Wunsch in den Salons von Unternehmerin Carola Bauer (r.).

Foto: Stadtverwaltung Steinbach-Hallenberg

Der Besuch machte deutlich, dass Handwerk, Gesundheit und persönliche Dienstleistungen auch in Zukunft unverzichtbare Bestandteile einer lebendigen Region bleiben werden. Mit viel Leidenschaft,

fachlicher Kompetenz und Innovationsgeist zeigt der Salon Helena, wie moderne Dienstleistungen erfolgreich mit traditionellem Handwerk verbunden werden können.

Hoch hinaus und trotzdem bodenständig – Dachdeckerei Tautenhain führt Traditionshandwerk in die Zukunft

Beim Besuch von Landrätin Peggy Greiser bei der Dachdeckerei Tautenhain in Steinbach-Hallenberg stand am 22. Juni 2026 vor allem eines im Mittelpunkt: gelebtes Handwerk über Generationen hinweg. Der traditionsreiche Betrieb blickt auf eine lange Familiengeschichte zurück und wird heute mit viel Verantwortungsbewusstsein in die Zukunft geführt.

Im Gespräch wurde deutlich, wie eng persönliche Geschichte, regionale Verwurzelung und unternehmerischer Mut miteinander verbunden sind. Die Familie Tautenhain hat den Betrieb auch in schwierigen Zeiten weitergeführt, weiterentwickelt und dabei nie den Blick für Ausbildung, Qualität und Verantwortung verloren.



Bei Sonnenschein macht nicht nur die Arbeit auf dem Dach doppelt Spaß, sondern auch der Unternehmensbesuch. Da sind sich Kathleen Straßenmeyer von der Wirtschaftsförderung der Stadt Steinbach-Hallenberg, Bürgermeister Markus Böttcher, die beiden Mitarbeiterinnen der Dachdeckerei, Susanne Jäger und Gabriele Tautenhain, Landrätin Peggy Greiser sowie Thomas und Frank Tautenhain (v.l.n.r.) einig.

Foto: Stadtverwaltung Steinbach-Hallenberg

Besonders hervorgehoben wurde die Bedeutung des Handwerks für die Region. Die Dachdeckerei bildet junge Menschen aus und engagiert sich dafür, Nachwuchs für das Handwerk zu gewinnen. Auch über aktuelle Herausforderungen wurde gesprochen: Fachkräftemangel, Bürokratie, öffentliche Vergaben und steigende Materialpreise belasten kleine und mittlere Betriebe zunehmend.

Familienbetrieb mit Tradition und Zukunft

Die Landrätin zeigte großen Respekt für die Leistung der Familie und des Teams. Sie betonte, dass Betriebe wie die Dachdeckerei Tautenhain unverzichtbar für die wirtschaftliche Stärke und Lebensqualität

im Landkreis seien. „Hier wird Verantwortung übernommen – für Mitarbeitende, Auszubildende, Kunden und die Region“, so der Tenor des Besuchs.

Neben ernsten Themen kam auch der persönliche Aus-

tausch nicht zu kurz. Familienfotos, Erinnerungen und Geschichten aus mehreren Generationen machten den Besuch auch zu einem emotionalen Termin. Der Betrieb steht damit beispielhaft für das, was viele Handwerks-

unternehmen in der Region auszeichnet: Bodenständigkeit, Fachkompetenz und ein starkes Bekenntnis zur Heimat.

Mit Blick auf die Zukunft wurde deutlich: Die Dachdeckerei Tautenhain will weiter ausbilden, weiter gestalten

und das Handwerk sichtbar machen. Der Besuch der Landrätin war damit auch ein Zeichen der Wertschätzung für ein Familienunternehmen, das Tradition bewahrt und zugleich den Wandel aktiv annimmt.

Persönliche Beratung und regionale Vernetzung – MMB Mario Motz Bauelemente in Steinbach-Hallenberg setzt auf Verlässlichkeit und Sicherheit

Im Rahmen eines Unternehmensbesuches informierte sich Landrätin Peggy Greiser gemeinsam mit Janine Töpfer von der Wirtschaftsförderung des Landkreises Schmalkalden-Meiningen sowie Kathleen Straßmeyer von der Wirtschaftsförderung der Stadt Steinbach-Hallenberg bei MMB Mario Motz Bauelemente über die Entwicklung, Arbeitsweise und aktuelle Herausforderungen des Handwerksbetriebs.

MMB Mario Motz Bauelemente steht seit mittlerweile 15 Jahren für individuelle Planung, fachgerechte Umsetzung und langlebige Lösungen im Bereich hochwertiger Bauelemente – mit persönlicher Beratung, regionaler Vernetzung und einem klaren Bekenntnis zu Qualität und Sicherheit.

Inhaber Mario Motz ist seit rund 30 Jahren in der Branche tätig. Nach seiner Ausbildung zum Werkzeugmacher qualifizierte er sich zum Metallbaumeister und arbeitete viele Jahre als Technischer

Leiter eines Fensterbauunternehmens in Steinbach-Hallenberg. Im September 2010 wagte er schließlich den Schritt in die Selbstständigkeit. Heute befinden sich das Büro des Unternehmens im Ortsteil Rotterode im Wohnhaus, die Werkstatt in Steinbach-Hallenberg und das Lager in Springstille.

Individuelle Begleitung auf dem Weg zur Kaufentscheidung

MMB hat sich auf hochwertige Sommer- und Wintergärten, Fenster, Türen, Beschattungssysteme sowie individuelle Bauelemente spezialisiert. Dabei setzt Mario Motz auf persönliche Beratung direkt beim Kunden. Häufig ist er vier- bis fünfmal vor Ort, bevor eine endgültige Entscheidung vom Kunden getroffen wird. „Sommer- und Wintergärten sind eine langfristige Investition. Dafür braucht es Zeit, Vertrauen und eine fundierte Beratung“, erläuterte der Unternehmer.

Im Gespräch mit Landrätin Peggy Greiser hob Mario Motz insbesondere die enge Zusammenarbeit mit regionalen Handwerksbetrieben hervor. Seit vielen Jahren arbeitet MMB mit einem festen Netzwerk zuverlässiger Partnerfirmen aus verschiedenen Gewerken zusammen. Dadurch erhalten Kunden nahezu alle Leistungen aus einer Hand – von der Planung über die Umsetzung bis zur Fertigstellung. Gleichzeitig stärkt dieses Modell die regionale Wertschöpfung und sorgt für kurze Abstimmungswege.

Besonderen Wert legt der Unternehmer auf Qualität und Sicherheit. Während günstige Komplettangebote aus dem Ausland oder Baumarkt häufig ohne individuelle statische Berechnung verkauft werden, gehört diese bei MMB zu jedem Projekt selbstverständlich dazu. Gerade bei Wintergärten sei dies ein entscheidender Sicherheitsaspekt. Wer ein nicht ausreichend geplantes System selbst errichte, trage im

Schadensfall unter Umständen auch die Verantwortung.

Wenn es draußen warm ist, herrscht drinnen Hochkonjunktur

Die Auftragslage des Unternehmens ist stabil. Besonders in den Monaten von Mai bis Oktober arbeiten die Mitarbeiter mit hoher Auslastung, um die zahlreichen Kundenaufträge termingerecht umzusetzen. Das überwiegende Einzugsgebiet erstreckt sich dabei auf einen Umkreis von etwa 30 bis 50 Kilometern rund um Steinbach-Hallenberg.

Landrätin Peggy Greiser betonte die Bedeutung familiengeführter Handwerksbetriebe für den Landkreis: „Unternehmen wie MMB stehen für Qualität, Verlässlichkeit und regionale Zusammenarbeit. Sie schaffen Arbeitsplätze, bilden junge Menschen aus und tragen mit ihrem Netzwerk maßgeblich zur wirtschaftlichen Stärke unserer Region bei.“



Winter- und auch Sommergärten sind das Spezialgebiet von Mario Motz (r.) und seinem Bauelemente-Service. Davon machte sich Landrätin Peggy Greiser bei ihrem jüngsten Unternehmensbesuch selbst ein Bild. Foto: Landratsamt Schmalkalden-Meiningen

Kleines Unternehmen mit großer Energiekompetenz – Regio Fuel Electric gestaltet Energiewende

Ein weiterer Unternehmensbesuch im Haselgrund führte Landrätin Peggy Greiser im Juli zu Regio Fuel Electric mit Sitz in Steinbach-Hallenberg. Das Unternehmen hat sich auf Elektrotechnik, Photovoltaikanlagen, Ladeinfrastruktur und intelligente Energielösungen spezialisiert.

Geschäftsführer Sven Fricke veranschaulichte zunächst die Entwicklung des Unternehmens. Er selbst blickt auf mehr als 30 Jahre Erfahrung als Handwerksmeister zurück, ist seit sechs Jahren Geschäftsführer von Regio Fuel Electric und seit drei Jahren in Steinbach-Hallenberg ansässig, wo er derzeit fünf Mitarbeitende beschäftigt. Neben klassischen Elektroarbeiten, liegt der Schwerpunkt auf Photovoltaik, Batteriespeichern, Ladeinfrastruktur sowie der Kopplung verschiedener Energiesektoren wie Strom, Wärme, Kälte und Elektromobilität.

Besonders deutlich wurde beim gemeinsamen Firmenrundgang: Regio Fuel Electric versteht sich nicht nur als Installationsbetrieb, sondern als Partner für individuelle Energiekonzepte. Dabei arbeitet das Unternehmen eng

mit regionalen Handwerksbetrieben zusammen, etwa Dachdeckern oder Heizungsbauern. Diese Kooperationen seien entscheidend, um größere und komplexere Projekte zuverlässig umzusetzen.

Energiewende braucht Fachkräfte

Ein besonderes Augenmerk galt auch der Ausbildung. Ein ehemaliger Auszubildender des Unternehmens hat seine Ausbildung zum Elektroniker für Energie- und Gebäudetechnik vorzeitig abgeschlossen und bleibt dem Betrieb nun als Geselle erhalten. Perspektivisch soll er weitere Verantwortung im Service und Support sowie auf Baustellen übernehmen. Für die Landrätin war dies ein starkes Zeichen dafür, wie wichtig die duale Ausbildung und regionale berufliche Perspektiven sind.

„Gerade kleine Unternehmen wie Regio Fuel Electric leisten einen wichtigen Beitrag zur wirtschaftlichen Stärke unserer Region. Sie sind innovativ, bilden aus, arbeiten vernetzt und bringen konkrete Lösungen für die Energie-



Frisch ausgebildet: Phil-Ramon Huland präsentiert das Ergebnis seiner praktischen Abschlussprüfung. Mitarbeiterin Lisa Burkhardt, Geschäftsführer Sven Fricke und Landrätin Peggy Greiser (v.l.n.r.) freuen sich über das gute Abschneiden des vormaligen Auszubildenden, der dem Unternehmen als Geselle die Treue hält.

Foto: Landratsamt Schmalkalden-Meiningen

wende vor Ort auf den Weg“, betonte Landrätin Peggy Greiser.

Auch Projekte an kreiseigenen Gebäuden kamen zur Sprache. Der Landkreis setzt bereits verstärkt auf Photovoltaik, Energiemanagement und Batteriespeicher. Regio Fuel Electric ist dabei über reguläre Ausschreibungsverfahren als

Partner an der Seite der Kreisverwaltung.

Der Besuch machte deutlich: Die Energiewende findet greifbar und ganz praktisch im Handwerk, in kleinen Betrieben sowie bei Kunden vor Ort statt und wird von Menschen gestaltet, die neue technische Lösungen verständlich und zuverlässig umsetzen.

Großübung in Breitungen am 25. September geplant

Am Freitag, den 25. September 2026, führt das Landratsamt Schmalkalden-Meiningen ab 15:30 Uhr eine groß angelegte Massenanfall-von-Verletzten-Übung (MANV) durch. Rund 180 Einsatzkräfte des Rettungsdienstes, der Polizei, der Feuerwehr sowie

des Katastrophenschutzes simulieren die Versorgung von etwa 80 Verletzten.

Während der Übung kommt es im Bereich des Strandbades Breitungen zu Blaulichtfahrten und temporären Straßensperrungen. Anliegerinnen

und Anlieger sowie Besucherinnen und Besucher werden gebeten, den ausgeschilderten Umleitungen zu folgen und den Einsatzkräften Vorrang zu gewähren.

Die Übung dient der Optimierung der Kommunikations- und

Rettungsabläufe bei Großschadensereignissen. Durch die realitätsnahe Simulation soll die Zusammenarbeit der beteiligten Einsatzkräfte weiter verbessert und die Sicherheit der Bürgerinnen und Bürger im Katastrophenfall erhöht werden.

Bundeswehr erprobt erneut Radargerät im Raum Brotterode

Soldaten der Friedenstern-Kaserne Gotha führen vom 17. bis 21. August 2026 erneut eine mehrtägige Truppenübung im freien Gelände durch, die den Landkreis Schmalkalden-Meiningen im Raum

Brotterode betrifft. Wie die vorausgegangenen Übungen, dient auch dieses Übungsgeschehen der Erprobung des mobilen Radarsystems BARÜ. 25 Soldaten und sechs Radfahrzeuge, darunter ein Trans-

portpanzer „Fuchs“, sind daran beteiligt.

Übungszeitraum:

17. bis 20. August 2026
10:00 bis 17:00 Uhr
21. August 2026
10:00 bis 12:00 Uhr

Der tägliche **Anmarsch** erfolgt ab 08:00 Uhr.

Der **Abmarsch** erfolgt an den Tagen vom 17. bis 20. August 2026 jeweils bis 19:00 Uhr sowie am 21. August 2026 bis 14:00 Uhr.

Soldaten der Werratalkaserne sind im Landkreis unterwegs

Die Werratal-Kaserne Bad Salzungen führt **vom 26. auf den 27. August 2026** sowie **vom 9. auf den 10. September 2026** zwei Bundeswehrübungen durch, die auch den Landkreis Schmalkalden-Meiningen betreffen. Die beiden Übungen der 4. Kompanie des Aufklärungsbataillons 13 finden jeweils im zeitlichen Rahmen

von 14.00 bis 9.30 Uhr statt. Zehn Soldaten und drei Radfahrzeuge sind jeweils daran beteiligt.

Folgende Gemarkungen sind betroffen:

26./27. August 2026

Meiningen, Dreißigacker, Bettenhausen, Seeba, Herpf, Geba, Träbes, Stepfershausen, Dörrensolz, Oberkatz,

Rippershausen, Melkers, Walldorf, Solz, Mehmels, Wahns, Wasungen, Schwarzbach, Hümpfershausen, Zillbach, Wernshausen, Helmers, Waldbezirk Helmers, Georgenzell, Waldbezirk Breitungen

09./10. September 2026

Waldbezirk Breitungen, Roßdorf, Rosa, Georgenzell, Waldbezirk Helmers, Helmers,

Zillbach, Wernshausen, Breitungen, Knollbach, Fam-bach, Niederschmalkalden, Haendorf, Aue, Schmalkalden, Weidebrunn, Herrenbreitungen, Wahles, Trusen, Heßles, Reichenbach, Auwallenburg, Herges Vogtei, Elmenthal, Laudenbach

Ortschaften werden nicht betreten.

Die Selbsthilfekontaktstelle informiert:

Gruppentreffen der Selbsthilfegruppe Polyneuropathie mit spannendem Fachvortrag

Die Selbsthilfegruppe Polyneuropathie lädt Betroffene und Interessierte herzlich zum nächsten Gruppentreffen am

**Mittwoch,
den 19. August 2026**

in Meiningen ein. Das Treffen beginnt ausnahmsweise bereits um **13:15 Uhr**.

Als besonderer Gast wird **Dr. Andreea Lavinia Muresan, Fachärztin für Neurologie**, einen Kurzvortrag zu aktuellen Aspekten der Polyneuropathie halten. Im Anschluss steht sie den Teilnehmenden für Fragen und den gemeinsamen Austausch zur Verfügung.

Da aufgrund der Referentin mit einer hohen Teilnehmerzahl zu rechnen ist, wird **um eine verbindliche Anmeldung** gebeten. Diese kann telefonisch über die **Hotline des Gesundheitsamtes** unter **03693 / 485-4000** oder per E-Mail an **gesundheitsfoerderung@ira-sm.de** erfolgen.

Nähere Informationen erhalten die Teilnehmenden nach der Anmeldung telefonisch oder per E-Mail.

Die Selbsthilfegruppe freut sich auf zahlreiche Gäste sowie einen informativen Nachmittag und einen regen Austausch.

Aufruf zur Neugründung einer Selbsthilfegruppe für Herzkrankungen im Raum Meiningen

Im Landkreis Schmalkalden-Meiningen soll eine neue Selbsthilfegruppe für Menschen mit Herzkrankungen entstehen. Ziel ist es, einen regelmäßigen und verlässlichen Raum für Austausch, gegenseitige Unterstützung und Information im Raum Meiningen aufzubauen.

Die geplante Gruppe richtet sich an Menschen mit Herzkrankungen wie beispielsweise Herzinsuffizienz, koronaren Herzkrankungen oder anderen kardiologischen Diagnosen sowie an deren An-

gehörige. Im Mittelpunkt stehen der gegenseitige Austausch, die emotionale Unterstützung und das gemeinsame Lernen im Umgang mit der Erkrankung.

Selbsthilfegruppen bieten Betroffenen die Möglichkeit, Erfahrungen mit einer Erkrankung oder deren Folgen mit anderen Menschen zu teilen, die ähnliche Situationen kennen. Der Austausch kann helfen, Unsicherheiten zu reduzieren, neue Perspektiven zu gewinnen und den Alltag mit der Erkrankung besser zu bewältigen. Auch An-

gehörige profitieren von diesem geschützten Rahmen, in dem Fragen gestellt und Erfahrungen offen thematisiert werden können.

Ziel ist es, eine feste Gruppe im Raum Meiningen zu etablieren, die sich regelmäßig trifft und einen vertrauensvollen Rahmen für Gespräche bietet. Begleitet wird die Gründung durch die Selbsthilfekontaktstelle des Landkreises Schmalkalden-Meiningen, die bei der Organisation unterstützt und als zentrale Ansprechpartnerin zur Verfügung steht.

Interessierte Betroffene und Angehörige, die sich einer solchen Gruppe anschließen oder an der Gründung mitwirken möchten, sind herzlich eingeladen, Kontakt aufzunehmen. Eine Selbsthilfegruppe lebt vom Mitmachen – jede und jeder ist willkommen. Die Teilnahme ist kostenfrei und unverbindlich.

Kontakt zur Selbsthilfekontaktstelle

Telefon: 03693 / 485-8701

E-Mail:

gesundheitsfoerderung@ira-sm.de

Landkreis appelliert an Bevölkerung: So kann man helfen, Wald- und Flächenbrände zu verhindern

Hitze und Trockenheit erhöhen auch im Landkreis Schmalkalden-Meiningen die Gefahr von Wald- und Flächenbränden. Bereits mehrfach mussten die Freiwilligen Feuerwehren im Landkreis zu Bränden auf Feldern, Wiesen und in Wäldern ausrücken. Das Landratsamt appelliert deshalb eindringlich an alle Bürgerinnen und Bürger, umsichtig zu handeln und alles zu vermeiden, was einen Brand auslösen könnte.

„Jeder von uns kann dazu beitragen, Brände gar nicht erst entstehen zu lassen“, betont die Hauptamtliche Beigeordnete des Landkreises, Susanne Reich. „Schon ein kleiner Funke reicht aus, um trockenes Gras, Felder oder Waldflächen zu entzünden. Wir erleben in vielen Ländern, welche katastrophalen Ausmaße Wald- und Flächen-

brände annehmen können. Unser Ziel muss es sein, unsere Natur- und Kulturlandschaft sowie letztlich auch Menschenleben zu schützen“.

Vegetationsbrände können erhebliche Schäden in der Natur, auf landwirtschaftlichen Flächen sowie an privatem Eigentum verursachen. Gleichzeitig binden solche Einsätze Feuerwehreinheiten, die im Ernstfall an anderer Stelle gebraucht werden.

„Hinter jedem Alarm stehen Frauen und Männer, die ihre Freizeit und ihre Gesundheit ehrenamtlich für die Sicherheit anderer einsetzen. Dieses Engagement verpflichtet uns alle, vermeidbare Einsätze gar nicht erst entstehen zu lassen“, unterstreicht Susanne Reich.

Der Landkreis bittet darum, folgende Verhaltensregeln zu beachten:

- Keine Zigaretten achtlos wegwerfen. Im Wald und auf Waldwegen gilt ein ganzjähriges Rauchverbot.
- Gartenabfälle und Grünschnitt nicht verbrennen, sondern über die vorgesehenen Entsorgungswege abgeben.
- Fahrzeuge nicht auf trockenem Gras, Waldwegen oder Wiesen abstellen.
- Offenes Feuer nur dort entzünden, wo es ausdrücklich erlaubt ist und einen Abstand von mindestens 100 Metern zum Waldrand einhalten.
- Möglichst nur auf befestigten Flächen grillen und ausreichend Abstand zu Gebäuden und Vegetation halten.
- Grillkohle vollständig auskühlen lassen. Glut im Zweifel mit Wasser ablöschen. Sicherstellen, dass keine Glutnester mehr vorhanden sind.
- Ausschließlich geeignete Grillanzünder verwenden. Niemals Spiritus, Benzin oder andere Brandbeschleuniger einsetzen.
- Kinder niemals unbeaufsichtigt an Feuer- oder Grillstellen lassen und über die Gefahren von Feuer in der Natur aufklären.
- Verdächtigen Rauch oder Brände sofort über die Notrufnummer 112 melden. Möglichst den genauen Standort angeben (beispielsweise anhand von Forstrettungspunkten) und die Einsatzkräfte einweisen.
- Zufahrten zu Wäldern jederzeit für Einsatzfahrzeuge freihalten.

Neuer fella-Circle im Landkreis Schmalkalden-Meiningen: Netzwerk für engagierte Frauen startet im Oktober

Sie organisieren Vereinsarbeit, trainieren Kinder und Jugendliche, engagieren sich als Elternsprecherin, führen ein Unternehmen, begleiten Projekte oder übernehmen Verantwortung in ihrer Gemeinde. Sie bringen Menschen zusammen, gestalten das Leben im Landkreis aktiv mit und sorgen dafür, dass vieles selbstverständlich funktioniert.

Doch wer stärkt eigentlich die Frauen, die sich tagtäglich für andere einsetzen und Verantwortung übernehmen?

Mit dem „fella-Circle“ entsteht jetzt ein neues Angebot für Frauen im Landkreis Schmalkalden-Meiningen, die sich engagieren, Verantwortung tragen und sich mit anderen Frauen vernetzen möchten. Der fella-Circle bietet Raum für Austausch, gegenseitige Unterstützung, neue Perspektiven und persönliches Wachstum - insbesondere

mit Blick auf die besonderen Herausforderungen des ländlichen Raums.

Förderung durch Bundesministerium

„Wir sind fella“ ist ein Verein, der Frauen in ländlichen Regionen dabei unterstützt, sich zu vernetzen und ihre Themen selbstwirksam weiterzuentwickeln. Gemeinsam mit der Bundesarbeitsgemeinschaft kommunaler Frauenbüros und Gleichstellungsstellen (BAG) - der größten Interessenvertretung von rund 1.800 kommunalen Gleichstellungsbeauftragten in Deutschland - verbindet fella seit 2022 Frauen mit der kommunalen Gleichstellungsarbeit vor Ort. Bundesweit sind bereits mehr als 20 fella-Circles entstanden, von denen viele bis heute aktiv und eigenständig organisiert sind. Die dort gesammelten Erfahrungen fließen nun auch

in den neuen fella-Circle im Landkreis Schmalkalden-Meiningen ein. Das Projekt wird vom Bundesministerium für Bildung, Familie, Senioren, Frauen und Jugend gefördert. Weitere Informationen gibt es unter: www.wir-sind-fella.de.

In den fella-Circles schließen sich bis zu zwölf Frauen aus einer Region zusammen. Sie bringen ihre Ideen und Vorhaben ein, betrachten diese gemeinsam aus unterschiedlichen Perspektiven und entwickeln daraus konkrete nächste Schritte. Über einen Zeitraum von neun Monaten begleiten fella-Coaches die Teilnehmerinnen - überwiegend digital - und stellen ihnen passende Werkzeuge für Reflexion, persönliche Entwicklung und Veränderung zur Verfügung. Ergänzt wird die lokale Arbeit durch eine digitale Community-Plattform, auf der sich Frauen bundesweit

vernetzen, Wissen austauschen und sich in gemeinsamen Masterclasses weiterbilden können. So entsteht ein starkes und langfristig tragfähiges Netzwerk vor Ort.

Der neue fella-Circle im Landkreis Schmalkalden-Meiningen startet mit einem Kick-off am **Donnerstag, 8. Oktober 2026, von 17.30 bis 20.30 Uhr** im **Beratungsraum 1 des Rathauses der Stadt Schmalkalden**. Frauen, die teilnehmen möchten, können sich bis **17. September 2026** anmelden.

Für weitere Informationen und die Anmeldung stehen die Gleichstellungsbeauftragten der Stadt Schmalkalden, Jana Lenk (Telefon: 03683 667121, E-Mail: J.Lenk@Schmalkalden.de), sowie des Landkreises Schmalkalden-Meiningen, Tamara Wedel (Telefon: 03693 4858290, E-Mail: gleichstellung@lra-sm.de), gerne zur Verfügung.

Thüringer Engagement-Botschafter 2027 gesucht: Noch bis Ende August Vorschläge einreichen

Die Thüringer Ehrenamtsstiftung vergibt erneut den Titel „Thüringer Engagement-Botschafter“. Noch bis zum 30. August 2026 können bei der Stiftung Vorschläge in drei Kategorien eingereicht werden: Einzelperson (ab 27 Jahre), Junges Engagement (18 bis 27 Jahre) sowie Unternehmen/Unternehmer.

Gesucht werden Menschen, die sich durch herausragendes freiwilliges Engagement in ihrer Region auszeichnen. Auch Unternehmerinnen und Unternehmer sind ausdrücklich eingeladen, sich vorschlagen zu lassen oder sich selbst zu bewerben - vorausgesetzt, ihr Engagement geht über klassisches Sponsoring hinaus und entfaltet eine konkrete, nachhaltige Wirkung vor Ort. Entscheidend ist dabei nicht die Größe des Unternehmens, sondern die Haltung: Wer Verantwortung für seine Region übernimmt und Menschen zusammenbringt, hat das Zeug zum Engagement-Botschafter.

Die Titelträgerinnen und Titelträger übernehmen für ein Jahr eine aktive Rolle: Sie machen ehrenamtliche Vielfalt sichtbar, werben in ihrer Region für freiwilliges Engagement, bringen eigene Ideen ein und unterstützen die Stiftung dabei,

noch mehr Menschen für gemeinschaftliches Handeln zu gewinnen. Sie sind Gesicht und Stimme des Ehrenamts in Thüringen. Die Ehrenamtsstiftung freut sich über zahlreiche Vorschläge mit aussagekräftiger Begründung. Diese können online unter www.thueringer-ehrenamtsstiftung.de/engagement-botschafter eingereicht werden.

Bekanntgabe der Engagement-Botschafter zur Thüringen-Gala

Verliehen wird der Titel im Rahmen der Thüringen-Gala am 6. November 2026. Die Ehrenamtsstiftung ist Kooperationspartner der Veranstaltung, die einen festlichen Rahmen bietet, um ehrenamtliches Engagement öffentlich zu würdigen. Zu diesem Anlass lädt die Stiftung auch Ehrenamtliche aus ganz Thüringen ein - als Zeichen der Wertschätzung für ihr Engagement.

Die Ausgezeichneten erhalten ein Preisgeld von jeweils rund 2.000 Euro aus dem Tombola-Erlös sowie eine handgefertigte silberne Schmucknadel. In persönlichen Filmporträts werden sie dem Publikum der Gala vorgestellt.

Wer soll Thüringer Engagement-Botschafter 2027 werden?

Drei Kategorien:

- Junges Engagement (18 bis 27 Jahre),
- Einzelperson (ab 27 Jahre)
- und Unternehmen

thueringer-ehrenamtsstiftung.de/engagement-botschafter

THÜRINGER EHRENAMTSSTIFTUNG

#miteinander

Die Engagement-Botschafter 2026 kommen aus Saalfeld (Jörg Flügge - Batix Software GmbH), Almerswind im Landkreis Sonneberg (André Kranich) und dem Schwarzatal

(Robin Kallenbach). Sie setzen sich unter anderem für Demokratie, Mitbestimmung oder ein generationsübergreifendes Miteinander ein.

Thüringer Engagement-Tag 2026: Ein Tag für alle, die sich einbringen

Am **17. September 2026** lädt die Thüringer Ehrenamtsstiftung im Kontor Erfurt zum Thüringer Engagement-Tag ein - mitten in der bundesweiten Woche des bürgerschaftlichen Engagements. Der Tag bringt Engagierte, Ehrenamtskoordinierende sowie Akteurinnen und Akteure aus Stiftungen und der Engagementförderung zusammen.

In neun Workshops können die Teilnehmenden in Themen eintauchen, die den Vereins- und Ehrenamtsalltag bewegen - von Fundraising und Förderanträgen über rechtliche Fragen bis hin zur Gewinnung junger Engagierter und der Weiterentwicklung der eigenen Organisation. Auch die persönliche Seite des Engagements kommt nicht zu kurz: Was hält uns motiviert? Was macht uns zufrieden dabei? Vor allem aber steht der Austausch im Mittelpunkt: Der Engagement-Tag eröffnet neue Perspektiven, bietet Raum für spannende Gespräche und lädt dazu ein, eigene Erfahrungen und Ideen einzubringen.

Auf dem Programm steht außerdem eine Diskussionsrunde mit dem Bundesnetzwerk Bürgerschaftliches Engagement (BBE) unter dem Motto „Miteinander Zukunft gestalten“. Im Fokus stehen starke regionale Netzwerke und die Zusammenarbeit mit Unternehmen für ein nachhaltiges Engagement. Mit dabei sind zudem die von der Stiftung ernannten Thüringer Engagement-Botschafter 2026 sowie die Ehrenamtsbeauftragte der Stadt Eisenach. Wer zwischendurch Körper und Geist in Schwung bringen möchte, darf sich auf ein besonderes kreatives Mitmachformat freuen.

Alle wichtigen Informationen zum Engagement-Tag erhalten Interessierte unter www.engagement-tag.de

Die **Anmeldung** ist unter folgendem Link möglich: <https://gstoo.de/engagement-tag>

Die Thüringer Ehrenamtsstiftung freut sich auf viele interessierte Teilnehmer aus dem gesamten Freistaat!



Schon gewusst? So vielfältig ist das Gesundheitsamt

„Gesundheitspass“ für einen sicheren Umgang mit Lebensmitteln – Belehrung nach dem Infektionsschutzgesetz

Die Infektionsschutzbelehrung ist eine wichtige Aufgabe des Fachdienstes Gesundheit im Landratsamt Schmalkalden-Meiningen. Sie trägt wesentlich dazu bei, die Bevölkerung vor übertragbaren Krankheiten zu schützen und sichere Abläufe im Umgang mit Lebensmitteln zu gewährleisten.

Die Infektionsschutzbelehrung ist gesetzlich vorgeschrieben für alle Personen, die gewerbsmäßig mit Lebensmitteln arbeiten. Grundlage sind insbesondere die §§ 42 und 43 des Infektionsschutzgesetzes (IfSG), welche Tätigkeits- und Beschäftigungsverbote sowie die Pflicht zur Erstbelehrung durch das Gesundheitsamt vor Aufnahme einer entsprechenden Tätigkeit regeln. Auch für Vereinsmitglieder und ehrenamtliche Helfer, die regelmäßig mit unverpackten Lebensmitteln Umgang haben, ist eine Erstbelehrung durch das Gesundheitsamt notwendig.

Ziel der Infektionsschutzbelehrung ist es, Bürgerinnen und Bürger zu informieren und zu sensibilisieren: Welche Symptome können auf an-



Belehrungen nach dem Infektionsschutzgesetz sind im Landkreis Schmalkalden-Meiningen sowohl in Präsenz als auch im Rahmen einer Online-Schulung möglich.

Foto: magnific.com

steckende Erkrankungen hinweisen, wie lassen sich Übertragungswege vermeiden und wie kann verhindert werden, dass Krankheitserreger über Lebensmittel weitergegeben werden? Wann besteht ein Tätigkeits- und Beschäftigungsverbot und welche Rechte und Pflichten habe ich? Damit leistet die Infektionsschutzbelehrung einen wichtigen Beitrag zum Gesundheitsschutz in Gastronomie, Gemeinschaftsverpflegung und Lebensmittelbetrieben.

Schulungen auch als mehrsprachiges Online-Angebot

Ein weiterer Schwerpunkt ist die bürgerfreundliche und moderne Ausgestaltung des Angebots. Die Infektionsschutzbelehrung kann seit dem 1. März 2025 auch online absolviert werden. Dadurch ist eine zeit- und ortsunabhängige Teilnahme möglich – ein deutlicher Gewinn an Flexibilität. Ergänzend werden weiterhin Präsenztermine im

Gesundheitsamt in Meiningen angeboten.

Die Online-Schulungen sind mehrsprachig verfügbar und können so einem breiten Personenkreis zugänglich gemacht werden. Nach erfolgreicher Teilnahme und bestandener Lernerfolgskontrolle wird das Zertifikat direkt digital bereitgestellt. Bei Rückfragen stehen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Gesundheitsamtes am Servicetelefon (03693 / 485-4000) und per E-Mail (hygiene@lra-sm.de) zur Verfügung.

Die Terminbuchung erfolgt über die Internetseite des Landratsamtes unter <https://termin.lra-sm.de> im Bereich Fachdienst Gesundheit.

Infektionsschutzbelehrung für Schüler

Schülerinnen und Schüler, welche die Belehrung für ein Schülerpraktikum benötigen, müssen weiterhin an einer Präsenzveranstaltung teilnehmen. Bei einem Schülerpraktikum wird darum gebeten, sich unter der Telefonnummer 03693 / 485-8702 oder per E-Mail an belehrung@lra-sm.de zu melden.

Im Kampf gegen eine vergessen geglaubte Erkrankung – Die Tuberkuloseberatung

Wenn Menschen das Wort „Tuberkulose“ hören, denken viele an vergangene Zeiten oder an weit entfernte Länder. Tatsächlich gilt die Tuberkulose mit jährlich zehn Millionen Neuerkrankungen weltweit noch immer als eine der häufigsten bakteriellen Infektionskrankheiten und tritt nach wie vor auch hierzulande auf. Bei etwa fünf Erkrankungen pro 100.000 Einwohner ist sie in Deutschland jedoch dank guter Vorsorge und Hygiene selten geworden. Früher wurde sie auch als „Schwindsucht“ bezeichnet.

Da Tuberkulose (kurz: TB oder Tbc) über die Luft, beispielsweise beim Husten oder Niesen, übertragen werden kann, sind eine frühzeitige Erkennung und schnelle Maßnahmen besonders wichtig. Um eine unbemerkte Ausbreitung zu verhindern, verfügt das Gesundheitsamt über eine spezialisierte Tuberkuloseberatungsstelle.

Aufgaben der Tuberkuloseberatung

Die Tuberkuloseberatung ist eine kostenlose und vertrauliche Anlaufstelle bei allen Fragen rund um die Erkrankung. Das Team besteht aus Ärztinnen und Ärzten, Hygieneinspektorinnen und -inspektoren sowie medizinischem Fachpersonal.

Zu den zentralen Aufgaben gehören die Begleitung von Erkrankten, die Ermittlung von Kontaktpersonen sowie die Durchführung von Vorsorgeuntersuchungen.

- **Begleitung während der Therapie:** Die Behandlung einer Tuberkulose erstreckt sich in der Regel über mehrere Monate und erfordert die regelmäßige Einnahme von Medikamenten. Während dieser Zeit erhalten Betroffene Beratung und Unterstützung.
- **Kontaktpersonen-ermittlung:** Wird eine Tuberkuloseerkrankung nachgewiesen, werden enge Kontaktpersonen – beispielsweise Familienangehörige, Freundinnen und Freunde oder Arbeitskolleginnen und -kollegen – ermittelt. Diese Personen werden zu kostenlosen Untersuchungen eingeladen, um eine mögliche Ansteckung frühzeitig festzustellen oder auszuschließen.
- **Vorsorgeuntersuchungen:** Menschen, die in einer Gemeinschaftsunterkunft (Obdachlosenunterkunft, Asylbewerberunterkunft, Justizvollzugsanstalt) leben, erhalten eine vorsorgliche Untersuchung, um Erkrankungen früh-



Die Tuberkulose ist eine Erkrankung, die in der Regel die Lunge betrifft, aber auch andere Organe schädigen kann. Ein Röntgenbild kann Aufschluss über eine mögliche Ansteckung geben.

Foto: magnific.com

zeitig zu erkennen und eine weitere Ausbreitung zu verhindern.

Keine Sorge vor der Untersuchung

Die Untersuchungen erfolgen unkompliziert und nach aktuellen medizinischen Standards. Zur Abklärung einer möglichen Ansteckung kommen unter anderem Bluttests zum Einsatz oder es wird eine Röntgenuntersuchung der Lunge veranlasst. Tuberkulose ist heute in den meisten Fällen gut behandelbar. Zudem unterliegen alle Beratungen und Untersuchungen der ärztlichen Schweigepflicht.

Mögliche Anzeichen einer Tuberkulose

Ein Husten, der länger als vier Wochen anhält, starker Nachtschweiß, ungewollter Gewichtsverlust oder anhaltende Müdigkeit können Hinweise auf eine Tuberkuloseerkrankung sein. In solchen Fällen sollte eine ärztliche Abklärung erfolgen.

Weitere Informationen erteilt die Tuberkuloseberatung des Gesundheitsamtes unter der Telefonnummer 03693 / 485-8738. Alternativ kann eine Kontaktaufnahme auch über folgende E-Mail erfolgen: hygiene@lra-sm.de

Rekordbeteiligung und exzellente Geschäftsideen mit Zukunftspotential und realen Marktchancen – Die besten Südwestthüringer Gründungsideen wurden jetzt ausgezeichnet

Gleich sechs Gründungsprojekte in zwei Kategorien setzten sich beim Abschluss des Gründungsideenwettbewerbes in der Region Südwestthüringen durch. Es war ein Kopf-an-Kopf-Rennen um die drei ersten Plätze in den Kategorien „Freiberufliche Dienstleistungen“ und in der „Sponsorenwertung für Technische, digitale und KI-Gründungsprojekte“, denn die eingereichten Ideen und Businesskonzepte waren fachlich ausgereift, innovativ und mehrheitlich anwendungsbereit.

„Mit ihren mutigen Konzepten und Existenzgründungen setzen Sie klare Statements für die Innovationskraft in der Region und darüber hinaus“, richtete Martin Voigt, Geschäftsführer der GFE - Ge-

sellschaft für Fertigungstechnik Schmalkalden e.V. anerkennende Worte an die Gründerinnen und Gründer. Die GFE ist Träger des Gründungsideenwettbewerbs Südwest- und Ostthüringen.

GFE und BIM reichen Preisgelder aus

Bevor in Schmalkalden die Gewinner des Wettbewerbs feststanden, präsentierten 41 Teilnehmer ihre 32 Gründungsideen vor hochrangig besetzten Jurys. Die Viba Nougat-Welt in Schmalkalden bot dafür den entsprechenden Rahmen.

Die von der **GFE - Gesellschaft für Fertigungstechnik und Entwicklung** ausgereichten Preise für **freiberufliche**

Dienstleistungen sicherten sich:

1. **Charlotte Margraf** (The Inside Work - Systemisches Business-Consulting; Schmalkalden) „The Inside Work“ ist ein Einzelunternehmen für systemische Aufstellungsarbeit und Mentaltraining, das ganzheitliche Achtsamkeitsprogramme, innovative Resilienz-Trainings sowie systemische Prozessbegleitung für Unternehmen und Privatpersonen anbietet. Unternehmen werden dabei unterstützt, durch Systemaufstellungen verdeckte Konflikte zu lösen, und Menschen dabei begleitet, ihre Resilienz durch nervensystembasiertes Stressmanagement zu stärken.

2. **Jenny Kirchner** (SICHTWERK - Sichtbarkeit fürs Handwerk; Suhl) Die Gründungsidee von „SICHTWERK“ besteht im Aufbau einer selbstständigen Tätigkeit im Bereich Grafik und Design mit Schwerpunkt auf Geschäftsausstattung und funktionaler Gestaltung. Ziel ist es, kleinen und mittleren Unternehmen in Südthüringen einen klaren, professionellen und alltagstauglichen Außenauftritt zu ermöglichen.
3. **Sonja Lehmann** (Nachfolge-Begleitung für Familienunternehmen im Generationenwechsel; Schleusingen) Sonja Lehmann unterstützt Familienunternehmen im Prozess der Firmennachfolge. Sie schließt damit

MITTENDRIN

in

Schmalkalden-Meiningen

Eine Region im Blickpunkt

Freitag, den 14. August 2026

KW 33/2026



Top-Thema heute:

34. Schmalkalder Stadtfest

S. 4-6

Bauen und Wohnen

S. 7 - 10

Impressum:

Herausgeber, Druck und Verlag:
LINUS WITTICH Medien KG
In den Folgen 43

98693 Ilmenau

Telefon: 0 36 77 / 20 50-0

Verlagsleiter: **Mirko Reise**

Verantwortlich für den Text-
und Anzeigenteil: **Anke Neubert**

Für den Inhalt in dieser Zeitung
eventuell abgedruckter „Wahl-
werbung und/oder Anzeigen
mit politischem Inhalt ist aus-
schließlich die jeweilige Partei/
politische oder um Stimmen
werbende Gruppierung/der
Auftraggeber“ verantwortlich.



www.wittich.de



© ckybe - stock.adobe.com

WerraEnergie Strandtag im Strandbad Breitungen

Am **Samstag, den 22. August 2026**, lädt der **WerraEnergie Strandtag** ins **Strandbad Breitungen** zu einem abwechslungsreichen Sommertag für die ganze Familie ein. Von **10:00 bis 17:00 Uhr** erwartet die Besucherinnen und Besucher ein vielfältiges Programm mit Sport, Spiel, Mitmachaktionen und entspannter Strandatmosphäre.

Ab **10:00 Uhr** startet das **Beachvolleyball-Freizeitturnier**. Anmeldungen sind per E-Mail an info@breitungen.de möglich. Im Anschluss folgt die **Tretboot-Challenge**, bei der Zweierteams auf einem Rundkurs gegeneinander antreten. Anschließend sind beim **Sandburgen-Wettbewerb** Kreativität und Teamgeist gefragt. Den sportlichen Abschluss bildet die Siegerehrung des Beachvolleyballturniers mit Pokalen, Medaillen und attraktiven Preisen.

Den ganzen Tag über laden der Fotobus, der **WerraEnergie-Aktionsstand** mit Gewinnspiel und Energieberatung, ein **Hüpfburgenbereich** sowie die geöffnete **Minigolfanlage** zum Mitmachen ein. Für das leibliche Wohl sorgt der Kiosk des Strandbades mit Speisen, Eis, Getränken und Cocktails.

Der WerraEnergie Strandtag bietet einen abwechslungsreichen Mix aus Bewegung, Freizeitpaß und spannender Atmosphäre am See – für Familien, Freundesgruppen und alle, die einen schönen Sommertag im Strandbad Breitungen verbringen möchten.

Eintrittspreise

Erwachsene (ab 16 Jahren): **4,00 €**

Kinder: **2,50 €**

Kinder bis einschließlich 3 Jahre: **frei**

WerraEnergie
Strandtag
im Strandbad Breitungen

Kommst vorbei!
22.08.26
10-17 Uhr

Alle Informationen

<<< Mit Beachvolleyballturnier >>>

WerraEnergie **Thüringer Wald Shop**

Teilnahmebedingungen: Das Gewinnspiel findet im Zeitraum vom 01.08.2026 - 06.12.2026 statt. Die Gewinner werden per Ziehung ermittelt und informiert.

Genuss trifft Glück
Wir verlosen 10x Genussboxen vom Thüringer Wald Shop.

Hier teilnehmen: www.werraenergie.de/gewinnspiel

Baustellen August – Bereich Schmalkalden

Gas

- Schmalkalden, An der Schmalkalde – Erneuerung der Versorgungsleitung und der Netzanschlüsse
- Schmalkalden, Ludwigsweg – Erneuerung der Versorgungsleitung und der Netzanschlüsse

Hinweis: Durch das Abspüren des gesamten Gas-Altbestandes kann es zu weiteren Baumaßnahmen kommen.

Strom

- Floh-Seligenthal, Bahnhofstraße – Erneuerung der Versorgungsleitungen
- Floh-Seligenthal, Krongasse – Erneuerung der Versorgungsleitungen
- Floh-Seligenthal, Stahlbergstraße – Erneuerung der Versorgungsleitungen
- Floh-Seligenthal, Schneidmühlengasse – Erneuerung der Versorgungsleitungen
- Floh-Seligenthal, Niemöllerstraße – Erneuerung der Versorgungsleitungen

WerraEnergie GmbH

[werraenergie_gmbh](https://www.instagram.com/werraenergie_gmbh)

DIE SCHÖNSTEN LIEDER AUS DEN BERGEN!

Goldene Klänge der Berge



**Die Ladiner * Romy Dadlhuber
Graziano * Michael Hirte**

**Mittwoch
30.
September '26**

**Meiningen
Volkshaus**

Karten: Tourist-Information Meiningen
03693 44650, im Ticketshop Thüringen
0361 227 5 227 und in allen Geschäfts-
stellen des Freien Wort, 03681 792413
und an allen bekannten VVK-Stellen

Hainich Concerts GmbH
Konzert- und Tourneeveranstalter

Melodie
TV

JETZT
TICKETS
SICHERN!



Friedhofswald GEHILFERSBERG

Vielfältige Bestattungsmöglichkeiten an Bäumen
oder an einzigartigen Waldbodenplätzen –
z. B. als Herz, Stern, Wildrose oder Lebensuhr.

Telefon: 0 66 51 / 980-900
friedhofswald-gehilfersberg.de

**Kostenfreie
Waldführungen:**
12. Sept.
10. Okt.
14. Nov.

P Gehilfersberg, Rasdorf
jeweils samstags, 14 Uhr
Bitte um Anmeldung.

Go online! Go **wittich.de**

Rohrreinigung Rademacher



- Rohrreinigung (WC - Küche - Keller - Bad)
- Kanal TV - Untersuchung
- Kanal-Sanierung (Ohne Aufzugraben)
- Rückstausicherung

24H

Ihr Ansprechpartner Für
Ihre Region
Herr Schreiber
0151-74330809



**LANDESGARTENSCHAU
Leinefelde-Worbis 2026**
23. April bis 11. Oktober



Zur Website

**2€ RABATT
AUFS TAGESTICKET**



Der Coupon gilt einmalig für eine Person für den Kauf eines tagesaktuellen Erwachsenentickets zum Preis von 22,00 €.
Die Vergünstigung ist nicht mit anderen Rabatten kombinierbar. Die Auszahlung des Rabattes ist nicht möglich.
Erhältlich nur gegen Abgabe des Originalcoupons an einer der Laga-Geländekassen vor Ort. Gültig bis 11.10.2026. Änderungen und Irrtümer vorbehalten.

**Landesgartenschau
Leinefelde-Worbis
vom 23. April bis
11. Oktober 2026**

Freuen Sie sich auf abwechslungsreiche Schaugärten, tolle Veranstaltungen, zahlreiche Naturerlebnisse, nachhaltige Impulse und lebendige Angebote.



**10 % Rabatt
auf Speisen
& Getränke
in der
Genussstadt
(Gastrozelt)**

Einlösbar ausschließlich in der Genussstadt (Gastrozelt). Der Rabatt wird nur gegen Abgabe des Originalcoupons gewährt. Pro Coupon können maximal 2 Personen den Rabatt in Anspruch nehmen.

Wir wünschen Ihnen einen guten Appetit und einen angenehmen Aufenthalt!

TIPP

Genuss trifft Elbzauber. Mehr erleben unter:
www.elbzauber.live

27.-30.8.

2026

34.

Schmalkalder
StadtfestHIRSCHESSEN UND
BARTHOLOMÄUSMARKT

- Anzeige -

Ideen für HAUS,
HOF und GARTEN

Schüler
Schlosserei & Metallbau
Treppen, Geländer • Tor-, Zaunanlagen
Hochbehälter 7. Schmalkalden
Telefon 03683 / 60 64 88

BÜROMARKT ULRICH

... ein starker Partner!

Bürobedarf | Büromöbel | Büromaschinen | Service

Büromarkt Ulrich GmbH & Co. KG
Am Bad 2
98574 Schmalkalden

☎ 03683 40 69 60 | www.bueromarkt-ulrich.de

Bühne Altmarkt

Donnerstag, 27.08.26 / 16.00 – 01.00 Uhr

Uhrzeit	Veranstaltungsort	Event
14.00	Altmarkt	DJ Tommy
16.30	Altmarkt	Jazz-O-Phonics
17.00	Altmarkt	Eröffnung durch den BGM
17.15 – 18.15	Altmarkt	Jazz-O-Phonics
19.00 – 21.00	Altmarkt	THE BEEFEES - Rock'n`Roll, Pop, Rock
21.30	Altmarkt	HouseKasper DIA Plattenpussys Louis Garcia



Freitag 28.08.26 / 14.00 – 01.00 Uhr

Uhrzeit	Veranstaltungsort	Event
14.00	Altmarkt	DJ Tommy
18.00	Altmarkt	Mr. Jam – Partyband
22.30	Altmarkt	Charlie Moskau Sven UK & Mirko Sauer

Bühne Weinmarkt Salzbrücke

Donnerstag 27.08.26 / 17.00 – 00.00 Uhr

Uhrzeit	Veranstaltungsort	Event
17.00 – 17.25	Weinmarkt	4Meter9
17.30 – 17.55	Weinmarkt	Eröffnung durch den BGM
18.00 – 19.30	Weinmarkt	4Meter9
20.00 – 00.00	Weinmarkt	Der Mölli



Freitag 28.08.26 / 14.00 – 00.00 Uhr

Uhrzeit	Veranstaltungsort	Event
14.00 – 19.00	Weinmarkt	Black & White
20:00 – 00.00	Weinmarkt	Rossinis



Foto: Black & White



Foto: Charlie Moskau



Foto: The Beefeers



Foto: Rossinis-Duo



Foto: 4Meter9

ILGEN & KRECH

Fenster- und Türenbau

- Holz- und Kunststoff-Fenster
- Haustüren ■ Nebeneingangstüren

- Innenausbau ➤ Reparaturleistungen
- Vertrieb von Innentüren und Rollläden

Ständige Ausstellung - auch Samstag 8.00 bis 12.00 Uhr

Unterm Bahnhof 15
98574 Schmalkalden · OT Wernshausen
03 68 48 - 2 17 31 oder 2 17 32

ilgen-krech@t-online.de
www.ilgen-krech.de



Foto: Mr. Jam.

27.-30.8.
2026

34.

Schmalkalder
StadtfestHIRSCHESSEN UND
BARTHOLOMÄUSMARKT

- Anzeige -

Bühne Altmarkt

Samstag 29.08.26 / 10.00 – 01.00 Uhr

Uhrzeit	Veranstaltungsort	Event
11.00	Altmarkt	Hirschauzug
11.30	Altmarkt	Blasmusikverein Schmalkalden
13.00	Altmarkt	Gemeinschaftskonzert der Chöre aus dem Landkreis Schmalkalden-Meiningen
16.00	Altmarkt	KAOSCLOWN KIDS DELUXE
18.00	Altmarkt	Biba & die Butzemänner
22.30	Altmarkt	VENGA VENGA - 90er&2000er Partyshow

Bühne Weinmarkt Salzbrücke

Samstag 29.08.26 / 10.00 – 00.00 Uhr

Uhrzeit	Veranstaltungsort	Event
10.00 – 13.00	Weinmarkt	Stilletaler Musikanten
14.00 – 18.00	Weinmarkt	M. Martis Band
19.00 – 00.00	Weinmarkt	Epilog Partyband



An der Schmalkalde 9

98574 Schmalkalden

Tel. 03683 403911

E-Mail: meyer-haustechnik-sm@t-online.de

- Heizung / Lüftung
- Sanitär
- Elektro / Solar
- PREFA-Dach + Fassade
- Wärmepumpen
- Wartung / Service

Rainer Balko

Christian Meyer

Geschäftsführer

HEINER KETTNER
Dachdecker GmbH

Rückersberg 41 Mobil 0176 / 101 77 217
98574 Schmalkalden Tel. 03683 / 40 90 900

www.dachdecker-kettner.de

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Foto: Biba-Partyband



Foto: Stilletaler Musikanten



27.-30.8.
2026

34.

Schmalkalder
StadtfestHIRSCHESSEN UND
BARTHOLOMÄUSMARKT

- Anzeige -



Foto: Rene Kellermann - Schmalkalden Hirschzug hist neuer Bürgermeister Landgraf



Foto: Rockpirat



Foto: Gipfelstürmer



Foto: Rene Kellermann - Schmalkalden Rummel

Bühne Altmarkt

Sonntag, 30.08.26 / 10.00 – 23.00 Uhr

Uhrzeit	Veranstaltungsort	Event
10.00	Altmarkt	Gottesdienst
11.30 - 14.30	Altmarkt	Die Hexenberger
15.00 - 16.00	Altmarkt	KESS & Tierisch coole Freunde - Mitmachkonzert
16.30 – 17.30	Altmarkt	Temple of boom
17.30 – 18.00	Altmarkt	Freundschaftsmusizieren Blasmusikverein SM... und weitere Gäste
18.00 – 22.30	Altmarkt	Rockpirat – Der Party-Garant



Bühne Weinmarkt Salzbrücke

Sonntag, 30.08.26 / 10.00 – 22.00 Uhr

Uhrzeit	Veranstaltungsort	Event
10.00 – 11.30	Weinmarkt	Blasmusikverein Schmalkalden
12.00 – 17.30	Weinmarkt	Gipfelstürmer
18.00 – 22.00	Weinmarkt	Schalllooch
Villa K	Jugendbühne	
Kirchhof	Böhmisches Dorf Rummel (hinter der Kirche)	
Citypark	Kinderland – Sport, Spiel & Spaß	
Parkplatz		
Haindorfasse	Rummel/Schausteller	
Auergasse	Markthändler	
Der Stadtgarten	Entspannt genießen mit Cocktails, Vino & Leckereien	



Foto: Rene Kellermann - Schmalkalden, 1150 Jubiläum, Steingasse - Hirschzug

Bauen & Wohnen

Ihr Projekt. Ihr Stil. Ihr Zuhause.



stock.adobe.com - womue

Hausverkauf: Unvollständige und bagatellisierende Antwort = arglistige Täuschung!

An Bestandshäusern finden sich meistens größere oder kleinere Mängel. Doch Vorsicht, fragt der Kaufinteressent nach konkreten Mängeln und Sie antworten unvollständig oder bagatellisierend, kann Sie das teuer zustehen kommen (OLG Hamm, Urteil v. 23.03.26, Az. 22 U 66/05).

Im entschiedenen Fall erwarben Käufer ein Hausgrundstück zum Preis von 320.000 €. Bei der Besichtigung erkundigten sich die Käufer nach Feuchtigkeitsproblemen im Keller. Der Sohn des Verkäufers verneinte dies und erklärte, es sei lediglich zur Bildung eines Stockflecks in der Einliegerwohnung gekommen; dieser sei gutachterlich untersucht und Arbeiten seien durchgeführt worden. Tatsächlich existierte jedoch eine zeitnah vor der Besichtigung durchgeführte gutachterliche Stellungnahme zu Feuchtigkeits- und Schimmelschäden in der Einliegerwohnung sowie nassen Wänden im Keller. Das wurde jedoch nicht an die Käufer weitergegeben. Die Käufer erklärten die Anfechtung des Kaufvertrags wegen arglistiger Täuschung und verlangten dessen Rückabwicklung. Das Landgericht wies die Klage ab. Das Gericht begründete die Klageabweisung unter anderem damit, dass der im notariellen Kaufvertrag enthaltene vertragliche Gewährleistungsausschluss greife, da eine arglistige Täuschung nicht feststellbar sei. Die Käufer legten Rechtsmittel gegen dieses Urteil ein. Die Käufer hatten

Erfolg. Das Gericht ändert das erstinstanzliche Urteil ab und verurteilt den Verkäufer zur Rückzahlung des gezahlten Kaufpreises Zug-um-Zug gegen Rückübereignung des Hausgrundstücks. Nach Auffassung des Gerichts hatten die Käufer den geschlossenen Kaufvertrag erfolgreich wegen arglistiger Täuschung angefochten.

Der Sohn, der als Erfüllungsgehilfe für die Verkäufer handelte, hatte die Käufer getäuscht, indem er seine Aufklärungspflichten verletzte. Kraft dieser Aufklärungspflicht hat er Fragen der Käufer richtig und vollständig zu beantworten. In diesem Zusammenhang können auch den wahren Sachverhalt bagatellisierende Antworten Arglist begründen. Die unvollständigen und selektiv gehaltenen Angaben zum Stockfleck in der Einliegerwohnung haben ein unzutreffendes Bild der Feuchtigkeits- und Schimmelpflichtigkeit vermittelt. Die Feststellungen aus der gutachtlichen Stellungnahme hätten offengelegt werden müssen. „Auch wenn Sie auf Fragen eines Kaufinteressenten hin nicht lügen, sondern nur verharmlosen, kann das eine arglistige Täuschung sein. Dann kann Sie weder ein vertraglicher Gewährleistungsausschluss noch die Einschaltung Dritter vor einer Anfechtung schützen. Beantworten Sie Fragen des Käufers zum Zustand der Immobilie daher vollständig und wahrheitsgemäß“, empfiehlt der Immobilienexperte Jochen Steinbach aus Meiningen.

Hausverkauf geplant?



Kommen Sie zu uns:

- schnell
- zuverlässig
- professionell
- kostenlose Wertermittlung

STEINBACH-Immobilien

Sachsenstraße 7

98617 Meiningen

Tel.: 03693-470553

www.bestof-immobilien.de



© contrastwerkstatt - stock.adobe.com

Klimaschutz beginnt am Gebäude

Gebäude verursachen einen erheblichen Teil des Energieverbrauchs und der CO₂-Emissionen. Deshalb gilt die energetische Sanierung von Immobilien als wichtiger Baustein für mehr Klimaschutz. Durch moderne Heizsysteme, bessere Dämmung und den Einsatz erneuerbarer Energien lässt sich der Verbrauch deutlich senken.

Davon profitieren nicht nur Umwelt und Klima, sondern auch Eigentümer und Mieter durch geringere Betriebskosten. Dennoch bleibt die Umsetzung oft schwierig. Hohe Investitionen, Fachkräftemangel und Unsicherheit bei gesetzlichen Vorgaben bremsen viele Vorhaben. G

erade bei älteren Bestandsgebäuden ist der Sanierungsaufwand oft groß. Fachleute empfehlen daher, Maßnahmen Schritt für Schritt umzusetzen und auf ein stimmiges Gesamtkonzept zu achten. So kann eine Immobilie nicht nur energieeffizienter, sondern auch komfortabler und langfristig wertstabiler werden.

SCHLÜSSELFERTIG ZUM WOHNTRAUM!

STRESSFREI - SICHER - SOFORT BEZUGSBEREIT



Regionalbüro vor Ort! • Tel.: 036967/5980 • www.mihm-thermohaus.de



Matthias Jäger
individuelle Badkonzepte



komplette Badgestaltung aus einer Hand

Altensbacher Str. 6b
98587 Steinbach-Hallenberg

036847 51255 **0178 5896871**

info@jaeger-badkonzepte.de

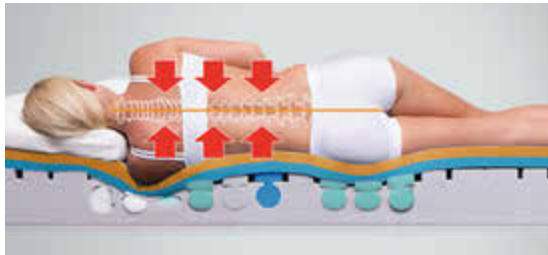
www.jaeger-badkonzepte.de

Beratung | Planung | Umsetzung
für Neueinrichtung und Umbau Ihres Badezimmers

MORGENS RÜCKENSCHMERZEN?

Oft liegt die Ursache nicht im Rücken,
sondern in der falschen Matratze.

Ihr Mario Schauer Lindström,
TÜV-zertifizierter
Bettenfachberater



GESUNDER SCHLAF STATT SCHMERZEN

Eine optimal angepasste Matratze entlastet Ihre Wirbelsäule, unterstützt Ihren Körper und sorgt dafür, dass Sie erholt und ohne Schmerzen aufwachen.



PERSÖNLICHEN TERMIN VEREINBAREN

Wir nehmen uns Zeit für Sie und beraten Sie ausführlich und in Ruhe



DETAILLIERTE ANALYSE & EXAKTE VERMESSUNG MIT VITARIO

- Ihre Matratze wird individuell auf Sie abgestimmt



WIR FRAGEN NACH, OB SIE WIRKLICH GUT LIEGEN

und passen Ihr Schlafsystem 6 Monate lang kostenlos an.

Jeder Tag beginnt in der Nacht. Deshalb braucht es ein Schlafsystem, das sich Ihren individuellen Bedürfnissen anpasst – nicht dem Durchschnitt. In unserem Bettenstudio analysieren wir per professioneller Körpervermessung Ihre Schlafposition, Haltung und Voraussetzungen. Auf dieser Basis findet Mario Schauer Lindström mit Ihnen die optimale Kombination aus Matratze und Unterfederung – für Schlafkomfort, den man erleben muss.

PERSÖNLICHE BERATUNG STATT SCHNELLER VERKAUF

Eine gute Matratze findet man nicht zwischen Tür und Angel. Deshalb nimmt sich Mario Schauer Lindström als TÜV-zertifizierter Bettenfachberater bewusst Zeit, hört zu, fragt nach und findet gemeinsam mit Ihnen heraus, was Ihr Körper wirklich braucht – um Ihnen individuelle Lösungen statt Standardempfehlungen zu bieten.

Genau diese kompetente, ehrliche Beratung ohne Zeitdruck begeistert unsere Kundinnen und Kunden immer wieder.

SCHON JETZT VORMERKEN: SVANE-BERATERTAGE IM SEPTEMBER

Nach dem großen Erfolg der vergangenen Svane®-Beratertage laden wir Sie am 25. und 26. September 2026 erneut zu besonderen Beratungstagen in unser Bettenstudio ein. Gemeinsam mit Sportwissenschaftler und Gesundheitsexperte für gesunden Schlaf Stefan Schmidt analysieren wir kostenlos in persönlichen Einzelterminen per modernster Messtechnologie Ihre Schlafposition und stimmen das Svane®-Schlafsystem optimal auf Sie ab.

**Nur am Freitag 25.09. &
am Samstag 26.09.2026**

Jetzt kostenlos Termin vereinbaren!
Tel.: 036945 / 5162170



Ich vermesse Ihre Wirbelsäule!



Lassen Sie sich kostenlos Ihren Rücken durch den Schlafexperten professionell vermessen.

Stefan Schmidt, Sportwissenschaftler und Experte für gesunden Schlaf



Anzeige

SICHERN SIE SICH AB AUGUST IHREN KOSTENLOSEN WUNSCHTERMIN – ERFAHRUNGSGEMÄSS SIND DIE TERMINE SCHNELL VERGEBEN.



Petsch
DIE SCHLAFGESTALTER



Decken
& Kissen



Betten



Schränke



Matratzen



Bauen & Wohnen

Ihr Projekt. Ihr Stil. Ihr Zuhause.



stock.adobe.com - womue

Damit Ihr Traumbad kein Traum bleibt:

Bäder-Jäger!

*Ihr neues Bad – passend zu jeder Raumgröße –
individuell für Sie geplant.*

*Diplombadgestalter, Fliesenfachverkäufer
und Handwerksmeister*

Georg Jäger OHG

*Stiller Berg 4a · 98587 Herges-Hallenberg
Telefon 036847/ 4 22 97*

*Besuchen Sie unsere Ausstellung!
www.baeder-jaeger.de*

Schnuppern Sie gerne schon mal rein unter:
www.baeder-jaeger.de



SCAN ME



www.pro-bad.com/wannentuer

**NEU bei der Firma
Bäder-Jäger**

proBAD
WANNENTÜR

DIE WANNENTÜR
Nachträglich eingebaut von Profis.

**Möchten Sie gerne eine Tür zum
Einsteigen in Ihre Badewanne?**

- Ausführung innerhalb eines Tages
- Gefahrloser Ein-/Ausstieg
- 100 % wasserdicht
- Kostenübernahme durch die Krankenkasse
bei bestehenden Pflegegrad
- Qualität vom Meisterbetrieb mit Garantie



Infos unter

www.Baeder-Jaeger.de

QR-Code oder Tel. 036847-42297

Ihr Team der Firma Bäder-Jäger



interdomus[®]
Haustechnik

Bauen, wohnen, wohlfühlen – mit den Profis!

Die Sonne schreibt keine Rechnung!

Seit über 35 Jahren
für Sie da!



Kollektor aufs Dach, einfach anschließen – fertig



www.paradigma.de

**Ein neues Bad?
Jetzt starten!**

Rufen Sie uns an!

Tel. 03 68 47 / 4 84 15

TOP-BERATUNG
RIESENAUSWAHL
NUR QUALITÄTS-
PRODUKTE
AUCH ZUR
SELBSTMONTAGE



hoffmann
HEIZUNG & BAD

Fa. Ralf Hoffmann
Arzbergstr. 84 • 98587 Steinbach-Hallenberg



Kein Speichertausch nötig!

ACHTUNG: AB SOFORT WIEDER STAATLICHE FÖRDERUNG MÖGLICH!

Das Solarwärme-System, das andere in den Schatten stellt.

- Ganzjahreskollektor
- Kein Austausch des Warmwasserspeichers nötig
- Ideal kombinierbar mit einem Holzpellets-System

Sonnenenergie

unendlich



gute

Wärme



hoffmann
HEIZUNG & BAD

Fa. Ralf Hoffmann

Arzbergstr. 84 • 98587 Steinbach-Hallenberg
Tel.: (036847) 4 84 15 • Fax: (036847) 5 18 45
www.hoffmann-heizungundbad.de

**Es muss von
Herzen
kommen, was auf Herzen
wirken soll.**

Johann Wolfgang
von Goethe



BESTATTUNGSINSTITUT



PIETÄT

www.roga-pietaet.de

MEININGEN • AM WEHR 2

☎ **03693-84260**

SUHL • ZELLA-MEHLIS

☎ **03681-350995**

Gut informiert durch Ihre Heimat- und Bürgerzeitung

LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.



Wir sind jetzt ein Team

Ihr/e Gebietsverkaufsleiter/in vor Ort

Caroline Thieme

Gebietsverkaufsleiterin

Tel.: 0151 56177721

c.thieme@

wittich-langewiesen.de

Maximilian Sembdner

Verkaufsinendienst

Tel.: 0151 25157193

m.sembdner@

wittich-langewiesen.de

www.wittich.de

Anzeigenwerbung | Beilagenverteilung | Drucksachen



Machen Sie Ihrem Schulkind eine besondere Freude und widmen Sie ihm eine persönliche Grußanzeige.

Jetzt Anzeige aufgeben und bleibende Erinnerungen schaffen!



03677 2050-0
anzeigen@wittich-langewiesen.de
oder QR-Code scannen
für wittich.de/schulanfang-anzeigen



Zum
SCHULSTART
in ein neues
ABENTEUER

Wir sind für Sie da.

KREISWERKE
SCHMALKALDEN-MEININGEN GMBH

*Wenn der Mensch
den Menschen
braucht*

*—
bei uns sind
Ihre Lieben
in guten Händen.*



Tag und Nacht: 03683 69 85 10

www.bestattungen-schmalkalden.de



BESTATTUNGEN SCHMALKALDEN GMBH

Famberg 18 | 98574 Schmalkalden



AHORN ★★
PANORAMA HOTEL OBERHOF

THÜRINGER STUBE

- ✓ À-la-carte-Restaurant mit regionaler und authentischer Küche
- ✓ gemütliches Ambiente
- ✓ mit Bar und Biergarten
- ✓ Biermichel zum Selbstzapfen

**Für Sie täglich geöffnet
von 11.30 – 24.00 Uhr.**

SONNTAGS- LUNCH

- ✓ Termine 2026: 20.09. | 29.11. | 25.12. | 26.12.
- ✓ 12.00-14.00 Uhr
- ✓ Buffet: saisonal, regional und abwechslungsreich
- ✓ mit Voranmeldung unter T: 036842 504199 oder ahorn-hotels.de/oberhof

AHORN
Panorama Hotel Oberhof
Theo-Neubauer-Straße 29
98559 Oberhof



JOBS
IN IHRER REGION

jobs-regional.de
by LINUS WITTICH



STEINBACH Immobiliengruppe

MEININGEN

**Wir erweitern
unser Team**
der ZENTRAX Immobilienverwaltung

Stellenangebote (m/w/d)

**Objektmanager/in
Immobilienverwaltung**

Bewerbung an:

info@firmengruppe-steinbach.de
www.bestof-immobilien.de

Nicht mehr

nur vom Traumjob

träumen ...

Ausbildungsplatz gesucht
und gefunden auf

Stellenmarkt Aktuell



DIVA –

Die Netzhautuntersuchung
für **DIABETIKER** ab 18 Jahren
ohne Pupillenerweiterung.

schnell
schmerzlos
kostenfrei



Gefördert durch:



**Gemeinsamer
Bundesausschuss
Innovationsausschuss**



TERMINBUCHUNG ONLINE:
www.diva-kvt.de
ODER TELEFONISCH:
03691 888 63 88

diva

eine Lücke zwischen Steuerberatern und Anwälten, die finanzielle und rechtliche Aspekte beleuchten. Hintergrund der Geschäftsidee ist, dass statistisch gesehen 80 Prozent aller Unternehmensübergaben nicht an fachlichen Fragen, sondern an persönlichen und emotionalen Herausforderungen stocken oder scheitern.

Für **technische, digitale und KI-Gründungsideen** stellte die **BIM Textil-Service GmbH** aus Gerstungen das Preisgeld zur Verfügung. Die ersten Plätze belegten:

1. **Uwode Ovie** (Oviemeet - Standortbasierte Mobile-App für lokalisierte und terminierte Treffpunkte; Schmalkalden) „Oviemeet“ ist die weltweit erste standortbasierte Mobile-App, deren Ziel es ist, dass Menschen sich tatsächlich treffen - im echten Leben, von Angesicht zu Angesicht. Nutzer erkennen andere Nutzer in ihrer Nähe, einigen sich auf einen öffentlichen Treffpunkt und eine Uhrzeit, und finden zusammen. Die digitale Welt ist der Anfang

- das echte Treffen ist das Produkt.

2. **Sven Fießer, Prof. Dr.-Ing. Tobias Schnabel, Daniel Martschoke** (OnSpectra GmbH - UV-Vis-Spektralsensoren für die lückenlose Online-Überwachung von Trinkwasser, Stauseen und Abwasser; Luisenthal) „OnSpectra“ entwickelt hochpräzise, kosteneffiziente UV-Vis-Spektralsensoren mit KI-gestützter Auswertung für die lückenlose Online-Überwachung von Trink- und Abwasser sowie Oberflächengewässern. Das System erreicht Laborgenauigkeit direkt im Gewässer - zu einem Bruchteil der bisherigen Kosten. Messwerte stehen sofort vor Ort bereit, KI-Modelle lernen die lokalen Gegebenheiten und verbessern die Präzision mit zunehmender Einsatzdauer.

3. **Nina Fischer** (CalmiBand - Profiladaptives tragbares Assistenzsystem; Eisenach) Das „CalmiBand“ ist ein tragbares Assistenzsystem, dass Sicherheit, Selbstregulation und Alltagsstruktur in einem Gerät vereint. Es unterstützt Menschen in be-

lastenden oder unsicheren Situationen durch einfache Hilfeanforderung, Stabilisierung und Orientierung im Alltag - ohne Dauerüberwachung und Bewegungsprofile. Ziel ist mehr Selbstständigkeit und Entlastung für Nutzer, Angehörige und Einrichtungen.

Martina Bode, Leiterin Service Innendienst bei BIM, überreichte die Schecks an die Preisträger. An alle Teilnehmer gerichtet, sagte sie: „Behalten Sie ALLE Ihren Mut und setzen Sie Ihre Visionen in die Tat um.“ In beiden Kategorien wurden Preisgelder von 500, 300 und 200 Euro an die Erstplatzierten ausgereicht.

Für die Bewertung der Ideenpapiere und Projektpräsentationen hatte das Team um Projektmanagerin Constanze Koch (Südwestthüringen) **elf versierte Fachjuroren** gewinnen können - **Carsten Bonß** (Handwerkskammer Südthüringen), **Sarah Falk** (Landratsamt Wartburgkreis), **Antje Freund** (Industrie- und Handelskammer Südthüringen), **Janine Töpfer** (Landratsamt Schmalkalden-Meiningen), **Andrea Voigt** (Hochschule Schmal-

kalden), **Michael Arndt** (Geschäftsführer Pro Energie AG), **Rüdiger Horn** (Geschäftsführer Technologie- und Gründerzentrum Ilmenau), **Reinhard Jacob** (Ingenieure JACOB), **Prof. Dr.-Ing. Frank Schrödel** (Hochschule Schmalkalden), **Martin Voigt** (Geschäftsführer GFE Gesellschaft für Fertigungstechnik und Entwicklung Schmalkalden e.V.) sowie **Michael Wöhrmeyer** (Geschäftsführer Noxus TV GmbH).

Rekordbeteiligung ist Achtungszeichen

Mit viel Rückenwind aus der regionalen Start-up-Szene ging damit in Schmalkalden der für alle offene Gründungsideenwettbewerb 2026 für die Regionen Südwest- und Ostthüringen zu Ende. Im zurückliegenden halben Jahr hatten sich in beiden Regionen insgesamt 77 Teilnehmer mit 50 Gründungsideen beworben, die allesamt das Potential fürs Siegerpodest hatten. Das ist mehr als ein Achtungszeichen, weil die Gründer und Gründerteams durchweg Geschäftsideen mit Zukunftspotential und realen Marktchancen professionell vorstellten.



Kreative Ideen und ein gutes Gespür für den Markt: In der Viba Nougat-Welt wurden die besten Gründungsideen aus Südwest- und Ostthüringen prämiert.
Foto: GFE Schmalkalden

Im Käfig der Ideologien - Fachtag am Landratsamt beleuchtet Kinderschutz im Spannungsfeld von Radikalisierung und Extremismus

Kinderschutz bedeutet, Kindern ein Aufwachsen in Freiheit, Sicherheit und Würde zu ermöglichen. Doch was passiert, wenn das familiäre oder soziale Umfeld diesen Raum durch ideologische Abschottung, demokratiefeindliche Erziehung oder extremistische Einflüsse einschränkt?

Wenn Kinder und Jugendliche „im Käfig“ radikaler Weltbilder aufwachsen, stehen Fachkräfte vor massiven Herausforderungen. Wo endet die elterliche Erziehungsfreiheit und wo beginnt die Kindeswohlgefährdung? Woran erkennt man die schleichenden Prozesse der Radikalisierung, und wie können Fachkräfte einschreiten, ohne den Zugang zu den Betroffenen zu verlieren?

Das Netzwerk Kinderschutz / Frühe Hilfen im Landkreis Schmalkalden-Meiningen lädt Fachkräfte aus allen Bereichen der Kinder- und Jugendhilfe herzlich ein, diese komplexen Dynamiken gemeinsam mit renommierten Expertinnen und Experten

aus Wissenschaft und Praxis umfassend zu beleuchten. Der diesjährige Kinderschutzfachtag am 9. September 2026 im Saal des Meininger Landratsamtes widmet sich in spannenden Vorträgen und praxisorientierten Workshops den vielschichtigen Herausforderungen im Umgang mit ideologisch geprägten Kindern, Jugendlichen und Familien.

Film, Vorträge, Workshops

Nach der offiziellen Eröffnung durch Landrätin Peggy Greiser startet der Fachtag mit einer kurzen Filmvorführung. Der Lehrfilm „Radikal“ der hessischen Landesregierung erzählt die Geschichte eines Jugendlichen, der in den Sog unterschiedlicher extremistischer Strömungen gerät.

Im Anschluss gehen Kristina Blaas und Sina Simsek-Karaschewitz vom Interdisziplinären Zentrum für Radikalisierungsprävention und Demokratieförderung

(IZRD) aus Berlin in ihrem gemeinsamen Vortrag auf die zunehmenden Herausforderungen für Fachkräfte im Umgang mit ideologisch geprägten Familiensystemen ein. In einem weiteren Vortrag widmet sich Sarah Pohl von der Zentralen Beratungsstelle für Weltanschauungsprobleme in Baden-Württemberg dem Aufwachsen von Kindern, die in Familiensystemen leben, deren Werte und Normen stark von den Ansichten großer Teile der Gesellschaft abweichen. Dazu stellt die Referentin ihr 2023 erschienenes Buch „Zwischen den Welten: Filterblasenkinder verstehen und unterstützen“ vor.

Nach der Mittagspause können die Teilnehmerinnen und Teilnehmer die Auseinandersetzung mit der Thematik in verschiedenen Workshops vertiefen. Anhand konkreter Fallbeispiele aus der Praxis und interaktiver Übungen werden den Fachkräften mögliche Handlungsweisen für ihre tägliche Arbeit aufgezeigt sowie Informationen zu Präventions- und Interventionsangeboten vermittelt. Die Workshops

nehmen die Lebenswelten junger Menschen im Kontext von Radikalisierung in den Blick, befassen sich unter anderem mit der gezielten Einflussnahme in Games, Online-Communities und sozialen Medien und entwickeln Strategien für die Gesprächsführung mit ideologisch geprägten Eltern und radikalisierten Jugendlichen.

Informationen und Anmeldung

Detaillierte Informationen zu den Workshops, den Referentinnen und Referenten sowie zum Ablauf des Fachtages und zur Anmeldung erhalten Interessierte auf der Website des Netzwerkes Kinderschutz / Frühe Hilfen unter <https://kinderschutz.lra-sm.de/>

Eine Anmeldung ist zwingend erforderlich. Die Teilnahmegebühr beträgt 30 Euro (inkl. Getränken und Verpflegung). Kostenpflichtige Parkplätze (Tagesticket: 3,50 Euro) stehen am Landratsamt in ausreichender Zahl zur Verfügung.

KINDERSCHUTZ -FACHTAG

IM KÄFIG DER IDEOLOGIEN

Kinderschutz im Spannungsfeld von
Radikalisierung & Extremismus

9:00 - 16:00 Uhr

Saal | Haus 3
Landratsamt Schmalkalden-Meiningen
Obertshäuser Platz 1 | 98617 Meiningen

9. SEPTEMBER 2026

LEADER-Versammlung zog Bilanz: Fördergelder ermöglichen Umsetzung zahlreicher Projekte im ländlichen Raum

Der Endspurt ist eingeläutet: Im sechsten Jahr der Förderperiode hat die Regionale Aktionsgruppe (RAG) LEADER „Henneberger Land“ in ihrer Mitgliederversammlung in Walldorf eine positive Bilanz gezogen. Noch bis 2027 läuft der aktuelle Förderzyklus. Jahr für Jahr wurden auch in dieser Periode Akteure im Landkreis Schmalkalden-Meiningen und in den ländlichen Ortsteilen der Stadt Suhl unterstützt, um innovative Projekte umzusetzen und das Leben auf dem Lande attraktiver zu machen. Dabei wurde immer wieder deutlich, welches Engagement eine LEADER-Unterstützung freisetzen kann.

LEADER-Förderung unterstützt Treffpunkt für Jugendliche im Haselgrund

Das zeigten beispielsweise auch die Akteure aus dem Haselgrund, die in der Mitgliederversammlung ihr Projekt „Haselpipe“ vorstellten. Die jungen Leute träumten vor einigen Jahren von einem Treffpunkt für Zwölf- bis 21-Jährige, der jeweils ein Areal fürs Skaten, aber auch Freizeit und Sport sowie fürs Relaxen vereinen sollte. „Genau so etwas fehlte bei uns im Haselgrund“, berichtete Paul Marr, der Vorsitzende des Kinder- und Jugendbeirates der Stadt Steinbach-Hallenberg. Mit dem Verein zur Förderung der Sport- und Freizeitentwicklung im Haselgrund e.V. hatte man

einen starken Partner an der Seite, der das Projekt vorantrieb und Verantwortung übernahm.

Die Wunschliste der jungen Leute war lang. Rund 400.000 bis 500.000 Euro waren erforderlich, um alles umsetzen zu können. Regionale Unternehmen unterstützten das Vorhaben maßgeblich. Auch die Kommune stand dahinter und gab einen Zuschuss. Dank der finanziellen Förderung über die RAG mit 50.000 Euro aus dem LEADER-Topf sowie rund 16.000 Euro aus dem Regionalbudget konnte die Wunschliste schließlich umgesetzt werden. Skate-Elemente, Kombi-Bolzplatz, eine Gartenhütte, eine Sitzgruppe sowie nötige Elektroinstallationen und Pflasterarbeiten zur Sicherung der Skate-Anlage wurden realisiert.

2024 wurde die „Haselpipe“ eröffnet. Seitdem wird der Treffpunkt genutzt, aber auch um das eine oder andere Detail weiterentwickelt. Wichtig war den Machern und Unterstützern, dass von Anfang an die Jugend eng beteiligt war. Dies habe den Zusammenhalt gestärkt, viele motiviert und am Ende zum Ziel geführt. Die Umsetzung habe gezeigt, dass junge Leute etwas erreichen könnten, wenn sie die Chance bekämen und ihnen Vertrauen entgegengebracht würde. So wurde die „Haselpipe“ auf breiten Schultern getragen und als echtes Gemeinschaftswerk umgesetzt - und

LEADER leistete dazu einen entscheidenden Beitrag.

Erfolgsgeschichte wird fortgeschrieben

Auch im vergangenen Jahr wurden durch die LEADER-Geschäftsstelle zahlreiche Projektträger beraten und begleitet, der Erfahrungsaustausch unter den Akteuren organisiert und das Finanzmanagement realisiert. Die im Mai durch die Revisoren Regina Filler und Uwe Börner durchgeführte Kassenprüfung zum Abschluss des Haushaltsjahres 2025 konnte ohne Beanstandungen abgeschlossen werden. Somit war die Voraussetzung für die Entlastung des siebenköpfigen Vereinsvorstandes mit Felix Jacob Winkel als Vereinsvorsitzendem für das Haushaltsjahr 2025 gegeben.

Ansprechpartner sind die Regionalmanagerinnen Manuela Sbeih und Pauline Neuber vom Planungsbüro Sweco GmbH in Weimar, welches das LEADER-Management für die RAG in Regie hat. Allein 2025 gab es über 100 Beratungsgespräche. Zahlreiche Projekte wurden bereits umgesetzt, weitere sind kurz vor der Fertigstellung.

2026 werden 14 private und fünf kommunale Maßnahmen gefördert. Für diese Projekte hat das Thüringer Landesamt für Landwirtschaft und Ländlichen Raum (TLLR) in Meiningen schon fast alle Zuwendungsbescheide an die

Projektträger versendet. Die Regionale Aktionsgruppe LEADER „Henneberger Land“ legt bei der Vergabe der Gelder die Kriterien der Regionalen Entwicklungsstrategie an, die erfüllt werden müssen. Gefragt sind pfiffige Ideen, die den ländlichen Raum voranbringen. Der Ankauf von Rasenmähern sei beispielsweise kein innovatives Vorhaben, das man fördern werde, hieß es in der Mitgliederversammlung.

Mitarbeit kann viel bewegen

Nach wie vor sind neue Mitglieder in der Regionalen Aktionsgruppe (RAG) LEADER „Henneberger Land“ willkommen, die als eingetragener Verein agiert. Das Engagement lohnt sich: So wurden in den Jahren 2024 und 2025 Mitgliedsbeiträge in Höhe von insgesamt 85.000 Euro eingenommen. Über den Verein wurden in dieser Zeit demgegenüber Fördergelder in Höhe von 1,2 Millionen Euro in die Region geholt. Und diese Zuschüsse ermöglichten Gesamtinvestitionen mit einem Volumen von rund zwei Millionen Euro, die dem ländlichen Raum zugutekommen.

RAG LEADER „Henneberger Land“ e.V.
Rippershäuser Straße 16
98639 Rippershausen
Tel.: 03693 / 5050-821 (Do., 10-14 Uhr)
www.leader-rag-henn.de
www.leader-thueringen.de



In der „Brückenmühle“ in Walldorf zog die Regionale Aktionsgruppe LEADER „Henneberger Land“ e.V. Bilanz. Junge Leute aus dem Haselgrund – hier Paul Marr (2.v.r.) – stellten ihr erfolgreiches Projekt „Haselpipe“ vor. Foto: LEADER

Kursangebote der Volkshochschule des Landkreises Schmalkalden-Meiningen



Bitte beachten Sie, dass sich aufgrund der langfristigen Planung auch Änderungen ergeben können. Die Teilnahme an einem Kurs bzw. einer Veranstaltung ist nur mit schriftlicher Anmeldung möglich. Über weitere Angebote informieren wir Sie gern in der Geschäftsstelle. Alle Kurse beginnen nach Erreichen der Mindestteilnehmerzahl von 8 Personen.

Aktueller Programmauszug

(Stand: 27.07.2026)



Gesellschaft und
Leben



Beruf und
Karriere



Sprache und
Verständigung



Gesundheit und
Fitness



Kultur und
Gestalten



Grundbildung



Digitales
Lernen



Schulabschlüssen

Volkshochschule – Außenstelle Schmalkalden
98574 Schmalkalden, Sandgasse 2
Tel.: 03683/402825 – Fax: 03683/401901
E-Mail: anmeldung-sm@vhs-sm.de



Aerobic Mix	20	85,00 €	Di	17:30 – 18:30 Uhr	18.08.2026
Bauch-Beine-Po	20	85,00 €	Di	18:30 – 19:30 Uhr	18.08.2026
Englisch Grundstufe A1 – Anfänger ohne Vorkenntnisse	24	101,00 €	Mi	10:00 – 11:30 Uhr	19.08.2026
Englisch Grundstufe A1 – A2 – Anfänger mit Vorkenntnissen	24	101,00 €	Mi	10:00 – 11:30 Uhr	19.08.2026
Englisch Aufbaustufe A 2.2 – mit guten Vorkenntnissen	24	101,00 €	Di	17:00 – 18:30 Uhr	01.09.2026
Herz aktiv – Ganzkörpertraining für Herz und Kreislauf	16	69,00 €	Mi	18:00 – 19:00 Uhr	02.09.2026
Linolschnitt entdecken	12	65,00 €	Sa	10:00 – 15:00 Uhr	05.09.2026
Yoga für einen entspannten Rücken	16	69,00 €	Mo	18:00 – 19:00 Uhr	07.09.2026
Yoga für einen entspannten Rücken	16	69,00 €	Mo	19:15 – 20:15 Uhr	07.09.2026
Fit Mix	16	69,00 €	Mo	18:30 – 19:30 Uhr	07.09.2026
Ich bewege mich – Rückenfit	20	85,00 €	Di	18:30 – 20:00 Uhr	08.09.2026
Ich bewege mich – Rückenfit	20	85,00 €	Mi	18:30 – 20:00 Uhr	09.09.2026
Yoga am Morgen	20	85,00 €	Do	09:00 – 10:30 Uhr	10.09.2026
Qi Gong für Beginner und Übende	16	69,00 €	Mo	15:30 – 16:30 Uhr	14.09.2026
Qi Gong für Beginner und Übende	16	69,00 €	Di	18:00 – 19:00 Uhr	15.09.2026
Yoga für Anfänger	16	69,00 €	Do	17:00 – 18:00 Uhr	17.09.2026
Deutsch als Zweitsprache A1 – A1.2 – Grundkurs	30	125,00 €	Sa	08:45 – 12:30 Uhr	19.09.2026
Deutsch als Zweitsprache B1 – Aufbaukurs	30	125,00 €	Sa	08:45 – 12:30 Uhr	19.09.2026
Spanisch Grundstufe A1 – A2 – Anfänger mit Vorkenntnissen	24	101,00 €	Mo	17:30 – 19:00 Uhr	21.09.2026
Yoga für Kinder ab 6 Jahren	8	29,00 €	Di	17:00 – 18:00 Uhr	22.09.2026
Yoga Basics für Anfänger & Yoga Nidra	8	37,00 €	Di	18:15 – 19:15 Uhr	22.09.2026
Nähkurs für Anfänger und Fortgeschrittene	30	125,00 €	Do	18:30 – 20:45 Uhr	24.09.2026
Yoga im Sitzen	8	37,00 €	Fr	15:00 – 16:00 Uhr	25.09.2026
Yoga für Kinder ab 6 Jahren	8	29,00 €	Fr	16:15 – 17:15 Uhr	25.09.2026
Pilates für Anfänger und Fortgeschrittene	20	85,00 €	Mo	10:00 – 11:30 Uhr	28.09.2026
Französisch Grundstufe A1 – Anfänger mit Vorkenntnissen	24	101,0 €	Di	17:00 – 18:30 Uhr	29.09.2026
Spanisch Grundstufe A1 – Anfänger ohne Vorkenntnisse	24	101,00 €	Mo	17:00 – 18:30 Uhr	05.10.2026
Rentner und das Finanzamt – „Muss ich eine Steuererklärung abgeben?“	4	21,00 €	Mi	14:00 – 17:0 Uhr	07.10.2026
Grundkurs Nähmaschine	4	21,00 €	Mi	17:30 – 20:30 Uhr	07.10.2026
Steuererklärung mit dem Elster Programm erstellen für Senioren	4	21,00 €	Mi	14:00 – 17:00 Uhr	14.10.2026
Aroha	8	37,00 €	Di	18:00 – 19:00 Uhr	27.10.2026
Interaktiver Vortrag „Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht“	3	17,00 €	Mi	17:30 – 19:45 Uhr	28.10.2026
Grundlagen der Malerei für Anfänger und Fortgeschrittene	15	70,00 €	Di	15:30 – 17:45 Uhr	10.11.2026

Eltern – Kind – Yoga (Kinder von 2 - 12 Jahren)	8	37,00 €	Di	17:00 – 18:00 Uhr	17.11.2026
Schmerz- und Engpass-Übungen nach Liebscher & Bracht®	8	37,00 €	Di	18:15 – 19:15 Uhr	17.11.2026

Es geht um Ihre Gesundheit – DigiMobil trifft vhs!

Das DigiMobil, eine Art rollendes Klassenzimmer für digitale Gesundheitskompetenz, kommt am 22. September nach Schmalkalden und am 24. September nach Meiningen.

Unsere vhs lädt Sie daher ein, in der Zeit von 11:00 Uhr bis 18:00 Uhr auf unserem Gelände viele nützliche digitale Helfer auf vitale und attraktive Art und Weise zu testen und auszuprobieren. Im DigiMobil können z. B. Videosprechstunden simuliert, Gesundheits-Apps vorgestellt oder Fragen zur digitalen Gesundheitsakte geklärt werden. Dieses Angebot richtet sich an alle Personen, die digitale Lösungen im geschützten Raum, bei entspannter Atmosphäre kennenlernen und erklärt haben möchten! Wer also gern einmal mit einer VR-Brille meditieren, ein kabelloses Blutdruckmessgerät testen oder das App-gesteuerte Gleichgewichtstraining mit Balance-Board ausprobieren möchte, der ist im DigiMobil der vhs herzlich willkommen!



Gruppen ab 4 Personen melden sich bitte an: s.wolf@vhs-sm.de / 03693 88 00 73 2

Volkshochschule - Außenstelle Zella-Mehlis
98544 Zella-Mehlis, Sommerauweg 27
Tel.: 03682/482976 – Fax: 03682/896331
E-Mail: anmeldung-zm@vhs-sm.de



Kurstitel	UE	Gebühr	Tag	Uhrzeit	voraussichtl. Beginn
Bilderschule	30	125,00 €	Do	17:00 – 19:15 Uhr	03.09.2026
Spanisch Grundstufe A1 – Anfänger ohne Vorkenntnisse	24	101,00 €	Mi	18:00 – 19:30 Uhr	16.09.2026
Yoga und Entspannung – beweglich und entspannt	20	85,00 €	Fr	16:00 – 17:30 Uhr	18.09.2026
Yoga und Entspannung – stark und entspannt	20	85,00 €	Fr	18:00 – 19:30 Uhr	18.09.2026
Fit für den Alltag – Ganzkörperkräftigung (Haseltalhalle Steinbach-Hallenberg)	12	53,00 €	Mo	18:00 – 19:00 Uhr	21.09.2026
Ganzkörperkräftigung 60 Plus – „Bewegen statt schonen“	12	53,00 €	Do	11:00 – 12:00 Uhr	24.09.2026
Tastschreiben für Erwachsene	30	155,00 €	Mo	17:30 – 19:45 Uhr	05.10.2026
Malen, Zeichnen, Experimentieren	30	125,00 €	Di	17:00 – 19:15 Uhr	06.10.2026
Kreative Schreibwerkstatt	15	65,00 €	Mi	17:00 – 19:15 Uhr	28.10.2026
Selbstwert erkennen: Die Basis für ein selbstbewusstes Leben?	2	8,00 €	Do	17:00 – 18:30 Uhr	29.10.2026
Rentner und das Finanzamt – „Muss ich eine Steuererklärung abgeben?“	4	21,00 €	Mi	14:00 – 17:00 Uhr	04.11.2026
Steuererklärung mit dem Elster Programm erstellen für Senioren	4	21,00 €	Mi	14:00 – 17:00 Uhr	11.11.2026
Interaktiver Vortrag „Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht“	3	17,00 €	Mi	17:30 – 19:45 Uhr	18.11.2026
Autogenes Training	12	53,00 €	Di	16:30 – 17:30 Uhr	Beginn ab 8 Teilnehmern

Volkshochschule – Geschäftsstelle Meiningen
98617 Meiningen, Klostersgasse 1
Tel.: 03693/50180 – Fax: 03693/501810
E-Mail: anmeldung-mgn@vhs-sm.de



Kurstitel	UE	Gebühr	Tag	Uhrzeit	voraussichtl. Beginn
Pflegekurs Plus "Demenz"	10	gebührenfrei	Mo	18:30-20:00 Uhr	17.08.2026
Pflegekurs Basis "Pflege in der Häuslichkeit"	10	gebührenfrei	Mi	18:30-20:00 Uhr	19.08.2026
Eltern-Kind-Yoga - Stark & entspannt ins neue Schuljahr	4	21,00 €	Sa	10:00-13:00 Uhr	22.08.2026
Englisch Aufbaustufe (A2)	24	101,00 €	Mo	18:00-19:30 Uhr	31.08.2026
Abiturstufe	885	1509,50	Mo-Fr	17:00-20:45 Uhr	01.09.2026
English Conversation	24	101,00 €	Di	18:00-19:30 Uhr	01.09.2026
Französisch Grundstufe (A1-A2) – Anfänger mit Vorkenntnissen	24	101,00 €	Mi	18:00-19:30 Uhr	02.09.2026
Schwedisch für Anfänger A1.2 – Online-Kurs	24	101,00 €	Mi	18:00-19:30 Uhr	02.09.2026

Englisch Grundstufe (A1-A2) – Anfänger mit Vorkenntnissen	24	101,00 €	Mi	18:00-19:30 Uhr	02.09.2026
Zumba® Gold	12	53,00 €	Do	15:45-16:45 Uhr	03.09.2026
Spanisch Grundstufe (A1) – Anfänger ohne Vorkenntnisse	24	101,00 €	Do	16:30-18:00 Uhr	03.09.2026
Spanisch Grundstufe (A1) – Anfänger mit Vorkenntnissen	24	101,00 €	Do	18:00-19:30 Uhr	03.09.2026
Kennst Du Dein Smartphone/Tablet gut genug?	12	65,00 €	Mo	13:30-16:30 Uhr	07.09.2026
TIPP: Gesprächsforum im Volkshaus: "Umbrüche seit 1989/90"	3	gebührenfrei	Di	18:00-20:30 Uhr	08.09.2026
Pilates für die Mittelstufe II	12	53,00 €	Mi	18:15-19:15 Uhr	09.09.2026
Englisch Grundstufe (A1) – Anfänger mit mittleren Vorkenntnissen	24	101,00 €	Do	17:00-19:30 Uhr	10.09.2026
Pilates für Anfänger	12	53,00 €	Do	17:00-18:00 Uhr	10.09.2026
Erste Schritte mit dem schottischen Dudelsack	12	53,00 €	Fr	16:00-18:15 Uhr	11.09.2026
Hatha-Yoga für Beginner	18	77,00 €	Di	19:00-20:30 Uhr	15.09.2026
Hatha-Yoga für Beginner	18	77,00 €	Do	17:15-18:45 Uhr	17.09.2026
TIPP: Kunstworkshop "Nicht mit uns – Hass in unserer Gesellschaft"	8	gebührenfrei	Fr/Sa	17:00-20:00 Uhr	19.09.2026
Tastschreiben für Erwachsene	30	155,00 €	Di	17:00-19:15 Uhr	22.09.2026
Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht	3	17,00 €	Mi	17:00-19:15 Uhr	23.09.2026
TIPP: Lesung mit Klavier: "Quellen des Lebens" – Die Kraft jüdischer Frauen	3	gebührenfrei	So	18:00-20:15 Uhr	27.09.2026

Christophine Kunsthochschule an der vhs Meiningen**Erreichbarkeit: 03693/501817 od. kunsthochschule@vhs-sm.de**

Kurstitel	UE	Gebühr	Tag	Uhrzeit	voraussichtl. Beginn
Für Erwachsene					
Schnupperkurs – Schauspiel für Erwachsene (1x Montag) Für alle Interessierten	2	8,00 €	Mo	18:00 – 19:30	07.09.2026
Skizzieren im Alltag und auf Reisen (5x Dienstag) Zeichenkurs für Anfänger und Geübte	15	65,00 €	Di	17:30 – 19:45	15.09.2026
SpielRÄUME – Schauspielkurs für Erwachsene (10x Montag) Für alle, die neugierig sind und sich gerne bewegen	30	125,00 €	Mo	18:00 – 20:15	21.09.2026
Weben (4x Samstag, monatlich) Für Anfänger und Geübte	24	101,00 €	Sa	10:00 – 15:00	24.10.2026
Grundlagen der Malerei (5x Donnerstag) Basiskurs Malen für Anfänger und Geübte	15	70,00 €	Do	14:30 – 16:45	05.11.2026
Aktzeichnen (1x Samstag) Für Anfänger und Fortgeschrittene	6	34,00 €	Sa	10:00 – 15:00	07.11.2026
Druckwerkstatt – Kaltnadel (1x Freitag und Samstag) 2-Tages-Workshop am Wochenende für alle Interessierten	12	75,00 €	Fr Sa	17:00 – 20:00 10:00 – 16:00	13.11.2026 14.11.2026
Für Kinder und Jugendliche					
Spielplatz Theater (20x Donnerstag) Schauspiel für Kinder ab 9 Jahre	40	125,00 € (ermäßigt)	Do	16:00 – 17:30	27.08.2026
Wer schmeißt denn da mit Ton? (10x Donnerstag) Keramikkurs für Kinder ab 8 Jahre	6	70,00 € (ermäßigt)	Do	16:00 – 17:30	17.09.2026
Kreativer Handpuppenbau (1x Dienstag) Workshop in den Herbstferien für Kinder ab 8 Jahre	5	gebührenfrei (5€ Material)	Di	11:00 – 15:00	13.10.2026
Speckstein gestalten – Handschmeichler und Glücksbringer Workshop in den Herbstferien für Kinder ab 8 Jahre	6	gebührenfrei (6€ Material)	Fr	10:00 – 14:30	16.10.2026
NEU: Urbanes Zeichnen – Graffiti und Street Art Zeichenkurs für Kinder und Jugendliche ab 10 Jahre	12	48,00 € (ermäßigt)	Mi	15:30 – 17:00	28.10.2026
NEU: Perspektivisches Zeichnen – Räume und Objekte Zeichenkurs für Jugendliche ab 12 Jahre	12	48,00 € (ermäßigt)	Mi	17:30 – 19:00	28.10.2026
KreativWorkstatt (6x Montag) Für Kinder ab 5 Jahre	8	34,00 € (ermäßigt)	Mo	14:30 – 15:30	02.11.2026

TIPP: TalentCAMPus in den Herbstferien – Sonne, Mond und Sternwarte, Entdeckt mit uns auf kreative Weise das Sonnensystem! Bildungsprojektwoche für Kinder und Jugendliche ab 9 Jahre, 19.10. – 23.10.2026, AWO Kinder- und Jugendzentrum „Max' Inn“ Meiningen, inkl. warmer Mittagsverpflegung und Besuch der Sternwarte Suhl, die Veranstaltung ist gebührenfrei!, Anmeldung und weitere Informationen unter: kunsthochschule@vhs-sm.de oder 03693 501817, gefördert durch: „Kultur macht stark! Bündnisse f. Bildung“

Ausstellung

Happy Birthday, Georg! Anlässlich des 200. Geburtstages von Georg II. können bis Ende Oktober dieses Jahres in der Oberen Flurgalerie der vhs Meiningen Werke aus unseren Kinder – und Erwachsenenkursen besichtigt werden. **Mit Begleitprogramm. Wir informieren euch gerne!**



Programm der Kunststation Oepfershausen e.V.

* Jugendliche erhalten 50 Prozent Rabatt auf die Kursgebühr
A/F = Anfänger/Fortgeschrittene

Workshops

August

Marmorpapier (ab 14 Jahren)

Die Herstellung von marmoriertem Papier erfolgt durch das Aufschwimmen von Farben auf einer verdickten Wasseroberfläche. Die Farbmuster werden mit Stäbchen oder Kämmen gezogen und anschließend durch vorsichtiges Auflegen des Papiers abgenommen.

Termin: Sa., 15. Aug., 9 - 16 Uhr

Leitung: Eva Repp-Poppe

Kursgebühr: 65 Euro zzgl. Materialkosten

***Pastell- und Ölmalerei** (A/F, ab 14 Jahren)

Realistische Malerei in Pastell oder Öl. Theoretische Anleitungen sowie praktisches Arbeiten in zwei sehr unterschiedlichen malerischen Techniken. Freie Material- und Themenwahl.

Termin: Sa., 22. Aug., 9 - 17 Uhr, Pleinair

Leitung: Sergej Kasakow, Dipl. Maler/ Gestalter

Kursgebühr: *65 Euro zzgl. Materialkosten

***Naturstudium Zeichnen** (ab 14 Jahren)

Wie skizziert man eine Idee, einen Innenraum oder Alltagsgegenstände?

Wie funktioniert die Perspektive? In diesem Workshop erlernen die Teilnehmer mit verschiedenen Zeichenmaterialien die Grundlagen des Zeichnens. Das gibt Sicherheit beim Skizzieren und fördert bildnerische Erzählkunst.

Termin: Sa., 29. Aug., 9 - 16 Uhr

Ort: Natur Aktiv Museum

Kursleitung: Jörg Wagner, Dipl. Designer

Kursgebühr: 65 Euro zzgl. Materialkosten

September

IM Detail (ab 14 Jahren)

Die Teilnehmer suchen in ihrem Umfeld spannende Details, in Struktur und Form. Es folgt eine grafische Umsetzung, welche im nächsten Schritt plastisch mit Ton modelliert wird. Als Endstadium folgt das Kaschieren mit diversen Papieren.

Termin: Sa., 5. Sept., 9 - 16 Uhr

So., 6. Sept., 9 - 13 Uhr

Leitung: Chrysoperla Begemeier, Bildhauerin

Kursgebühr: 85 Euro zzgl. Materialkosten

Freie Maltechniken, freie Motive

In diesem Kurs steht die kreative Freiheit im Mittelpunkt. Verschiedene Maltechniken und Materialien werden ausprobiert und individuell kombiniert. Eigene Ideen, Farben und Motive können frei gewählt und kreativ umgesetzt werden. Der Kurs richtet sich an Anfängerinnen und Anfänger sowie Fortgeschrittene, die ihre Ausdrucksmöglichkeiten erweitern und die Freude am freien Malen entdecken möchten.

Termin: Sa. + So., 26. + 27. Sept.

Sa.: 9 - 17 Uhr, So.: 9 - 15 Uhr

Leitung: Harald R. Gratz, Dipl. Maler

Kursgebühr: 80 Euro zzgl. Materialkosten

***Korbflechten** (ab 14 Jahren)

Den Kursteilnehmern werden Grundtechniken des Korbflechtens vermittelt und verschiedene Flechttechniken erlernt. Es können Körbe, Schalen oder freie Objekte gefertigt werden.

Termin: Sa., 26. Sept., 9 - 16 Uhr

Leitung: Ilona Herden, Naturpädagogin

Kursgebühr: 65 Euro zzgl. Materialkosten

Bitte beachten: Anmeldung bis zum 10. September erwünscht

Start der Semesterkurse für Kinder und Jugendliche

Keramik für Kinder und Jugendliche (12 - 17 Jahre)

Freies Erkunden der verschiedenen Möglichkeiten in der Gestaltung mit Ton.

Termine: 21. Aug., 11. Sept., 9. Okt., 13. Nov., 11. Dez. (6x)

Zeit: freitags, 17 - 19 Uhr

Leitung: Silvia Triebel, Keramikerin

Kursgebühr: 60 Euro inkl. Material

Stadterforscher*innen (8 - 13 Jahre)

Kinderatelier im Damenstift

Mit allerhand unterschiedlichen Ideen erforschen die Kinder die Stadt und erstellen eigene Stadtheftchen oder Postkarten. Gemeinsam lassen wir uns dazu richtig was einfallen!

Termine: 21. Aug., 4. Sept., 9. Okt., 30. Okt. (4x)

Ort: Damenstift Wasungen und die Altstadt

Zeit: freitags 15 - 17 Uhr

Leitung: Susanne Casper- Zielonka

Kursgebühr: 35 Euro inkl. Material

Kreativ-Mix (7 - 11 Jahre)

Ausprobieren in unterschiedlichen Techniken. Ton- und Kreativwerkstatt

Termine: 22. Aug., 12. Sept., 10. Okt., 14. Nov., 5. Dez. (5x)

Zeit: 9 - 12 Uhr

Leitung: Sabine Sauerlich, freischaffende Künstlerin

Solveig Kremmer, Kunstpädagogin

Kursgebühr: 60 Euro inkl. Material

NEU: Gips schnitzen und so (9 - 13 Jahre)

Gips gießen und ritzen, schnitzen, Abdrücke machen und dann noch eine kleine Skulptur formen.

Termin: 28. Aug., 4./11./25. Sept., 2. Okt. (5x)

Zeit: 15:30 - 17:30 Uhr

Leitung: Chrysoperla Begemeier, Bildhauerin

Kursgebühr: 45 Euro inkl. Materialkosten

VerFILZT (8 - 12 Jahre)

Flockige Wolle nass und mit der spitzen Filznadel verfilzen.

Termine: 4./25. Sept., 2. Okt., 6./27. Nov. (5x)

Zeit: 15:30 - 17:30 Uhr

Leitung: Solveig Kremmer, Kunstpädagogin

Kursgebühr: 50 Euro inkl. Wolle

KUNSTHERBST

Sonntag, 20. September, 14 - 18 Uhr

Herzliche Einladung zum Jahresfest der Kunststation. Kreative Mitmachangebote zum Thema LUFT für Gäste jeglichen Alters. Eintritt frei.

Ausstellungen

MOORE

Das Leben im Untergrund

bis 24. Oktober

Öffnungszeiten unter: www.natur-aktiv-museum.de



Natur Aktiv Museum Oepfershausen
Schwarzes Schloss
98634 Wasungen OT Oepfershausen

LUFT

Gemeinschaftsausstellung von Kindern und Jugendlichen

bis 22. September

Kunststation Oepfershausen e.V.

Blumenburg 9

98634 Wasungen / OT Oepfershausen

Tel.: 036940 / 50224

E-Mail: info@kunststation-oepfershausen.de

www.kunststation-oepfershausen.de

Interessenten und Besucher werden um

vorherige telefonische Anmeldung gebeten:

Tel. 036940/50224





Ausbildung im Landratsamt

DEIN LANDKREIS

Foto: gpainstudio | freepik.com

STARTE DEINE AUSBILDUNG IM HIER UND JETZT

Wir suchen, Du findest: Das Landratsamt Schmalkalden-Meiningen investiert in die Region, in seine Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und besonders in seinen Nachwuchs. Davon kannst Du profitieren!

Mit Beginn des **Ausbildungsjahres 2027/2028** bieten wir Dir folgende Ausbildungsplätze an:

- ▶ **Ausbildung zum Verwaltungsfachangestellten (m/w/d)** **Bewerbungsfrist: 28. August 2026**
- ▶ **Ausbildung zum Verwaltungswirt (m/w/d)** **Bewerbungsfrist: 28. August 2026**
- ▶ **Ausbildung zum Fachinformatiker (m/w/d)** **Bewerbungsfrist: 28. August 2026**
- ▶ **Duales Studium der Sozialen Arbeit** **Bewerbungsfrist: 28. August 2026**

AUSBILDUNG ZUM VERWALTUNGSFACHANGESTELLTEN (M/W/D)

Was machen Verwaltungsfachangestellte?

Verwaltungsfachangestellte werden als Sachbearbeiter in allen Bereichen der öffentlichen Verwaltung eingesetzt. Sie sind in der Lage, Entscheidungen auf Grundlage von einschlägigen Rechtsvorschriften zu treffen. Dabei bearbeiten sie Vorgänge, erstellen Bescheide, erteilen Auskünfte und führen Akten. Sie führen zudem allgemeine Büro- und Verwaltungsarbeiten aus. Zu ihren wesentlichen Aufgabengebieten gehört die Rechtsanwendung, z. B. im Finanzwesen, im Ordnungswesen, im Kfz-Zulassungs- und Führerscheinwesen, im Sozialwesen oder in der Personalverwaltung.

Wir können Dir bieten:

- ▶ Eine solide und abwechslungsreiche Ausbildung mit Einsatz in den unterschiedlichen Fachbereichen
- ▶ Kompetente Ausbilder, mit deren Hilfe Du fundierte Grundkenntnisse für einen sicheren Einstieg ins Berufsleben erlangst
- ▶ Ein starkes Team von Auszubildenden, das sich durch gute Zusammenarbeit und gegenseitige Unterstützung auszeichnet
- ▶ Eine attraktive Ausbildungsvergütung gemäß Tarifvertrag des öffentlichen Dienstes (TVAöD)
- ▶ Gute Aussichten auf eine Übernahme nach der Ausbildung bei erfolgreichem Abschluss

Das solltest Du mitbringen:

- ▶ Mindestens einen guten Realschulabschluss bzw. die Allgemeine Hochschulreife/ Fachhochschulreife
- ▶ Gute Leistungen in den Unterrichtsfächern Deutsch, Mathematik und Wirtschaft und Recht
- ▶ Interesse an Rechtskunde und die Fähigkeit, diese praktisch anzuwenden
- ▶ Gutes schriftliches und mündliches Ausdrucksvermögen und gesicherte Rechtschreibkenntnisse
- ▶ Bereitschaft sich in ein Team einzubringen
- ▶ Spaß an selbstständiger Aufgabenerfüllung



Jetzt bewerben: www.lra-sm.de/karriere



Schmalkalden-Meiningen

- DEINE ZUKUNFT

Foto: katemangostar | freepik.com

DUALE AUSBILDUNG ZUM VERWALTUNGSWIRT (M/W/D)

Was machen Verwaltungswirte (m/w/d)?

Die duale Ausbildung zum Verwaltungswirt (m/w/d) umfasst die fachtheoretische Ausbildung an der Thüringer Verwaltungsschule sowie Praktika im Landratsamt Schmalkalden-Meiningen. Während der Ausbildung erfolgt die Ernennung zum Kreissekretärwärter (m/w/d) im Beamtenverhältnis auf Widerruf, wenn alle Voraussetzungen nach den aktuellen beamten- und laufbahnrechtlichen Vorschriften erfüllt sind. Sie schließt mit der Laufbahnbefähigung für den mittleren nichttechnischen Verwaltungsdienst ab und berechtigt dazu, die Berufsbezeichnung „Verwaltungswirt (m/w/d)“ zu führen. Diese werden anschließend in allen Bereichen der öffentlichen Verwaltung zur Sachbearbeitung eingesetzt.

Wir können Dir bieten:

- ▶ Eine qualifizierte Betreuung der praktischen Ausbildung in allen Fachbereichen.
- ▶ Kompetente Ausbilder, mit deren Hilfe Du zur Erfüllung von Aufgaben in der Sachbearbeitung befähigt wirst.
- ▶ Ein starkes Team von Auszubildenden.
- ▶ Anwärterbezüge nach dem Thüringer Besoldungsgesetz während der gesamten Ausbildung.
- ▶ Gute Aussichten auf die Übernahme in ein Beamtenverhältnis auf Probe bei erfolgreicher Ausbildungsbeendigung.

Das solltest Du mitbringen:

- ▶ Mindestens einen guten Realschulabschluss oder einen Hauptschulabschluss mit einer erfolgreich abgeschlossenen, für die Laufbahnausbildung förderlichen Berufsausbildung
- ▶ Alter zwischen 16 und 32 Jahren bei Ausbildungsbeginn
- ▶ Gute Leistungen in den Unterrichtsfächern Deutsch, Mathematik sowie Wirtschaft und Recht
- ▶ Interesse an rechtlichen Fragestellungen sowie an der Anwendung von Gesetzen und Rechtsvorschriften
- ▶ Gute Kommunikationsfähigkeiten und sichere Rechtschreibung
- ▶ Teamfähigkeit, aber auch Spaß am selbständigen Handeln

AUSBILDUNG ZUM FACHINFORMATIKER (M/W/D)

Was machen Fachinformatiker (m/w/d)?

Fachinformatiker der Fachrichtung Systemintegration planen, installieren und betreiben bzw. verwalten IT-Systeme. Als Dienstleister im eigenen Haus oder bei Kunden beraten sie bei Auswahl und Einsatz von Hard- und Softwarekomponenten, bauen Systeme auf, vernetzen sie und nehmen sie in Betrieb. Sie erstellen Systemdokumentationen und führen Schulungen für die Benutzer durch. Im laufenden Betrieb warten und pflegen sie die Systeme regelmäßig und passen sie an veränderte Anforderungen an. Bei Störungen grenzen sie die Ursachen z. B. mithilfe von Experten- und Diagnosesystemen ein und beheben Fehlfunktionen.

Weiter auf nächster Seite >>>>

Jetzt bewerben: www.lra-sm.de/karriere



Wir können Dir bieten:

- ▶ Eine solide, abwechslungsreiche und moderne Ausbildung mit Einsatz im Kommunalen IT-Service (KITS) des Landratsamtes
- ▶ Kompetente Ausbilder für einen sicheren Einstieg ins Berufsleben
- ▶ Starkes Team von Fachkräften und Auszubildenden, gute Zusammenarbeit und gegenseitige Unterstützung
- ▶ Attraktive Ausbildungsvergütung gemäß Tarifvertrag des öffentlichen Dienstes (TVAöD)
- ▶ Gute Aussichten auf eine Übernahme bei erfolgreichem Abschluss der Ausbildung

Das solltest Du mitbringen:

- ▶ Einen guten Realschulabschluss oder die Allgemeine Hochschulreife/ Fachhochschulreife
- ▶ Gute Leistungen in den Unterrichtsfächern Mathematik, Informatik und Englisch
- ▶ Ein Interesse an IT-Systemen sowie ein technisches Verständnis und Handgeschick
- ▶ Kreativität und den Anspruch, sich aktiv einzubringen
- ▶ Leistungswille, Durchhaltevermögen und Lernbereitschaft
- ▶ Teamfähigkeit

DUALES STUDIUM DER SOZIALEN ARBEIT

Bewerbungsfrist: 28. August 2026 | Studienbeginn: 1. Oktober 2026

Hochschule:	Hochschule Gera-Eisenach
Studiengang:	Soziale Arbeit, Fachrichtung: Soziale Dienste
Dauer:	3 Jahre (6 Semester)
Einsatzgebiet:	Fachdienst Gesundheit (Sozialpsychiatrischer Dienst)
Ausbildungsentgelt:	1.550 Euro

Wir können Ihnen bieten:

- ▶ Eine qualifizierte Betreuung der praktischen Ausbildung, in der wir Erfahrungen im Kontakt mit Menschen gewährleisten.
- ▶ Kompetente Ausbilder, mit deren Hilfe Sie zur Erfüllung von Aufgaben in allen Bereichen der sozialen Arbeit einer öffentlichen Verwaltung befähigt werden.
- ▶ Eine Ausbildungsvergütung sowie die Erstattung von Reisekosten während des gesamten Studiums.
- ▶ Gute Aussichten auf eine Übernahme nach dem Studium bei erfolgreichem Abschluss.

Das sollten Sie mitbringen:

- ▶ Sie besitzen die allgemeine Hochschulreife, die entsprechende fachgebundene Hochschulreife oder Fachhochschulreife.
- ▶ Der Umgang mit Menschen bereitet Ihnen Freude und Sie weisen gute Kommunikationsfähigkeiten auf.
- ▶ Sie haben eine tolerante Grundhaltung und sind sensibel für die Belange sozial schwacher und benachteiligter Menschen.
- ▶ Sie haben Interesse an sozialpolitischen und -pädagogischen Fragestellungen.
- ▶ Sie sind flexibel und bereit, sich in ein Team einzubringen, haben aber auch Spaß daran, selbstständig zu handeln und sich selbstkritisch zu beurteilen.



Jetzt bewerben: www.lra-sm.de/karriere

Der Landkreis als Arbeitgeber

DATENSCHUTZ

Information über die Verarbeitung Ihrer Daten durch das Landratsamt Schmalkalden-Meiningen im Rahmen des Verfahrens zur Stellenbesetzung

DATENERFASSUNG

Mit Ihrer Bewerbung werden durch uns folgende personenbezogene Daten erfasst: Name, Vorname, Titel, Geburtsdatum, Alter, Familienstand, Privatadresse, private Telefonnummer/E-Mail, erlernter Beruf, letzte Tätigkeit. Aus Ihren Bewerbungsunterlagen erfassen wir das Bewerbungsschreiben, den Lebenslauf, die Zeugnisse, Zertifikate, ggf. den Nachweis über eine Schwerbehinderung etc. Ihre Daten werden ausschließlich für die Besetzung der ausgeschriebenen Stelle innerhalb des Landratsamtes verwendet und nur durch die hierzu befugten Personen an die für das konkrete Bewerbungsverfahren zuständigen innerbetrieblichen Stellen weitergeleitet. Mit Ihrer Bewerbung willigen Sie ein, dass sämtliche, im Zuge der Bewerbung erfassten Bewerberdaten, zum Zwecke der Durchführung des Auswahlverfahrens vom Landratsamt Schmalkalden-Meiningen verwendet und Ihre Unterlagen und Daten nach Abschluss des Verfahrens sechs Monate aufbewahrt und gespeichert werden. Ihr Einverständnis können Sie schriftlich widerrufen. Gegebenenfalls sind Ihre Daten von uns im Fall einer Konkurrentenklage offenzulegen. Nach Ablauf von sechs Monaten nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens werden Bewerbungsunterlagen nicht berücksichtigter Bewerber (m/w/d) grundsätzlich automatisch gelöscht, es sei denn, dass gesetzliche Bestimmungen einer Löschung entgegenstehen bzw. die weitere Speicherung zum Zwecke der Beweisführung erforderlich ist.

DATENSICHERHEIT

Um die von Ihnen erhobenen Daten vor Manipulationen und unberechtigten Zugriffen zu schützen, haben wir zahlreiche technische und organisatorische Maßnahmen getroffen. Die Daten werden lokal im Rechenzentrum des Landkreises Schmalkalden-Meiningen abgelegt. Durch die gegebenen Sicherheitsmaßnahmen (vgl. BSI IT-Grundschutz) sind die Daten nur für die Personen verfügbar, die im direkten Zusammenhang mit dem Ausschreibungsverfahren stehen.

AUSKUNFTSRECHT UND WIDERRUF

Sollten Sie Fragen zur Erhebung, Verarbeitung oder Nutzung Ihrer personenbezogenen Daten haben oder Informationen zur Berichtigung oder Löschung von Daten benötigen, wenden Sie sich bitte an unseren Datenschutzbeauftragten per E-Mail: datenschutz@lra-sm.de. Den Widerruf erteilter Einwilligungen können Sie

in Textform per E-Mail an: fb.zsid@lra-sm.de

oder schriftlich an:
Landratsamt Schmalkalden-Meiningen,
FB Zentrale Steuerung, Innere Dienste
Obertshäuser Platz 1
98617 Meiningen

richten.



Weitere Infos zum Datenschutz: www.lra-sm.de/datenschutz



WIR BIETEN IHNEN

Sie möchten im Landratsamt Schmalkalden-Meiningen arbeiten? Ob Ausbildung, Sachbearbeitung oder Führung – werden Sie Teil unseres starken Teams!

- ▶ **Attraktiver Arbeitgeber:** Der Landkreis Schmalkalden-Meiningen ist ein großer Arbeitgeber der Region mit vielfältigen Einsatzmöglichkeiten und Aufgabenbereichen. Wir gewährleisten Ihnen Krisensicherheit und langfristige Planbarkeit.
- ▶ **Ein engagiertes Team:** Unsere Teams zeichnen sich durch eine positive und lockere Arbeitsatmosphäre aus, die auch durch jährliche Betriebsausflüge gestärkt wird.
- ▶ **Angemessenes Einkommen:** Die Vergütung richtet sich nach den Bestimmungen des TVöD, der auch eine jährliche Sonderzahlung sowie leistungsorientierte Bezahlung beinhaltet.
- ▶ **Zusätzliche Altersvorsorge:** Eine betriebliche Altersvorsorge erfolgt über die Zusatzversorgungskasse Thüringen. Außerdem zahlen wir unseren Mitarbeitern vermögenswirksame Leistungen von bis zu 40 Euro monatlich.
- ▶ **Optimale Balance von Beruf und Privatleben:** Sie profitieren von unseren flexiblen Arbeitszeiten, ggf. der Möglichkeit auf mobiles Arbeiten und Teilzeit, dem Freizeitausgleich von Mehrarbeitszeit, 30 Urlaubstagen im Jahr und der Freistellung am 24.12. und 31.12. zusätzlich.
- ▶ **Stetige Weiterentwicklung:** Wir stellen breitgefächerte Fortbildungsmöglichkeiten zur Verfügung. Bei internen Bewerbungsverfahren garantieren wir Chancengleichheit.
- ▶ **Aktive Gesundheitsförderung:** Im Rahmen eines modernen betrieblichen Gesundheitsmanagements kommen wir der Fürsorgepflicht gegenüber unseren Mitarbeitern nach.
- ▶ **Ideale Arbeitsbedingungen:** Daneben stellen wir grundsätzlich modern ausgestattete Arbeitsplätze in hellen Büroräumen zur Verfügung. Außerdem ist eine große Anzahl an Parkplätzen vorhanden.
- ▶ **Rabattportal:** Mitarbeiter können Vergünstigungen namhafter Marken aus allen Lebensbereichen nutzen.

HABEN WIR IHR INTERESSE GEWECKT?

Nähere Einzelheiten bezüglich der Aufgabenprofile, der Einstellungsvoraussetzungen sowie zum Ablauf des Verfahrens erhalten Sie unter www.lra-sm.de. Auch Ihr Ansprechpartner Vincent Belgardt (03693 / 485 8238) beantwortet gerne Ihre Fragen.

Sollten Sie Interesse haben, dann bewerben Sie sich jetzt **online** bis zum **28. August 2026** über das Karriereportal auf der Internetseite des Landkreises unter www.lra-sm.de/karriere.



Jetzt bewerben: www.lra-sm.de/karriere

Fotos: drobotdean | halayalex | shurkin_son | freepik.com



Der Landkreis als Arbeitgeber

JETZT BEWERBEN

UNSERE AKTUELLEN STELLENANGEBOTE

- ▶ **FACHDIENSTLEITUNG PERSONAL (M/W/D)**
Fachdienst Personal, Vollzeit, E 11, unbefristet

- ▶ **SACHBEARBEITUNG EINGLIEDERUNGSHILFE**
Fachdienst Soziales und Teilhabe, Vollzeit, E 9a, befristet bis 17.03.2027 (Verlängerung geplant)

- ▶ **SOZIALARBEIT**
ALLGEMEINER SOZIALER DIENST / SPRINGER
Fachdienst Soziale Dienste, Teilzeit mit 30 Stunden (Aufstockung möglich), S 11b, befristet bis 28.02.2027

- ▶ **SOZIALARBEITER**
SOZIALPSYCHIATRISCHER DIENST
Fachdienst Gesundheit, Teilzeit mit 30 Stunden, S 14, unbefristet

- ▶ **PRÜFINGENIEUR**
Fachdienst Bauaufsicht, Vollzeit, E 11, unbefristet

- ▶ **SACHBEARBEITUNG VOLLSTRECKUNG I**
Fachdienst Kasse, Vollzeit, E 8, unbefristet

Zudem sind folgende Stellen in Kooperation mit dem Rettungsdienstzweckverband Südthüringen (RDZV) zu besetzen:

- ▶ **DISPONENTEN (M/W/D) MIT ABSCHLUSS NOTFALLSANITÄTER UND 3-JÄHRIGER BERUFSERFHRUNG**
Zentrale Leitstelle, 9 a TVöD-V (VKA), Vollzeit, unbefristet

- ▶ **DISPONENTEN (M/W/D) MIT ABSCHLUSS IM MITTLEREN FEUERWEHRTECHNISCHEN DIENST (THÜRFWLAPO)**
Zentrale Leitstelle, 9 a TVöD-V (VKA), Vollzeit, unbefristet

Bewerbungen sind schriftlich zu richten an:

Rettungsdienstzweckverband Südthüringen

Stichwort: „Stellenausschreibung 2026“

Rennsteigstraße 10

98544 Zella-Mehlis

oder als PDF per E-Mail an bewerbung@rdzv.de.

Rückfragen beantwortet die

Geschäftsleiterin des RDZV (Tel. 036824007120)

oder Projektleiterin (Tel. 03682/4007160).



Jetzt bewerben: www.lra-sm.de/karriere

Fotos: drobotclean | halayalex | shurkin_son | freepik.com



Amtlicher Teil

Öffentliche Bekanntmachungen des Landratsamtes

Verbandssatzung des Planungsverbandes „Interkommunales Gewerbe- und Industriegebiet Schmalkalden/Schwallungen“

Bekanntmachung der Verbandssatzung und der Genehmigung

Das Landratsamt Schmalkalden-Meiningen hat gemäß § 18 Abs. 1 des Thüringer Gesetzes über die kommunale Gemeinschaftsarbeit (ThürKGG) die durch Beschlüsse der Stadt Schmalkalden in der Stadtratssitzung am 22.06.2026 und durch die Gemeinde Schwallungen in der Gemeinderatssitzung am 24.06.2026 beschlossene Verbandssatzung rechtsaufsichtlich genehmigt.

Die Verbandssatzung wird hiermit amtlich bekannt gemacht (§ 19 Abs. 1 Satz 1 ThürKGG).

Meiningen, den 21.07.2026

**Greiser
Landrätin**

Aufgrund des § 205 Abs. 1 des Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 3. November 2017 (BGBl. I S. 3634), zuletzt geändert durch Artikel 5 des Gesetzes vom 22. Dezember 2025 (BGBl. 2025 I Nr. 348), i. V. m. §§ 1 Abs. 3 Satz 2, 16 bis 42 des Thüringer Gesetzes über die kommunale Gemeinschaftsarbeit (ThürKGG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 10. Oktober 2001 (GVBl. 2001, 290), zuletzt geändert durch Artikel 5 des Gesetzes vom 23. Juli 2013 (GVBl. S. 194, 201), und der Beschlüsse der Stadt Schmalkalden in der Stadtratssitzung am 22.06.2026 und durch die Gemeinde Schwallungen in der Gemeinderatssitzung am 24.06.2026 wird folgende Verbandssatzung erlassen:

§ 1

Name, Sitz, Rechtsnatur und anwendbare Vorschriften

- (1) Der Planungsverband führt den Namen „Planungsverband „Interkommunales Gewerbe- und Industriegebiet Schmalkalden/Schwallungen““.
- (2) Sitz des Planungsverbandes ist Schmalkalden.
- (3) Der Planungsverband ist eine Körperschaft des öffentlichen Rechts; er besitzt Dienstherrenfähigkeit.
- (4) Auf den Planungsverband nach § 205 BauGB finden unbeschadet des § 205 Abs. 2 bis 5 BauGB die für die Zweckverbände geltenden Bestimmungen des ThürKGG einschließlich des § 18 ThürKGG entsprechende Anwendung.

§ 2

Verbandsmitglieder

Mitglieder des Planungsverbandes sind die Stadt Schmalkalden und die Gemeinde Schwallungen.

§ 3

Aufgaben und räumlicher Wirkungsbereich

(1) Der Planungsverband hat die Aufgabe der gemeinsamen zusammengefassten Bauleitplanung für den gemarkungsübergreifenden Bebauungsplan „Interkommunales Gewerbe- und Industriegebiet Schmalkalden/Schwallungen“ im räumlichen Wirkungsbereich gemäß Abs. 2 auf Grundlage der Aufstellungsbeschlüsse der Verbandsmitglieder, der Stadt Schmalkalden vom 13.05.2024 (Beschluss-Nr. 043/24S) sowie der Gemeinde Schwallungen vom 23.06.2025 (Beschluss-Nr. 144/66/2025). Zu den dabei vom Planungsverband zu erfüllenden Aufgaben im Sinne des Satzes 1 gehören:

- a) die Durchführung der verbindlichen Bauleitplanung (Aufstellung, ggf. Änderung, Ergänzung und Aufhebung des Bebauungsplans, §§ 8 bis 13 BauGB),
- b) die bedarfsabhängige Wahrnehmung der Sicherung der Bauleitplanung insbesondere durch Erlass einer Veränderungsperre, Zurückstellung von Baugesuchen, Ausübung von

Vorkaufsrechten aufgrund einer zu erlassenden Vorkaufsrechtssatzung (§§ 14 bis 18, 24 bis 28 BauGB),

- c) die Erteilung von Ausnahmeregelungen und Befreiungen sowie die Herstellung des gemeindlichen Einvernehmens (§§ 31, 33, 36 BauGB),
- d) die bedarfsabhängige Anordnung und Durchführung von zum Vollzug des Bebauungsplanes notwendigen bodenordnenden Maßnahmen (Umlegung und Grenzregelung gemäß §§ 45 bis 84 BauGB),
- e) alle Maßnahmen der inneren Erschließung des Bebauungsplangebiets und seiner äußeren Anbindung, insbesondere die straßen- und wegemäßige sowie leitungsgebundene Erschließung sowie die Vorbereitung der Bauflächen und Umsetzung der erforderlichen naturschutzrechtlichen Maßnahmen,

soweit diese Aufgaben Selbstverwaltungsaufgaben der Verbandsmitglieder sind. Der Planungsverband ist berechtigt, soweit gesetzlich zulässig, Dritten die Erledigung und Durchführung der ihm übertragenen Aufgaben zu übertragen.

(2) Der räumliche Wirkungsbereich entspricht dem Geltungsbereich des künftigen Bebauungsplans mit einer Größe von ca. 34,86 Hektar entsprechend dem dieser Satzung als **Anlage 1** beigefügten Lageplan. Es umfasst die Flurstücke gemäß der dieser Satzung als **Anlage 2** beigefügten Auflistung nach Gemarkung, Flur und Flurstücksnummer.

(3) Mit der Bildung des Planungsverbandes gehen das Recht und die Pflicht der Verbandsmitglieder, die dem Planungsverband gemäß dieser Satzung übertragenen Aufgaben zu erfüllen und die dazu notwendigen Befugnisse auszuüben, auf ihn über. Das schließt die Befugnis ein, für die betreffenden Aufgaben Satzungen und Verordnungen zu erlassen.

§ 4

Organe des Verbandes

- (1) Organe des Planungsverbandes sind:
 - a) die Verbandsversammlung und
 - b) der Verbandsvorsitzende.
- (2) Die Verbandsversammlung verwaltet den Planungsverband, soweit nicht nach Gesetz, der Satzung oder besonderen Beschlüssen der Verbandsversammlung der Verbandsvorsitzende entscheidet. Der ausschließlichen Zuständigkeit der Verbandsversammlung unterliegen diejenigen Angelegenheiten, die nach der Thüringer Kommunalordnung der Vertretung der Gebietskörperschaft ausschließlich zugewiesen sind, sowie Änderungen der Verbandssatzung, die Auflösung des Planungsverbandes und die Bestellung von Abwicklern.
- (3) Der Verbandsvorsitzende vertritt den Planungsverband nach außen. Er erledigt in seiner Zuständigkeit alle Angelegenheiten, die nach der Thüringer Kommunalordnung kraft Gesetzes dem Bürgermeister zukommen.
- (4) Der Verbandsvorsitzende sowie die Mitglieder der Verbandsversammlung sind ehrenamtlich tätig.

§ 5

Zusammensetzung und Einberufung der Verbandsversammlung

- (1) Die Verbandsversammlung besteht aus dem Verbandsvorsitzenden und den übrigen Verbandsräten.
- (2) Die Stadt Schmalkalden entsendet fünf Verbandsräte und die Gemeinde Schwallungen entsendet zwei Verbandsräte in die Verbandsversammlung. Weitere Verbandsräte der Verbandsmitglieder werden durch ihr Beschlussorgan bestellt.
- (3) Die Verbandsmitglieder haben unterschiedliche Stimmrechte. Die Stimmrechte berücksichtigen sowohl die Risikoverteilung zwischen den Verbandsmitgliedern als auch ihren jeweiligen flächenmäßigen Anteil am räumlichen Wirkungskreis des Planungsverbandes. Sie betragen für die Stadt Schmalkalden drei Stimmen (75 %), für die Gemeinde Schwallungen eine Stimme (25 %).
- (4) Die Verbandsräte eines Verbandsmitglieds geben ihre Stimme einheitlich ab. Die Stimmabgabe erfolgt nach interner Abstimmung nach dem Mehrheitsprinzip einheitlich durch den

gesetzlichen Vertreter des Verbandsmitglied als Stimmführer. Bei Stimmgleichheit in der internen Abstimmung entscheidet die Stimme des gesetzlichen Vertreters. Stimmenthaltung ist zulässig. (5) Für die von den Verbandsmitgliedern bestellten Verbandsräte bestellen die entsendenden Verbandsmitglieder jeweils einen Stellvertreter. Verbandsräte können sich nicht untereinander vertreten. Die Verbandsräte kraft Amtes werden durch ihre Stellvertreter im Grundamt vertreten.

(6) Die Verbandsräte und ihre Stellvertreter werden für die Dauer der zum Zeitpunkt der Bestellung laufenden Kommunalwahlperioden der Gemeinderäte und Kreistage bestellt. Abweichend hiervon endet die Amtszeit

- a) bei Mitgliedern des Vertretungsorgans eines Verbandsmitglieds auch mit dem vorzeitigen Ausscheiden aus dem Vertretungsorgan,
- b) bei kommunalen Wahlbeamten mit der Beendigung des Beamtenverhältnisses oder ihrer Abberufung durch das Beschlussorgan der Gebietskörperschaft, wenn die Beendigung oder Abberufung vor dem Ablauf der Kommunalwahlperiode nach Satz 1 liegt.

Die Verbandsräte sowie deren Stellvertreter üben ihr Amt nach Ablauf ihrer Amtszeit bis zum Amtsantritt der neuen Verbandsräte weiter aus.

(7) Die Verbandsversammlung wird, wenn noch kein Verbandsvorsitzender gewählt ist, durch die Aufsichtsbehörde, sonst durch den Verbandsvorsitzenden schriftlich einberufen. Für die Einberufung gilt § 29 ThürKGG.

§ 6

Beschlüsse in der Verbandsversammlung

(1) Beschlüsse der Verbandsversammlung werden mit einfacher Stimmenmehrheit gefasst, soweit nicht das Gesetz oder die Satzung etwas anderes vorschreiben.

(2) Die Verbandsmitglieder können ihre Verbandsräte anweisen, wie sie in der Verbandsversammlung abzustimmen haben. Eine Abstimmung entgegen der Weisung berührt die Gültigkeit des Beschlusses nicht.

(3) Beschlüsse über die Änderung der Verbandssatzung, der Austritt und der Ausschluss von Verbandsmitgliedern sowie die Auflösung bedürfen der Einstimmigkeit der satzungsgemäßen Stimmenzahl in der Verbandsversammlung. Kommt die erforderliche Einstimmigkeit in den Fällen von Satzungsänderungen nach Satz 1 nicht zustande, kann die zuständigen Landesbehörde ersucht werden, als Vermittlungsversuch den Entwurf einer Satzung zur Beschlussfassung vorzulegen.

(4) Der Beschluss über eine Änderung der Verbandssatzung, der Austritt und der Ausschluss von Verbandsmitgliedern sowie die Auflösung setzen unbeschadet des Absatzes 3 das Vorliegen des Einverständnisses aller betroffenen Verbandsmitglieder in Gestalt eines zustimmenden Stadt- und Gemeinderatsbeschlusses voraus.

(5) Vor der Beschlussfassung zu Beschlüssen im Zusammenhang mit der Aufstellung des Bebauungsplans sind die Entwürfe mit Begründung den Verbandsmitgliedern gemäß § 205 Abs. 7 BauGB zur Stellungnahme innerhalb angemessener Frist zuzuleiten.

§ 7

Verbandsvorsitzender

(1) Der Verbandsvorsitzende und sein Stellvertreter werden von der Verbandsversammlung gewählt.

(2) Der Verbandsvorsitzende und sein Stellvertreter werden für die Dauer der zum Zeitpunkt der Wahl laufenden Kommunalwahlperioden der Gemeinderäte gewählt. Sie üben ihr Amt nach Ablauf der Zeit, für die sie gewählt wurden, bis zum Amtsantritt des neugewählten Verbandsvorsitzenden weiter aus.

§ 8

Finanzbedarf

Die Finanzierung des Planungsverbandes übernimmt die Stadt Schmalkalden.

§ 9

Verbandswirtschaft

Soweit sich aus dem ThürKGG nichts anderes ergibt, gilt für die Verbandswirtschaft der Vierte Abschnitt des Ersten Teils der Thüringer Kommunalordnung entsprechend. Kassen- und Rechnungsgeschäfte werden auf die Stadt Schmalkalden übertragen.

§ 10

Genehmigungs- und Anzeigepflichten

(1) Die in § 42 Abs. 1 ThürKGG genannten Maßnahmen des Planungsverbandes bedürfen der Genehmigung der Aufsichtsbehörde.

(2) Soweit sich aus dem Gesetz keine Genehmigungspflicht ergibt, sind Änderungen der Verbandssatzung sowie der Austritt aus dem Verband gemäß § 40 Abs. 2 S. 5 ThürKGG der Aufsichtsbehörde anzuzeigen.

§ 11

Ausfertigung und öffentliche Bekanntmachungen

(1) Die Satzungen des Planungsverbandes sind vor ihrer öffentlichen Bekanntmachung vom Verbandsvorsitzenden auszufertigen.

(2) Im Anschluss an die Ausfertigung und Genehmigung ist die Verbandssatzung einschließlich ihrer Genehmigung von der Rechtsaufsichtsbehörde des Landkreises Schmalkalden-Meiningen im Amtsblatt des Landkreises bekannt zu machen bzw., wenn der Landkreis kein Amtsblatt unterhält, nach den Vorschriften über die Bekanntmachung von Satzungen bekannt zu machen. Zusätzlich ist sie von den Verbandsmitgliedern nach den Vorschriften öffentlich bekannt zu machen, die das Landes- und Kommunalrecht für die Veröffentlichung ihrer gemeindlichen Satzungen normiert hat. Damit genügen die Verbandsmitglieder auch den Hinweisanforderungen gemäß § 19 Abs. 2 ThürKGG. Sätze 1 und 2 gelten gleichermaßen für sonstige genehmigungs- und anzeigepflichtigen Maßnahmen i.S.d. § 42 Abs. 1 und 2 ThürKGG; damit genügen die Verbandsmitglieder auch den Hinweisanforderungen gemäß § 42 Abs. 3 Satz 5 ThürKGG. Abs. 3 Satz 2 gilt entsprechend.

(3) Sonstige Satzungen und Verordnungen des Planungsverbandes sind nach Ausfertigung gemäß Abs. 1 im Amtsblatt des Landkreises, zusätzlich aber auch von den Verbandsmitgliedern nach den Vorschriften öffentlich bekannt zu machen, die das Landes- und Kommunalrecht für die Veröffentlichung ihrer gemeindlichen Satzungen normiert hat. In den Satzungen und Verordnungen ist zu bestimmen, dass sie frühestens am Tag nach der letzten notwendigen Bekanntgabe gemäß Satz 1 in Kraft treten.

(4) Abs. 3 gilt entsprechend für sonstige gesetzlich erforderliche (öffentliche, amtliche oder ortsübliche) Bekanntmachungen, soweit nicht das diese Bekanntmachung fordernde spezifische Bundes- oder Landesrecht etwas anderes bestimmt.

§ 12

Fortgeltung des Bebauungsplans

Nach Auflösung des Planungsverbandes gilt der von ihm aufgestellte und in Kraft getretene Bebauungsplan als Bauleitplan des einzelnen Verbandsmitglieds fort.

§ 13

Gleichstellungsbestimmung

Status- und Funktionsbezeichnungen in dieser Satzung gelten jeweils in männlicher und weiblicher Form.

§ 14

In-Kraft-Treten

Diese Satzung tritt am Tag nach ihrer letzten Bekanntmachung gemäß § 11 Abs. 2 in Kraft.

Öffentliche Bekanntmachung der Gewässerschau für die „Werra“ (Gewässer 1. Ordnung) 2. Teilabschnitt im September/ Oktober 2026 in den Landkreisen Hildburghausen und Schmalkalden-Meiningen

Auf der Grundlage des § 74 Thüringer Wassergesetz (ThürWG) vom 28.05.2019 wird beim Thüringer Landesamt für Umwelt, Bergbau und Naturschutz (TLUBN) eine Schaukommission für das Gewässer 1. Ordnung „Werra“ gebildet. Für die Durchführung der Schau an Gewässern 1. Ordnung ist das TLUBN zuständig.

Geschaut wird das Gewässer, die Uferbereiche, die Anlagen an den Gewässern und die Überschwemmungsgebiete. Im Zuge der Gewässerschau werden die Gewässerrandstreifen begangen. Die betreffenden Grundstückseigentümer/Nutzungsberechtigten werden hiermit informiert, dass eine Duldungspflicht für das Betreten der Grundstücke nach § 101 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1, 4 und 6 WHG besteht, soweit dies erforderlich ist.

Aus der nachfolgenden Tabelle sind die vorgesehenen Schau- termine und der zu schauende Gewässerabschnitt ersichtlich.

Witterungsbedingt kann es zu Einschränkungen und Terminverschiebungen kommen.

Termine für die Gewässerschau im September/Oktober 2026

**des Gewässers 1. Ordnung „Werra“ 2. Teilabschnitt
in den Landkreisen Hildburghausen und Schmalkalden-
Meiningen
(Änderungen vorbehalten)**

Datum	Uhrzeit	Gewässerabschnitt*	Landkreis
29.09.26	09:00 Uhr bis 15:00 Uhr	OE Hildburghausen bis Troststadt	Hildburghausen
01.10.26	09:00 Uhr bis 15:00 Uhr	Grimmelshausen bis Henfstädt	Hildburghausen
06.10.26	09:00 Uhr bis 15:00 Uhr	Leutersdorf, Vachdorf, Belrieth	Schmalkalden- Meiningen
08.10.26	09:00 Uhr bis 15:00 Uhr	Einhausen, Obermaßfeld- Grimmenthal, Untermaßfeld bis Meiningen (Wehr „Walkmühle“)	Schmalkalden- Meiningen

*Aufzählung erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit

An- oder Rückfragen können an folgende Adresse vorgenommen werden:

Postalisch:

Thüringer Landesamt für Umwelt, Bergbau und Naturschutz
Referat 44

Göschwitzer Straße 41, 07745 Jena

Telefonisch:

Gewässerunterhaltung: Tel.-Nr.: 0361 57 3942 888

Per E-Mail:

gu@tlubn.thueringen.de

Beschlüsse der 16. öffentlichen Sitzung des Kreistages des Landkreises Schmalkalden-Meiningen vom 02.07.2026

Beschluss-Nr. 1-16/2026

Der Kreistag beschließt die Niederschrift der 15. öffentlichen Sitzung des Kreistages Schmalkalden-Meiningen vom 07.05.2026.

Beschluss-Nr. 2-16/2026

Der Kreistag stimmt im Haushaltsvorgriff auf das Haushaltsjahr 2028 der Durchführung des Baus der K 581, Ortsdurchfahrt Kühndorf und deren Gesamtfinanzierung in Höhe von 2.848.200 €, bei einem vom Landkreis aufzubringenden Eigenanteil in Höhe von 1.356.100 €, gegenüber der bisherigen Planung mit Gesamtkosten in Höhe von 2.070.000 € bei einem Eigenanteil von 577.900 €, zu. Dies beinhaltet im Weiteren die Aufstellung von Ausschreibungsunterlagen und die Beauftragung der späteren Bauleistung. Die Maßnahme wird in der Folge im Rahmen des Haushaltsplans des Jahres 2027 innerhalb der weitergehenden Finanzplanung das Jahr 2028 betreffend in geänderter Form berücksichtigt.

Beschluss-Nr. 3-16/2026

Der Kreistag beschließt, die Landrätin zu ermächtigen,

1. noch im Laufe des Haushaltsjahres 2026 die Antragstellung und den Abschluss des Kreditvertrages im Sinne des Thüringer Kommunalen Investitionsprogrammgesetzes für die Jahre 2026 bis 2029 (ThürKlpG) im Umfang von 27.163.350 € sowie einen ersten Mittelabruf aus dem Kreditkontingent vorzunehmen und
2. auch die weiteren bis zu drei Abrufe aus dem Kreditkontingent im Sinne des ThürKlpG auf Grundlage der Haushaltsplanung ab dem Jahr 2027 zur sicheren und reibungslosen Umsetzung des Kommunalen Investitionsprogramms bedarfsgerecht vorzunehmen.

Der Kreistag stimmt darüber hinaus im Vorgriff auf den Haushaltsplan 2027 und die damit verbundene Finanzplanung bis zum Jahr 2030 der Umsetzung der in der Anlage dargestellten Investitionsvorhaben dem Grunde nach zu bzw. bekräftigt diese nochmals.

Dringlichkeitsantrag der CDU-Fraktion zur Vereinfachung der Schülerbeförderung für Schülerinnen und Schüler der Klassenstufen 11 und 12 an Gymnasien sowie Prüfung eines 5-Euro-Schülertickets im Landkreis Schmalkalden-Meiningen

Beschluss-Nr. 4-16/2026

Der Kreistag des Landkreises Schmalkalden-Meiningen möge beschließen:

Die Landrätin wird beauftragt, in Abstimmung mit der Meininger Busbetriebs GmbH sowie den zuständigen Fachdiensten zu prüfen und dem Kreistag schriftlich darzulegen:

1. welche Arbeitsschritte derzeit bei der Bearbeitung, Prüfung und Abrechnung von Fahrkostenerstattungen für Schülerinnen und Schüler der Klassenstufen 11 und 12 an den Gymnasien und Thüringer Gemeinschaftsschulen des Landkreises anfallen;
2. welche Stellen sowie Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Kreisverwaltung derzeit mit der Bearbeitung dieser Anträge befasst sind;
3. welcher jährliche Zeit- und Personalaufwand für die Bearbeitung, Prüfung und Abrechnung der Anträge entsteht;
4. welche unmittelbaren Personal-, Sach- und Verwaltungskosten dem Landkreis durch das Erstattungsverfahren entstehen. Diese sind getrennt von den gesetzlich oder satzungsrechtlich ohnehin zu tragenden Kosten der Schülerbeförderung auszuweisen;
5. ob die Einführung eines einheitlichen und möglichst unbürokratischen Schülerfahrausweises für Schülerinnen und Schüler im Schulamtsbereich des Landkreises von der Klassenstufe 1 bis zur Klassenstufe 12 rechtlich, organisatorisch und wirtschaftlich möglich ist;
6. ob die Einführung eines landkreisweiten 5-Euro-Schülertickets nach dem Vorbild des Wartburgkreises über die Meininger Busbetriebs GmbH technisch, tariflich, rechtlich und wirtschaftlich realisierbar ist. Die Prüfung nach Ziffer 6 soll sich an folgenden Zielkonditionen orientieren:
 - a) Das Ticket soll für Schülerinnen und Schüler mit Hauptwohnsitz im Landkreis Schmalkalden-Meiningen unabhängig von einem bestehenden Anspruch auf Schülerbeförderung verfügbar sein.
 - b) Der monatliche Eigenanteil der Schülerinnen und Schüler beziehungsweise ihrer Eltern soll 5,00 Euro betragen.
 - c) Das Ticket soll im gesamten Liniennetz der Meininger Busbetriebs GmbH gelten, soweit dies tariflich und vertraglich umsetzbar ist.
 - d) Die Nutzung soll täglich ab 14:00 Uhr bis Betriebschluss, einschließlich an Wochenenden, Feiertagen und in den Ferien, möglich sein.
 - e) Der Erwerb soll über ein einfaches und möglichst digitales Verfahren erfolgen. Dabei ist insbesondere zu prüfen, ob eine von den Schulen ausgegebene Berechtigungskarte sowie der Verkauf über App, Servicebüros und Busse der MBB möglich sind.
 - f) Die Auswirkungen auf das bestehende Schüler-Deutschlandticket, auf die bestehende Fahrkostenerstattung sowie auf den Verlustausgleich beziehungsweise die Finanzierung der MBB sind gesondert darzustellen. Eine doppelte Bezuschussung ist auszuschließen.

Die Kreisverwaltung soll dem Kreistag hierzu eine belastbare Entscheidungsgrundlage vorlegen. Diese soll insbesondere die erforderlichen tariflichen und organisatorischen Anpassungen, den voraussichtlichen Finanzbedarf, mögliche Finanzierungsmodelle, die erwartete Zahl der Nutzerinnen und Nutzer sowie einen möglichen Umsetzungszeitplan enthalten.

Aufgrund der beschlossenen Umstellung des Tarifs zum 1.1.2027 auf ein komplett neues Tarifmodell, gemeinsam mit der kreisfreien Stadt Suhl (inkl. Einnahmeaufteilung) und in Kombination mit dem im letzten Schuljahr neu eingeführten Schülerdeutschlandticket, welches für alle Schüler aus dem Landkreis Schmalkalden-Meiningen gilt, wird aufgrund der damit einhergehenden Komplexität und des Prüfungsumfanges die Möglichkeit der Heranziehung der Expertise Dritter empfohlen.

Öffentliche Bekanntmachung des Landkreises Schmalkalden-Meiningen vom 07.08.2026

Allgemeinverfügung zur Wasserentnahme aus oberirdischen Gewässern

Auf der Grundlage des § 100 Abs. 1 Satz 2 Wasserhaushaltsgesetz (WHG) und § 25 Abs. 4 Ziffer 1 Thüringer Wassergesetz (ThürWG) erlässt die untere Wasserbehörde des Landratsamtes Schmalkalden-Meiningen folgende Allgemeinverfügung:

1. Die Entnahme von Wasser aus oberirdischen Gewässern (Bächen, Flüssen) und Quellen mittels Pumpen oder mittels Schläuchen unter Ausnutzung des natürlichen Gefälles wird mit sofortiger Wirkung im gesamten Gebiet des Kreises Schmalkalden-Meiningen bis auf Widerruf untersagt. Von der Untersagung ausgenommen ist das Entnehmen von Wasser aus Gewässern durch das Schöpfen mit Handgefäßen und das Tränken von Vieh.
2. Den Inhabern wasserrechtlicher Erlaubnisse, die eine Entnahme von Wasser mittels Pumpvorrichtung aus einem oberirdischen Gewässer im Kreis Schmalkalden-Meiningen zulassen, wird befristet bis zum Außerkrafttreten dieser Allgemeinverfügung untersagt, von ihrer Erlaubnis Gebrauch zu machen.
3. Über Ausnahmen von den unter Ziffer 1 und 2 dieser Allgemeinverfügung getroffenen Verfügungen entscheidet die untere Wasserbehörde des Kreises Schmalkalden-Meiningen auf Antrag im Einzelfall.
4. Die sofortige Vollziehung der Ziffern 1. und 2. dieser Allgemeinverfügung wird angeordnet.
5. Diese Allgemeinverfügung tritt ab dem Tag nach ihrer Bekanntmachung in Kraft. Sie bleibt bis zum Widerruf, spätestens jedoch bis zum Ablauf des 31.10.2026 in Kraft.

Hinweise

Gemäß § 41 Abs. 4 Satz 1 VwVfG ist nur der verfügende Teil der Allgemeinverfügung öffentlich bekanntzumachen. Die Begründung dieser Allgemeinverfügung kann beim Landratsamt Schmalkalden-Meiningen in 98617 Meiningen, Obertshäuser Platz 1, Haus 4, Zimmer 210 - nach telefonischer Vereinbarung - montags bis donnerstags von 8:30 Uhr bis 16:00 Uhr und freitags von 8:30 bis 12:00 Uhr eingesehen werden.

Die Begründung kann ferner unter www.lra-sm.de eingesehen werden.

Die Einhaltung des Entnahmeverbotes wird durch die zuständigen Behörden überwacht.

Zu widerhandlungen gegen die erlassene Allgemeinverfügung gelten als Ordnungswidrigkeit und können mit Bußgeldern bis zu einer Höhe von 50.000 € geahndet werden.

Wasser ist eine endliche Ressource. Ein sparsamer und bedachter Umgang mit Wasser (Oberflächenwasser und Grundwasser) ist erforderlich und geboten.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese Allgemeinverfügung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe beim Landratsamt Schmalkalden-Meiningen in 98617 Meiningen, Obertshäuser Platz 1, Widerspruch eingelegt werden.

Meiningen, 07.08.2026

**Greiser
Landrätin**

Ende amtlicher Teil

– Anzeigenteil –



Urlaub im Rotweinparadies Ahrtal

Ferienwohnung „Himmelchen“ im romantischen Ahrweiler

Schön eingerichtete Ferienwohnung in Ahrweiler für 2 – 4 Personen. Direkt am Ahr-Rad-Wanderweg und 10 Gehminuten zum mittelalterlichen Stadtkern. Ab 59,- € pro Nacht inkl. Nebenkosten, Endreinigung und Umsatzsteuer (zzgl. Gästebeitrag der Stadt).

Einzelunternehmung Karl Heinen · Delderstraße 33
53474 Bad Neuenahr-Ahrweiler · Ortsteil Ahrweiler
Tel.: 02641/36076 oder Mobil: 0160/1714841
Mail: h.pacyna@web.de · Net: www.himmelchen.de

Gut informiert durch Ihre Heimat- und Bürgerzeitung!



Wir sind jetzt ein Team

Ihr/e Gebietsverkaufsleiter/in vor Ort

Caroline Thieme

Gebietsverkaufsleiterin

Tel.: 0151 56177721

[c.thieme@](mailto:c.thieme@wittich-langewiesen.de)

wittich-langewiesen.de

Maximilian Sembdner

Verkaufsinendienst

Tel.: 0151 25157193

[m.sembdner@](mailto:m.sembdner@wittich-langewiesen.de)

wittich-langewiesen.de

www.wittich.de

Anzeigenwerbung | Beilagenverteilung | Drucksachen



Ihr Buch – in besten Händen.

KI unterstützt erstellt

**Ob Stadt, Gemeinde, Verein
oder Privatperson**

mit 50 Jahren Erfahrung gestalten
und drucken wir Ihr Buch.

Von der Idee bis zur fertigen
Publikation – professionell und
zuverlässig.

Jetzt informieren →

Walter Bosch

Medienberater · Druckermeister
Mobil: 0170 8347461
Telefon: 07476 391400
w.bosch@wittich-herbstein.de



LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

**GEIGER-
VERLAG**
Ein Verlag der
LINUS WITTICH Medien KG

Zustellreklamationen

richten Sie bitte telefonisch, unter Nennung Ihrer vollständigen
Adresse, an Tel.: 03677 205031 oder schriftlich
per E-Mail: post@wittich-langewiesen.de

In eigener Sache:

Liebe Leserinnen und Leser,

Immer wieder gibt es Zustellreklamationen, die, aufgrund der
Arbeitsweise der Deutschen Post, noch gar keine sind.

Wir weisen also hiermit einmal darauf hin, dass die Post wie
folgt zustellt, bitten Sie dieses Zustellsystem zunächst abzu-
warten und danken Ihnen für Ihr Verständnis:

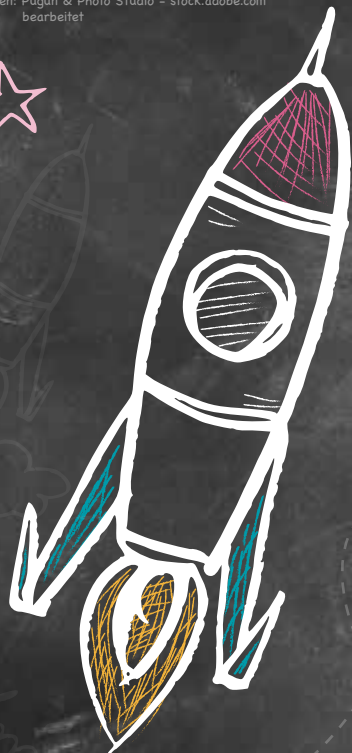
„Im Rahmen der voraussichtlichen Zustellzeitfenster erfolgt
die Zustellung im sog. A/B-Verfahren. Die Zustelltour wird da-
bei in Teil A und Teil B aufgeteilt und entsprechend der täg-
lichen Briefmenge in den beiden Teilen flexibel gestaltet. So
können die Wegeleistungen der Zustellkraft optimiert werden,
da für den jeweiligen Teil der Zustelltour die Sendungen von
zwei Tagen zusammengefasst und zugestellt werden.“

Ihre **LINUS WITTICH Medien KG, 98693 Ilmenau**
in Zusammenarbeit mit der Deutschen Post



LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Hintergrund: Stillfx – stock.adobe.com
Zeichnungen: Pugin & Photo Studio – stock.adobe.com
bearbeitet



Zum SCHULSTART in ein neues ABENTEUER



Ein aufregender Tag. Ein neuer Weg.
Ein großes Abenteuer.

Machen Sie Ihrem Schulkind eine besondere Freude
und widmen Sie ihm eine persönliche Grußanzeige.

Jetzt Anzeige aufgeben und bleibende Erinnerungen schaffen!

03677 2050-0 · anzeigen@wittich-langewiesen.de
oder QR-Code scannen für wittich.de/schulanfang-anzeigen

